



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNÄHRUNG, WEINBAU
UND FORSTEN

ROTE LISTE

GROSSSCHMETTERLINGE



Rote Liste der Großschmetterlinge in Rheinland-Pfalz

Rote Liste der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera s. l.) in Rheinland-Pfalz

Von AXEL SCHMIDT unter Mitarbeit von

ERNST BLUM, Neustadt/W., RALF BOLZ, Ullstadt, WILFRIED HASSELBACH, Albig, HERMANN-JOSEF HEIMBACH, Rheinbrohl, WERNER KRAUS[†], Kaiserslautern, HEINZ SCHUMACHER, Ruppichterorth, TOM SCHULTE, Berg, MATTHIAS WETZEL, Trier und ANDREAS WERNO, Nunkirchen.

Weiterhin mit Unterstützung und Verwendung von Artenlisten folgender Lepidopterologen:

KARL BASTIAN, Ludwigshafen; ERICH BETTAG, Dudenhofen; ROLF BLÄSIUS, Eppenheim; THOMAS BÖKER[†], Lahnstein (Neuhäusel); HANS H. BORGMANN, Höchstenbach; MICHAEL DERRA, Grevenbroich; HERMANN EULBERG, Westerbürg; KLAUS FISCHER, Westerbürg; UDO FLESCH, Daun; PETER FÖHST[†], Langen; RAINER GEIERMANN, Bonn; HANS-PETER GEISSEN, Koblenz-Stolzenfels; JÜRGEN HILLIG, Bergisch-Gladbach; HANS-ARNOLD HÜRTER, Koblenz; Udo KOSCHWITZ, Eppensbrunn; MARKUS KUNZ, Hachenburg; STEFAN JOUAUX, Ingelheim; HELMUT KINKLER, Leverkusen; LOTHAR MANSFELD, Koblenz; ROLF MÖRTTER, Kronau; PETER MÜHLHAUSEN, Sinzig-Löhndorf; CLAS NAUMANN[†], Bonn; BURKHARD NIEMEYER, Borken; VOLKER PELZ, Ruppichterorth; KLAUS PICKER, Friedelsheim; JÜRGEN PREUSSER, Hahnstätten; PETER PRETSCHER, Königswinter; KLAUS ROSE, Mainz; KATHARINA SCHMIDT-LOSKE, Bremen; THOMAS SCHMITT, Trier; WILLIBALD SCHMITZ, Bergisch Gladbach; MARTIN SCHORR, Zerf; GERD SCHWAB, Bingen; MANFRED SMOLIS, Gusterrath; HARTMUT STEINIGER, Meckel; RUDOLF TWELBECK, Mainz; WOLFGANG VORBRÜGGEN, Aachen; GÜNTHER WAGNER, Pirmasens; ANDREAS WEIDNER, Kalenborn; PETER WEISENFELD, Büsche; KLAUS WENDT, Kliding; WOLFGANG WIPKING, Köln und ERNST ZEBE, Münster.

WIDMUNG

Die Autoren möchten die vorliegende Arbeit dem Andenken zweier Kollegen und Freunde, Herrn **WERNER KRAUS**, Kaiserslautern und Herrn Dr. **PETER FÖHST**, Langen, widmen, die diese Veröffentlichung leider nicht mehr miterleben können.

WERNER KRAUS hat sich wie kaum ein Zweiter um die Erforschung und den Schutz der Schmetterlingsfauna im südlichen Teil von Rheinland-Pfalz verdient gemacht, was sich unter anderem in seinem Werk „Die Großschmetterlinge der Pfalz“ (KRAUS 1993) widerspiegelt.

DR. PETER FÖHST hat in gleicher Weise in enger Zusammenarbeit mit **WALTER BROZKUS** die Schmetterlinge des Hunsrück-Nahe-Gebietes bearbeitet (FÖHST 1992).

Die Standard-Faunenliste Rheinland-Pfalz wäre ohne ihre tätige Mithilfe nicht in der vorliegenden Form möglich gewesen.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei meiner Frau **Friederike** und meiner Tochter **Daniela** für ihre Mithilfe und ihr Verständnis bei der Verfassung der Arbeit bedanken. Mein Dank gilt ebenso meinen Eltern, Frau **Margret Schmidt** und Herrn **Gerhard Schmidt** † (1935–2012), die in mir schon in frühester Kindheit das Interesse an der Natur und besonders an den Schmetterlingen geweckt und mich zeitlebens gefördert und begleitet haben.

Axel Schmidt

IMPRESSUM

Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung,
Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich Straße 1, 55116 Mainz
www.mulewf.rlp.de

Redaktion: Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft
und Gewerbeaufsicht (LUWG): Dr. Walter Berberich (Karte), Gernot Erbes,
Jürgen Köstel, Herbert Kiewitz und Marc Wollenschläger (Diagramme),
Claudia Röter-Flechtner, Ludwig Simon

Fotos: Titelbild Wilfried Hasselbach; S. 12, 14, 15, 17, 21, 67 (oben) Axel Schmidt;
S. 21 (kl. Bild) Tom Schulte; S. 22 Joscha Erbes; S. 13, 38 Dieter Goebel-Berggold;
S. 42, 68, 102 Manfred Hund; S. 67 (kl. Bild) Rainer Michalski; S. 67 (unten)
Michael Altmoos

Zitiervorschlag: Schmidt, A. (2013): Rote Liste der Großschmetterlinge in Rhein-
land-Pfalz; Hrsg.: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung,
Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz

Anschrift des Verfassers: Dr. Axel Schmidt
Königsberger Straße 35, 56412 Heiligenroth

Layout: Lydia Schlegel (LUWG)

Druck: PRINZ-DRUCK Print Media GmbH & Co KG, Idar-Oberstein

Auflage: 5.000 Expl.

© Januar 2014

Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers



INHALT

Vorwort

1	Allgemeines	10
2	Rote Liste mit Standard-Faunenliste	16
3	Naturräumliche Einheiten der Roten Liste	17
4	Einstufung der Gefährdung nach Kategorien	19
5	Liste der Tag- und Dickkopffalter	24
6	Liste der Widderchen	40
7	Liste der Spinner und Schwärmer	44
8	Liste der Eulenfalter	70
9	Liste der Spanner	104
10	Zweifelhafte Arten	134
11	Gefährdungsanalyse der Großschmetterlinge	137
12	Literatur	143



VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

Schmetterlinge sind faszinierende Wesen. Mit spielerischer Leichtigkeit fliegen sie durch unseren Sommer. In meiner Heimat, der Eifel, habe ich oft Gelegenheit, diese interessanten Lebewesen zu bewundern. Kaum eine andere Tiergruppe steht so symbolhaft für Wärme, Leichtigkeit und Vergänglichkeit. Aber auch in vielen anderen Aspekten der menschlichen Gedankenwelt spielen Schmetterlinge schon seit Jahrtausenden eine große Rolle. Denken wir nur an die Metamorphose von der „hässlichen“ Raupe zum „schönen“ Falter, dann sehen wir, wie sehr Schmetterlinge Teil unseres Daseins sind.

Schmetterlinge sind nicht nur fragile Lebewesen, sie haben auch eine große ökologische Bedeutung. Mit über 600 Arten gehören die behandelten Schmetterlingsfamilien zu den vielfältigsten Tiergruppen. Sie erfüllen u. a. wichtige ökologische Funktionen als Bestäuber und als Zeigerorganismen für Veränderungen in der Natur. Viele Schmetterlingsarten reagieren empfindlich auf Beeinträchtigungen unserer Ökosysteme. Ihr Zustand zeigt uns deswegen sehr differenziert und frühzeitig Gefahren für bestimmte Lebensräume auf.

Unter der Leitung von Dr. Axel Schmidt hat ein ehrenamtliches Spezialistenteam über Jahre Daten zu hunderten Arten ausgewertet und bewertet. Es sind z. T. Jahrzehnte lang erworbene Kenntnisse eingeflossen, die diese Rote Liste zu einem Meilenstein der Erforschung der heimischen Schmetterlinge machen. Dr. Schmidts Leistung liegt nicht nur in der Leitung der Arbeitsgruppe, sondern auch in der Zusammenführung, Aufbereitung und Aktualisierung des Wissens

inzwischen verstorbener Spezialisten. Hierdurch hat er auch dazu beigetragen, ihr Vermächtnis für die Nachwelt zu erhalten. Ich möchte ihm für diese Arbeit ganz besonders danken.

Die vorliegende Rote Liste der Schmetterlinge dokumentiert den aktuellen Zustand und die Entwicklung der Schmetterlingsfauna in Rheinland-Pfalz. Schlaglichtartig gewinnen wir so einen Einblick, der es uns ermöglicht, auf die spezifischen Bedrohungen zu reagieren und diesen wunderschönen Teil unserer Fauna zu bewahren. In diesem Sinne wünsche ich ihnen viel Freude bei der Lektüre.



Ulrike Höfken

Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft,
Ernährung, Weinbau und Forsten



1 ALLGEMEINES

Bei der Beschäftigung mit der wissenschaftlichen Literatur über Schmetterlinge in Rheinland-Pfalz fällt dem Betrachter folgendes auf:

- Bis heute fehlt eine Zusammenstellung aller im Bundesland Rheinland-Pfalz sicher nachgewiesenen Großschmetterlinge. Lediglich für Teilbereiche (z. B. Pfalz: KRAUS 1993, SCHULTE et al. 2007) existieren solche Aufzeichnungen.
- In vielen Gutachten und weiterer Literatur über Rheinland-Pfalz oder Teilgebiete des Landes, die z. B. dem Erstautor vorlagen, werden Schmetterlingsarten angeführt, für die bisher jeder sichere Nachweis in Rheinland-Pfalz fehlt oder deren Existenz hier zumindest zweifelhaft erscheint.
- Da darüber hinaus die offizielle Rote Liste der Großschmetterlinge des Landes Rheinland-Pfalz (Bläsius et al. 1992) nunmehr über 20 Jahre alt ist, ergab sich die dringende Notwendigkeit einer Neubearbeitung.

Aus diesen Erwägungen resultiert der Entschluss, eine Neufassung der Roten Liste zu erstellen und sie mit

einer „Standard-Faunenliste“ aller bisher sicher in Rheinland-Pfalz nachgewiesenen Arten zu verbinden. Die nun vorliegende Rote Liste fußt, angelehnt an die „Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands“ (BINOT, M. et al. 1998), auf den Artenlisten und Gefährdungseinschätzungen der genannten Mitarbeiter aus den Jahren 1999/2000, wurde jedoch bis 2012 ständig angepasst und enthält daher auch die neueren Funde und Erkenntnisse bis in die Gegenwart.

Die neue „Rote Liste“ in Verbindung mit der erstmalig vorliegenden „Standard-Faunenliste“ soll

- den aktuellen Gefährdungsstatus aller bisher in unserem Bundesland nachgewiesenen Großschmetterlingsarten und die Entwicklung seit Erscheinen der letzten Roten Liste (1992) dokumentieren,
- die gesamte „Großschmetterlingsfauna“ des Landes Rheinland-Pfalz im Sinne der biologischen Vielfalt in unserem Bundesland darstellen und die Öffentlichkeit darüber informieren,



- allen Interessierten Informationen zum Vorkommen und zur Verbreitung der Makrolepidopteren in den „Großlandschaften“ des Landes Rheinland - Pfalz bieten,
- allen im Naturschutz tätigen Institutionen und Personen eine Information über gefährdete Arten und deren Lebensräume an die Hand geben und so eine Grundlage für den aktiven Naturschutz, insbesondere die Erhaltung artenreicher Biotope liefern,
- allen Institutionen und Personen, die im Rahmen von Planungen in Natur und Landschaft eingreifen eine Entscheidungshilfe zur Vermeidung und Minimierung von Eingriffen an die Hand geben,
- als Anregung für Fachleute dienen, sich aktiv für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einzusetzen,
- allen Bildungseinrichtungen helfen, Wissen über die Artenvielfalt in unserer heimischen Natur, über die Gefährdung von Fauna, Flora und Lebensräumen und die Ursachen dafür zu vermitteln, insbesondere an Kinder und Jugendliche.

1.1 Situation der Großschmetterlinge in Rheinland-Pfalz

Die Situation, dass in den letzten Jahren einige – vor allem weit verbreitete und auffällige – Tagfalterarten häufiger beobachtet werden, darf nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, dass zahlreiche andere Arten zunehmend seltener werden und zum Teil akut vom Aussterben bedroht sind. Dies ist – wie bereits in der ersten Ausgabe der Roten Liste Rheinland-Pfalz (BLÄSIUS et al. 1992) dargestellt – weniger auf die direkte Gefährdung der Tiere selbst, sondern vorwiegend auf Verlust und Veränderung typischer Lebensräume zurückzuführen.

Grundsätzlich ist in den letzten Jahren und Jahrzehnten eine „Ver-einheitlichung“ unserer Kulturlandschaft zu erkennen. Gab es vor nicht langer Zeit gerade in der offenen Kulturlandschaft ein Nebeneinander intensiver und extensiver Bewirtschaftungsformen in Abhängigkeit von Bodengüte, Hangneigung und Feuchtegradient, geht die Tendenz heute hin zu den Extremen „Intensivbewirtschaftung“ und „Nutzungsaufgabe“. Daraus resultiert der Verlust



zahlreicher Lebensraumtypen mit ihrer typischen Fauna und Flora.

Im Folgenden sollen einige Beispiele diesen Trend verdeutlichen:

- Grundsätzlich gehen Lebensräume für Schmetterlinge (und andere Taxa) durch den immer noch vorherrschenden Trend zur „Zersiedlung“ der Landschaft in Form von Bau- und Gewerbegebieten, Verkehrswegen, Rohstoffabbau und (verstärkt) Freizeitbetrieb verloren.
- In den durch Grünlandwirtschaft geprägten Mittelgebirgen besteht zunehmend das Problem der Hofnachfolge für örtliche Landwirte. Freiwerdende Grünlandflächen werden von anderen Bewirtschaftern übernommen, meist jedoch nur die leicht zu bewirtschaftenden Flächenanteile. So fallen feuchte Wiesentäler oder steilere Hanglagen aus der Nutzung, werden teilweise aufgeforstet (z. B. mit Weihnachtsbaumkulturen oder anderen nicht autochthonen Gehölzen etc.) oder entwickeln sich im Zuge der natürlichen Sukzession über Hochstaudenfluren und Gebüsche wieder langsam zu Wald. Zahlreiche, oft artenreiche Flächen werden zum Anbau nachwachsender Rohstoffe (z. B. Mais) genutzt und damit entwertet.
- Artenreiche ein- oder zweischürige Wiesen mit reichem Bestand an Wiesenkräutern werden zunehmend durch vielschüriges, aber artenarmes Intensiv-Grünland ersetzt, ausgenommen dort, wo Landwirtschafts- und Naturschutzprogramme (in Rheinland-Pfalz „Biotopsicherungsprogramme“, „FUL“¹, und „PAULA“² diesem Trend entgegen wirken. Die Vergrößerung der Ackerfluren durch Flächenzusammenlegung erleichtert die Bewirtschaftung, führt aber zum Verlust zahlreicher Übergangsbereiche zwischen unterschiedlichen Nutzungsarten (Ökotone), z. B. von Kleinstrukturen und gliedernden Landschaftselementen wie Wegraine, Säume, Gebüsche, Feldgehölze etc., es sei denn, dass eine geeignete Kompensation im Rahmen der Zusammenlegungsverfahren erfolgt.
- Ähnliche Verluste von Kleinen Lebensräumen bewirkt das weit verbreitete Mähen und Mulchen an Straßen, Wegen, Gräben und Dämmen bzw. der Herbizideinsatz an Bahntrassen und in der Landwirtschaft allgemein, wo oft

1 Förderprogramm Umweltschonende Landbewirtschaftung

2 Förderprogramm Agrar-Umwelt-Landschaft (ab 2007)



über das verkehrstechnisch und fachlich erforderliche Maß hinaus eingegriffen wird.

- In den trocken-warmen Durchbruchstälern des Rheinischen Schiefergebirges (Mittelrhein, Mosel, Lahn, Ahr, Nahe) stellt die zunehmende Nutzungsaufgabe, z. B. des Steillagen-Weinbaus und des Obstanbaus, die größte Gefährdung dar. Im Zuge der natürlichen Sukzession verändert sich das Mikroklima mit fatalen Auswirkungen auf xerothermophile (trockenheits- und wärmeliebende) Arten. Zahlreiche niedrige krautige Nahrungspflanzen insbesondere der Raupen verschwinden unter den vordringenden Gebüschen.
- Gerade in den warmen Flusstälern hat auch die Aufgabe der Bewirtschaftung von Niederwäldern zu Veränderungen dieser Waldstruktur und zum Verschwinden von Arten beigetragen.
- Der Verlust artenreicher, gut strukturierter Waldmäntel hatte in der Vergangenheit ebenfalls gravierende Auswirkungen auf den Artenbestand. Seit Inkrafttreten der neuen Waldbaurichtlinie (LANDESFORSTVERWALTUNG RHEINLAND-

PFALZ, 1993) ist jedoch der Aufbau entsprechender Waldrandstrukturen erklärtes Ziel der Forstwirtschaft in Rheinland-Pfalz.

Neben den vorgenannten Beispielen üben inzwischen auch „globale“ Veränderungen einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die heimische Schmetterlingsfauna aus:

- Der enorme Eintrag von Stickstoff aus der Luft insbesondere über die Niederschläge führt zu einer immer stärkeren Anreicherung im Boden, so dass natürlicherweise „magere“ Biotoptypen wie z. B. Trocken- und Halbtrockenrasen über diese ungewollte „Düngung“ zunehmend ihren Charakter verlieren. Damit einher geht eine gravierende Veränderung des Artenbestandes von Flora und Fauna.
- Der zunehmende Klimawandel mit seiner Tendenz zur weltweiten Erwärmung der Atmosphäre begünstigt die Vorkommen wärmeliebender Organismen bzw. führt zur Einwanderung neuer Arten aus dem südlichen Europa. Andererseits stellt er eine ernste Gefahr für typische Tiere (nicht nur Schmetterlinge!) kühl-feuchter Lebensräume (Moore, Feuchtwiesen, Feuchtwälder etc.), insbesondere in höheren Mittelgebirgslagen, dar.



Die vorgenannten Beispiele zeigen, dass die heimische Schmetterlingsfauna einem ständigen Wandel unterliegt – überwiegend durch Einflüsse menschlichen Handelns bedingt – und deshalb einer ständigen Überprüfung bedarf.



Goldener Scheckenfalter
(*Euphydryas aurinia*)

1.2 Empfehlungen für Schutz- und Pflegemaßnahmen

Im Regelfall resultiert die Gefährdung einer Art bei Insekten nicht aus der direkten Bedrohung des einzelnen Individuums oder einer Population, sondern aus einer Veränderung des angestammten Lebensraumes. Insbesondere die „Vereinheitlichung“ unserer Kulturlandschaft unter Verlust der oft auch landschaftsbildprägenden Kleinstrukturen führt zwangsläufig zur Beeinträchtigung bis hin zum Verschwinden kleiner, flächig begrenzter Vorkommen. Darüber hinaus beeinflussen zunehmend solche Faktoren die mitteleuropäischen Kulturlandschaften (vgl. oben), die sich dem direkten Einfluss vor Ort entziehen und internationalen Entwicklungen entspringen. Hier kann nur die internationale Politik Abhilfe schaffen.

Grundsätzlich können aber folgende Empfehlungen zum Schutz und zur Erhaltung der Kulturlandschaft mit ihrer typischen Fauna und Flora, insbesondere mit ihren typischen Schmetterlingsarten, gegeben werden. Gefordert werden:

- Die Erhaltung extensiv bewirtschafteter landwirtschaftlicher Flächen, insbesondere mageres



arten- und blütenreiches Grünland, auch durch den vermehrten Einsatz EU-kofinanzierter Landwirtschafts- und Naturschutzprogramme („PAULa“). Dies gilt insbesondere für die von der Nutzungsaufgabe bedrohten Grenzertrags-Standorte (Flächen, die für eine intensive landwirtschaftliche Nutzung oft zu feucht, zu trocken oder zu steil sind).

- Der Erhalt reich strukturierter Wälder und Waldränder im Sinne der Vorgaben des Landeswaldgesetzes und der Waldbau-Richtlinie. Dies gilt insbesondere für Altholz- und die fast gänzlich aus der Nutzung genommenen Niederwaldbestände in Steillagen.
- Die Vermeidung und Minimierung von Eingriffen in Natur und Landschaft, wo sie nicht zwingend notwendig sind. Dies gilt auch für „Pflegetmaßnahmen“ wie Grabenräumungen und Mahd von Randstreifen.
- Maßnahmen von Naturschutz und Landschaftspflege dort, wo keine „Nutzung“ der Landschaft mehr möglich ist („Grenzertrags-Standorte“, s. o.). Planung und Umsetzung von Pflegemaßnahmen in großräumigem Zusam-

menhang („Biotopverbund“), damit der Gen-Austausch zwischen Kleinpopulationen ermöglicht wird. Die alleinige Erhaltung von Inselformen, insbesondere stenöker Arten (Arten mit speziellen Ansprüchen an den Lebensraum) ohne Möglichkeit des Gen-Austauschs, macht langfristig wenig Sinn.

- Information der Öffentlichkeit (Umweltbildung) über den Wert der ökologischen Vielfalt in einer intakten Umwelt am Beispiel der Schmetterlinge. Dies gilt insbesondere für Kindergärten und Schulen. Das Interesse an der Natur muss bereits in Kindheit und früher Jugend geweckt werden.



Weißbindiges Wiesenvögelchen
(*Coenonympha arcania*)



2 ROTE LISTE MIT STANDARD-FAUNENLISTE

Im Folgenden werden die einzelnen Spalten des nachfolgenden systematischen Teils kurz vorgestellt:

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

Die Arbeit von KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) stellt zurzeit die neueste systematische Liste der europäischen Schmetterlinge dar, die alle Gruppen umfasst. Da fast alle aktuellen wissenschaftlichen faunistischen Arbeiten über Schmetterlinge dieser Liste zugrunde legen, dient sie auch der vorliegenden als Grundlage. Im Übrigen bildet sie auch die Grundlage für das Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands von GAEDIKE & HEINICKE (1999).

Nr. nach KOCH (1988)

Obwohl vergriffen, stellt „der Koch“ nach wie vor das am weitesten verbreitete Bestimmungsbuch für alle Großschmetterlinge in Deutschland dar. Die „Nr. nach Koch“ soll dementsprechend das Auffinden der einzelnen Arten in diesem Werk erleichtern, auch, weil sich einige wissenschaftliche Namen zwischenzeitlich verändert haben.

Superfamilie/Familie/Unterfamilie/Gattung/Art

Die aktuelle Nomenklatur fußt auf der Arbeit von KARSHOLT & RAZOWSKI (1996).

Erstbeschreiber

Erstbeschreiber der betreffenden Art mit dem Jahr der Erstbeschreibung. Wurde die Art zuerst in einer anderen Gattung beschrieben, so wird dies durch Klammersetzung angezeigt.

Rote Liste Rheinland-Pfalz 1992

Einstufung der Art in der früheren Roten Liste Rheinland-Pfalz aus dem Jahr 1992.



**Knöterich-Purpurspanner
(Lythria purpuraria)**



3 NATURRÄUMLICHE EINHEITEN DER ROTEN LISTE

Um eine Übersicht über die Verbreitungsschwerpunkte und die aktuelle regionale Bestandssituation einzelner Arten zu geben, wurde für das Bundesland Rheinland-Pfalz erstmalig der Versuch einer Regionalisierung unternommen (Stand: 2012).

Für die Tagfalter und Widderchen wurden folgende Regionen abgegrenzt:

- Westerwald/Taunus
- Eifel
- Hunsrück
- Pfälzerwald
- Südliche Mittelgebirge
- Oberrhein-Ebene
- Warme Flusstäler im nördlichen Rheinland-Pfalz (Rhein, Mosel, Ahr, Lahn)
- Nahetal mit Seitentälern

Für die **Nachtfalter** musste die Regionalisierung aufgrund des für



Schönbär (*Callimorpha dominula*)

einige Regionen zu geringen Datenbestandes eingeschränkt werden:

- nördliche Mittelgebirge
- nördliche Flusstäler
- südliche Mittelgebirge mit Nahe
- Pfälzerwald
- Oberrhein-Ebene

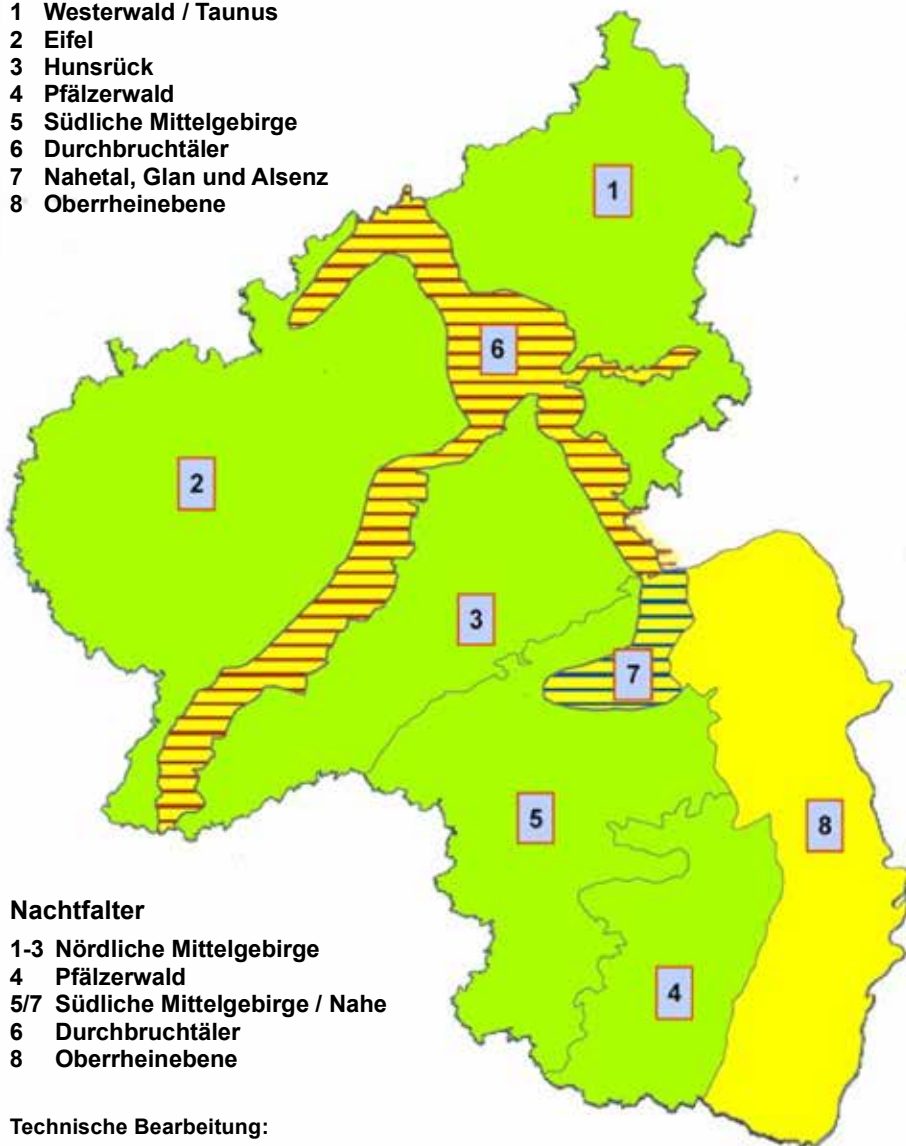
Zur Abgrenzung der einzelnen Regionen s. Abbildung



Naturräumliche Gliederung

Tagfalter / Zygaenen

- 1 Westerwald / Taunus
- 2 Eifel
- 3 Hunsrück
- 4 Pfälzerwald
- 5 Südliche Mittelgebirge
- 6 Durchbruchtäler
- 7 Nahetal, Glan und Alsenz
- 8 Oberrheinebene



Nachtfalter

- 1-3 Nördliche Mittelgebirge
- 4 Pfälzerwald
- 5/7 Südliche Mittelgebirge / Nahe
- 6 Durchbruchtäler
- 8 Oberrheinebene

Technische Bearbeitung:

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, AG GIS (Abt. 4)
Bearbeitungsstand: 01.08.2006

Quelle der Geobasisdaten:

Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz - (c) 11/2001



4 EINSTUFUNG DER GEFÄHRDUNG NACH KATEGORIEN

(STAND: 2012)

Durch Interpolieren der vorgenannten Einzeleinstufungen für die verschiedenen Regionen wurde eine Gesamteinstufung für das Bundesland Rheinland-Pfalz ermittelt.³

Zu einigen Arten gibt es Fußnoten: Für alle in Rheinland-Pfalz „ausgestorbenen/verschollenen“ (0) und „vom Aussterben bedrohten“ (1) Arten ist der letzte belegte Fund angegeben. Angaben aus der Literatur ohne genaue Jahreszahl sind durch das Zeichen < (= vor) und Veröffentlichungsjahr gekennzeichnet. Im Regelfall ist der letzte Fundort der Art in Rheinland-Pfalz und dessen Beobachter bzw. deren Veröffentlichung vermerkt.



Euplagia quadripunctaria
(Spanische Flagge)



Iphiclides podalirius (Segelfalter)

³ Für die neue Fassung bundesdeutscher Roter Listen (Bundesamt für Naturschutz ab 2010) gelten erweiterte Einstufungskriterien. Da für die Einschätzungen durch die Mitarbeiter in der vorliegenden Bearbeitung jedoch noch die früheren Kriterien (BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ 1998) zugrundegelegt wurden und zwei Ko-Autoren mittlerweile verstorben sind, können diese neuen Einstufungskriterien für die vorliegende Liste leider nicht herangezogen werden.



Gefährdungskategorien der Roten Liste

(angelehnt an die „Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands“, Bundesamt für Naturschutz 1998)

0 = Ausgestorben oder verschollen

In Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum ausgestorbene, ausgerottete oder verschollene Arten.

Bestandssituation:

Noch bis vor ca. 20 Jahren (Stichdatum 1990) in Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum sicher (Belegexemplar, sichere Literaturquelle) nachgewiesene Arten, die seither trotz Nachsuche nicht mehr gefunden wurden und deren Population(en) in der Zwischenzeit mit Sicherheit oder großer Wahrscheinlichkeit erloschen sind.

1 = Vom Aussterben bedroht

In Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum von der Ausrottung oder vom Aussterben bedrohte Arten.

Bestandssituation:

- Arten, die in Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum nur in Einzelvorkommen oder wenigen isolierten und kleinen bis sehr kleinen Populationen auftreten (sog. „seltene“ Arten), deren Bestände aufgrund gegebener oder absehbarer Eingriffe aktuell bedroht sind und weiteren Risikofaktoren unterliegen.
- Arten, deren Bestände in Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum durch lange anhaltenden starken Rückgang auf eine bedrohliche bis kritische Größe zusammengeschmolzen sind.
- Arten, deren Rückgangsgeschwindigkeit in Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum extrem hoch ist und die an vielen Stellen selten geworden oder verschwunden sind.

**2 = Stark gefährdet**

Nahezu in ganz Rheinland-Pfalz bzw. im ganzen Naturraum gefährdete Arten.

Bestandssituation:

- Arten mit regional kleinen Beständen, die aufgrund gegebener oder absehbarer Eingriffe aktuell bedroht sind und weiteren Risikofaktoren unterliegen.
- Arten, deren Bestände nahezu in ganz Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum signifikant zurückgehen und an vielen Orten selten geworden oder verschwunden sind.

3 = Gefährdet

In großen Teilen von Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum gefährdete Arten.

Bestandssituation:

- Arten mit kleinen lokalen Beständen, die aufgrund gegebener oder absehbarer Eingriffe aktuell bedroht sind und weiteren Risikofaktoren unterliegen.
- Arten, deren Bestände lokal zurückgehen und dort selten geworden oder verschwunden sind.



R = Arten mit geographischer Restriktion	Seit jeher seltene oder sehr lokal vorkommende Arten, für die derzeit kein merklicher Rückgang oder keine Gefährdung erkennbar sind. Die wenigen und meist kleinen Vorkommen in Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum können jedoch durch derzeit nicht absehbare Einwirkungen oder Ereignisse schlagartig dezimiert oder ausgerottet werden. Bestandssituation: Arten mit sehr wenigen, aber offensichtlich stabilen Populationen in Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum. Die Vorkommen sind geographisch eng begrenzt, können jedoch hohe Individuenzahlen aufweisen.
V = Arten der Vorwarnliste	Arten ohne aktuelle Gefährdung, deren Gefährdung in naher Zukunft jedoch zu befürchten ist, falls bestimmte (Risiko-)Faktoren weiterhin einwirken. Bestandssituation: Arten mit noch befriedigenden Beständen in Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum, die jedoch all-gemein oder merklich zurückgehen oder an seltener werdende Biotoptypen gebunden sind.
G = Gefährdung anzunehmen, Status z. Zt. unbekannt	Arten mit bekanntem taxonomischem Status, für die einzelne Untersuchungen eine Gefährdung vermuten lassen, bei denen die Datenlage aber nicht für eine Einstufung in konkrete Gefährdungsklassen ausreicht.
D = Daten defizitär	Arten, deren Verbreitung, Biologie und Gefährdung für eine Einstufung zu wenig bekannt sind.
I = Vermehrungsgäste	Arten, deren Reproduktionsgebiete normalerweise außerhalb von Deutschland liegen, die sich bei uns jedoch in Einzelfällen oder sporadisch (keine ununterbrochene Generationenfolge) vermehren.



**II = Gefährdete
Durchzügler, Über-
winterer, Übersom-
merer, Wandertiere,
Gäste usw.**

Arten, deren Reproduktionsgebiete außerhalb Deutschlands liegen und die sich bei uns in der Regel nicht vermehren

*** = Ungefährdet**



Trockenrasen in der „Dörscheider Heide“ (Mittelrhein) – Lebensraum von mehr als 600 Schmetterlingsarten wie bspw. des Silbergrünen Bläulings (*Polyommatus coridon*)

5 LISTE DER TAG- UND DICKKOPFFALTER

(Rhopalocera und Hesperidae)



Apatura iris (Großer Schillerfalter)



Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	Westerrwald/Taunus	Eifel	Hunsrück	Pfälzer Wald	südliche Mittelgebirge	Oberrhein-Ebene	Warme Flusstäler im nördlichen Rheinland	Nahetal mit Seitentälern	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
6875		HESPERIOIDEA												
6876		HESPERIOIDEA												
6877		PYRGINAE												
6878		Erynnis	SCHRANK, 1809											
6879	132	tages	(LINNAEUS, 1758)	Dunkler Dickkopffalter		V	V	G	3	*	V	V	*	V
6881		Carcharodus	HÜBNER, 1819											
6882	123	alceae	(ESPER, 1780)	Kleiner Malvendickkopf- falter	3	3	3	V	2	*	3	2	3	3
6884	124a	lavatherae ¹	(ESPER, 1783)	Ziest-Dickkopffalter	1						1			1
6885	124	flocifera ²	(ZELLER, 1847)	Heilziest-Dickkopffalter	0						0			0
6889		Spialia	SWINHOE, 1912											
6891	131	sertorius	(HOFFMANNSEGG, 1804)	Roter Würfel-Dickkopffalter	3		3	R	0	V	2	3	3	3
6898		Pyrgus	(ZELLER, 1847)											
6899	127	carthami (= fritillarius)	(HÜBNER, 1813)	Steppenheide-Würfel- Dickkopffalter	2		G	R		2	0	1	3	2
6904	125	malvae	(LINNAEUS, 1758)	Kleiner Würfel-Dickkopf- falter		V	V	*	3	V	3	3	V	V
6906	128	serratulae ³	(RAMBUR, 1839)	Schwarzbrauner Würfel- Dickkopffalter	2		1	G	0	1	0	1	0	1

6909	129	cirsii ⁴	(RAMBUR, 1839)	Spätsommer-Würfel-Dickkopffalter	2													0	0	0
6911	126	armoricanus ⁵	(OBERTHÜR, 1910)	Zweibrütiger Würfel-Dickkopffalter	1													0	0	1
6912	130	alveus ⁶	(HÜBNER, 1803)	Sonnenröschen-Würfel-Dickkopffalter	1													0	0	0
----	---	trebevicensis ⁷	(WARREN, 1926)	Warrens Würfel-Dickkopffalter																1
6918		Carterocephalus	LEDERER, 1852																	
6919	135	palaemon	(PALLAS, 1771)	Gelbwürfeliger Dickkopffalter	4													V	V	V
6921		HESPERIINAE																		
6922		Thymelicus	HÜBNER, 1819																	
6923	136	lineola	(OCHSENHEIMER, 1808)	Schwarzkolbiger Braun-Dickkopffalter														*	*	*
6924	138	sylvestris	(PODA, 1761)	Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter														*	*	*
6925	137	acteon	(ROTTEMBURG, 1775)	Mattscheckiger Braun-Dickkopffalter	2													3	1	3
6927		Hesperia	FABRICIUS, 1793																	
6928	140	comma	(LINNAEUS, 1758)	Komma-Dickkopffalter, Kommafalter	2													0	2	0

1

Carchardus lavatherae (ESPER, 1783): letzter Fund 2004, Umgebung Loreley (HAHN)

2

Carchardus floccifera (ZELLER, 1847): letzter Fund 1946, Böhler Bruch, KRAUS(1993)

3

Pyrgus serratulae (RAMBUR, 1839): letzter Fund 2009, Niederalben (SCHWAB)

4

Pyrgus cirsii (RAMBUR, 1839): letzter Fund 1965, Oberhausen, KRAUS (1993)

5

Pyrgus armoricanus (OBERTHÜR, 1910): letzter Fund 2011, Niederalben, Gundersweiler (RÖLLER)

6

Pyrgus alveus (HÜBNER, 1803): letzter Fund 1987, Nahbollenbach, FöHST & BROSZKUS (1992)

7

Pyrgus trebevicensis (WARREN, 1926): letzter Fund 2008, Esch (SCHUMACHER)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	Westewald/Taunus	Eifel	Hunsrück	Pfälzer Wald	südliche Mittelgebirge	Oberrhein-Ebene	Warme Flusstäler im nördlichen Rheinland	Nahetal mit Seitentälern	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
6929		Ochlodes	SCUDDER, 1872											
6930	139	venata	(BREMER & GREY, 1853)	Rostfarbiger Dickkopffalter		*	*	*	*	*	*	*	*	*
6938		PAPILIONOIDEA												
6939		PAPILIONIDAE												
6940		PARNASSIINAE												
6952		Parnassius	LATREILLE, 1804											
6955	4	apollo ⁸	(LINNAEUS, 1758)	Apollofalter	1		0				R			R
6956		PAPILIONINAE												
6957		Ipheclides	HÜBNER, 1819											
6958	2	podalirius ⁹	(LINNAEUS, 1758)	Segelfalter	1	0	R	R	0	1		2	2	1
6959		Papilio	LINNAEUS, 1758											
6960	1	machaon	LINNAEUS, 1758	Schwalbenschwanz	3	3	3	N	V	*	V	3	V	V
6963		PIERIDAE												
6964		DISMORPHIINAE												
6965		Leptidea												
6966	16	sinapis/juvernica ¹⁰	(LINNAEUS, 1758)/ WILLIAMS, 1946	Leguminosen-Weißlinge	3	3	3	N	V	*	V	3	*	V
6970		PIERINAE												

[illegible]

- ⁸ Parnassius apollo (LINNAEUS, 1758): Letzter Fund 2011, Mosel, div. Funde
- ⁹ Iphicletes podalirius (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 2011, Rhein, Mosel, Nahe, div. Funde
- ¹⁰ Leptidea sinapis/juvernica (LINNAEUS, 1758)/WILLIAMS, 1946: früher „sinapis/reali“ (LINNAEUS, 1758)/ REISSINGER, 1989)
- ¹¹ Pieris mannii MAYER, 1851: letzter Fund 2012, Kandel, Freinsheim (Ochse/Schwab))
- ¹² Pontia edusa FABRICIUS, 1777 (früher „daplidice“ L. 1758): letzter Fund 1979, Kaiserslautern, KRAUS (1993)
- ¹³ Colias palaeno (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 1861, Schneifel, Heidemoor oberhalb (heute Sellerich)-Hontheim, coll. Forstrat Koch
- ¹⁴ Colias croceus (FOURCROY, 1765): letzter Fund 2011, div. Funde

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	Westewald/Taunus	Eifel	Hunsrück	Pfälzer Wald	südliche Mittelgebirge	Oberrhein-Ebene	Warme Flusstäler im nördlichen Rheinland	Nahetal mit Seitentälern	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7023		Gonepteryx	LEACH, 1815											
7024	11	rhamni	(LINNAEUS, 1758)	Zitronenfalter		*	*	*	*	*	*	*	*	*
7027		LYCAENIDAE												
7028		RIODININAE												
7029		Hamearis	HÜBNER, 1819											
7030	82	lucina	(LINNAEUS, 1758)	Schlüsselblumen- Würfelfalter	2		3	3	1	1	0	3	G	2
7031		LYCAENINAE												
7033		Lycena	FABRICIUS, 1807											
7034	95	phlaeas	(LINNAEUS, 1761)	Kleiner Feuerfalter		*	*	*	*	*	*	*	*	*
7035	97	helle ¹⁵	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Blauschillernder Feuerfalter	1	2	1							1
7036	92	dispar ¹⁶	(HAWORTH, 1802)	Großer Feuerfalter, Flussampfer-Dukatenfalter	1		G	G	G	G	V	G		V
7037	91	virgaureae	(LINNAEUS, 1758)	Dukaten-Feuerfalter	3	3	1	G	3	1	2	1	3	2
7039	96	tityrus	(PODA, 1761)	Brauner Feuerfalter	4	V	V	*	V	V	3	V	V	V
7040	94	alciphron	(ROTTEMBURG, 1775)	Violetter Feuerfalter	2		D		V	2	1	1	2	2
7041	93	hippotoe	(LINNAEUS, 1761)	Lilagold-Feuerfalter	3	3	3	2	0	1		D		2
7046		Thecla	FABRICIUS, 1807											

7047	90	betulae	(LINNAEUS, 1758)	Nierenfleck-Zipelfalter	3	3	3	3	2	3	2	3	3	3	3	
7048		Neozephyrus	SIBATANU & ITO, 1942													
7049	89	quercus	(LINNAEUS, 1758)	Blauer Eichen-Zipelfalter	4	3	V	R	V	*		V	V	V	V	
7057		Callophrys	BILLBERG, 1820													
7058	83	rubi	(LINNAEUS, 1758)	Grüner Zipelfalter		3	V	V	V	*		V	V	V	V	
7061		Satyrium	SCUDDER, 1876													
7062	85	w-album	(KNOCH, 1782)	Ulmen-Zipelfalter	2	G	2	0	0	2	3	1	2	2	2	
7063	88	pruni	(LINNAEUS, 1758)	Pflaumen-Zipelfalter	3	2	3	*	2	*	3	3	3	3	3	
7064	84	spini	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Kreuzdorn-Zipelfalter	2			G		1		2	2	2	2	
7065	86	ilicis	(ESPER, 1779)	Brauner Eichen-Zipelfalter	3		G	R	2	0	2	2	2	2	2	
7067	87	acaciae	(FABRICIUS, 1787)	Kleiner Schlehen-Zipelfalter	2	1	G	R		2		3	2	2	2	
7072		Lampides	HÜBNER, 1819													
7073		boeticus ¹⁷	(LINNAEUS, 1767)	Langschwänziger Bläuling	II					II					II	
7086		Cupido	SCHRANK, 1801													
7088	98	minimus	(FUESSLY, 1775)	Zwerg-Bläuling	2	G	V	G		3	2	V	2	2	2	
7093	99	argiades ¹⁸	(PALLAS, 1771)	Kurzschwänziger Bläuling	I			G		G	G	G		G	G	
7096		Celastrina	TUTT, 1907													
7097	122	argiolus	(LINNAEUS, 1758)	Faulbaum-Bläuling	4	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
7098		Pseudophilotes	BEURET, 1958													
7099	104	baton	(BERGSTRÄSSER, 1779)	Westlicher Quendel-Bläuling	2		2	G	3	3	1	2	2	2	2	
7104		Scolitantides	HÜBNER, 1819													

¹⁵ Lycaena helle ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): letzter Fund 2012, Westerwald, div. Funde (SCHUMACHER)

¹⁶ Lycaena dispar (HAWORTH, 1802): letzter Fund 2011, Bellheim (SANDER, BLUM)

¹⁷ Lampides boeticus (LINNAEUS, 1767): letzter Fund 2006, Gundersweilers (SCHWAB)

¹⁸ Cupido argiades (PALLAS, 1771): letzter Fund 2012, div. Fundorte www.schmetterlinge-rp.de

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	Westewald/Taunus	Eifel	Hunsrück	Pfälzer Wald	südliche Mittelgebirge	Oberrhein-Ebene	Warme Flusstäler im nördlichen Rheinland	Nahetal mit Seitentälern	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7105	105	orion	(PALLAS, 1771)	Fetthennen-Bläuling	1		D				2	2		2
7106		Glaucopsyche	SCUDDER, 1872											
7107	117	alexis	(PODA, 1761)	Alexis-Bläuling	2	0	0	G		2	0	0	2	2
7111		Maculinea	EECKE, 1915											
7112	121	arion	(LINNAEUS, 1758)	Quendel-Ameisenbläuling	2	0	1	G	3	2	0	1	1	2
7113	119	teleius	(BERGSTRÄSSER, 1779)	Heller Wiesenknopf- Ameisenbläuling	2	2		0	2		2	0	3	2
7114	120	nausithous	(BERGSTRÄSSER, 1779)	Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling	2	3	G		2		3	3	3	3
7115	118	alcon ¹⁹	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Lungenenzian-Ameisen- bläuling	1					0	0	0		0
7121		Plebeius	KLUK, 1780											
7127	100	argus	(LINNAEUS, 1758)	Geißklee-Bläuling	3	3	3	D	3	2	1	3	3	3
7127	101	idas ²⁰	(LINNAEUS, 1761)	Ginster-Bläuling	1				0	0	0	0		0
7129	102	argyrognomon	(BERGSTRÄSSER, 1779)	Kronwicken-Bläuling	3			G	0	2	2	2	2	2
7142		Aricia	REICHENBACH, 1817											
7143	107	eumedon ²¹	(ESPER, 1780)	Storchschnabel-Bläuling	1						1			1
7145	106	agestis	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Kleiner Sonnenröschen- Bläuling	4	3	3	D	*	*	*	*	*	V

[illegible]

¹⁹ Maculinea alcon ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): letzter Fund 1967, Kindsbach, KRAUS (1993)

²⁰ Plebeius idas (LINNAEUS, 1761): letzter Fund 1981, Langenberg, KRAUS (1993)

²¹ Aricia eumedon (ESPER, 1780): letzter Fund 2011, Mainz-Mombach (KUNZE)

²²² *Polyommatus dorylas* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): letzter Fund: 1998, Schönecken, KINKLER (1998)

²³ Polyommatus thersites (CANTENER, 1835): letzter Fund 2011, Grünstadt (Sanetra, POHLERS)

²⁴ Polymmatius damon ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): letzter Fund 1840, Trier (BAUER)

²⁵ Argynnis niobe (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 1970, Wengelsbach, KRAUS (1993)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	Westwald/Taunus	Eifel	Hunsrück	Pfälzer Wald	südliche Mittelgebirge	Oberrhein-Ebene	Warme Flusstäler im nördlichen Rheinland	Nahetal mit Seitentälern	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7213	74	ino	(ROTTEMBURG, 1775)	Mädesüß-Perlmutterfalter	3	3	3	V	V	*	2	3	3	3
7214		daphne ²⁶	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Brombeer-Perlmutterfalter				G	G		G	G		G
7216		Boloria	MOORE, 1900											
7218	68	eunomia	(ESPER, 1799)	Randring-Perlmutterfalter	2		2							2
7220	70	euphrosyne ²⁷	(LINNAEUS, 1758)	Silberfleck-Perlmutterfalter	3	0	1	0	0	0	0	0	0	1
7222	69	selene	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Braunfleckiger Perlmutterfalter		2	3	3	V	2	3	3	V	3
7228	72	dia	(LINNAEUS, 1767)	Magerrasen-Perlmutterfalter	2	0	G	G	2	*	3	2	3	2
7237	71	aquilonaris ²⁸	(STICHEL, 1908)	Hochmoor-Perlmutterfalter	1		1	1	1	0				1
7240		NYMPHALINAE												
7242		Vanessa	FABRICIUS, 1807											
7243	49	atalanta	(LINNAEUS, 1758)	Admiral		*	*	*	*	*	*	*	*	*
7245	50	cardui	(LINNAEUS, 1758)	Distelfalter		*	*	*	*	*	*	*	*	*
7247		Inachis	HÜBNER, 1819											
7248	51	io	(LINNAEUS, 1758)	Tagpfauenauge		*	*	*	*	*	*	*	*	*
7249		Aglais	DALMAN, 1816											
7250	52	urticae	(LINNAEUS, 1758)	Kleiner Fuchs		*	*	*	*	*	*	*	*	*

[illegible]

²⁶ Brenthis daphne ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): letzter Fund 2012, Gesamte Südpfalz (Blum, Röllert et al.).

²⁷ Boloria euphrosyne (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 2011, Soonwald (SCHWAB) mehrere Fundorte

²⁸ Boloria aquilonaris (STICHEL, 1908): letzter Fund 2012, Dürres Maar (SCHMIDT)

²⁹ *Nymphalis antiopa* (LINNAEUS, 1767): letzter Fund 2010, Schaichtal, Schönbuch(BARTSCH)

³⁰ Euphydryas maturna (LINNAEUS, 1767): letzter Fund 2006, Wallendorf/Our (SCHORR)

³¹ Euphordras aurinia (ROTTEMBURG. 1775): letzter Fund 2011. Fuchskaute. (SCHUMACHER. SCHMIDT)

32 Melitaea phoebe ([DENIS & SCHIEFERMÜLLER] 1775) · letzter Fund 1908 Bonnard STAMM (1981)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	Westewald/Taunus	Eifel	Hunsrück	Pfälzer Wald	südliche Mittelgebirge	Oberrhein-Ebene	Warme Flusstäler im nördlichen Rheinland	Nahetal mit Seitentälern	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7279	66	parthenoides ³³	KEFERSTEIN, 1851	Westlichlicher Schrecken- falter, Mähwiesen- Scheckenfalter	1						1	D		1
7280	63	aurelia	NICKERL, 1850	Ehrenpreis-Scheckenfalter	2		3	G	0	3	0	1	2	2
7283	65	athalia	(ROTTEMBURG, 1775)	Wachtelweizen-Schecken- falter	4	3	2	3	V	2	V	3	V	3
7284		LIMENITINAE												
7285		Limenitis	FABRICIUS, 1807											
7286	48	populi ³⁴	(LINNAEUS, 1758)	Großer Eisvogel	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1
7287	46	camilla	(LINNAEUS, 1764)	Kleiner Eisvogel	4	3	3	3	3	3	V	3	V	3
7288	47	reducta ³⁵	STAUDINGER, 1901	Blauschwarzer Eisvogel	1			0	0	0	0	0	0	0
7295		APATURINAE												
7296		Apatura	FABRICIUS, 1807											
7298	45	ilia	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Kleiner Schillerfalter	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2
7299	44	iris	(LINNAEUS, 1758)	Großer Schillerfalter	3	3	3	3	2	3	2	3	2	3
7300		SATYRINAE	HÜBNER, 1819											
7306		Pararge	(LANG, 1789)											
7307	30	aegeria	(LINNAEUS, 1758)	Waldbrettspiel		*	*	*	*	*	*	*	*	*

[illegible]

33 Melitaea parthenoides KEFERSTEIN, 1851: letzter Fund 2011, Schelingen (Hund)

34 *Limenitis populi* (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 2011, Soonwald, Birkenfeld (SCHWAB) et al.)

35 Limenitis reducta STAUDINGER, 1901: letzter Fund 1988, Umgebung Kaub (SCHMIDT)

Lopinga achine (Scopoli, 1763): letzter Fund 1981, Langenberg, Kraus (1993)

Coenonympha tullia (MÜLLER, 1764): letzter Fund 2002, Eppenbrunn (PICKER)

Coenonympha glycerion (BORKHAUSEN, 1788): letzter Fund 1976, Böhler-Bruch, KRAUS (1993)

39 Coenonympha hero (LINNAEUS, 1761): letzter Fund 1986, Allenbach, FÖHST & BROSZKUS (1992)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	Westertal/Taunus	Eifel	Hunsrück	Pfälzer Wald	südliche Mittelgebirge	Oberrhein-Ebene	Warme Flusstäler im nördlichen Rheinland	Nahetal mit Seitentälern	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7359		Erebia	DALMAN, 1816											
7360	21	ligea	(LINNAEUS, 1758)	Weißbindiger Mohrenfalter	2	1	2	2				0		2
7372	20	aethiops ⁴⁰	(ESPER, 1777)	Graubindiger Mohrenfalter, Waldteufel	1		0	D	0	1		0		1
7379	18	medusa	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Rundaugen-Mohrenfalter	4	3	V	3	0	2	0	3	V	3
7406	19	meolans ⁴¹	DE PRUNNER, 1798	Gelbbindiger Mohrenfalter	2				2	1	0			1
7413		Melanargia	MEIGEN, 1828						*	*	*	*	*	*
7415	22	galathea	(LINNAEUS, 1758)	Schachbrett		*	*	*	*	*	*	*	*	*
7426		Minois	HÜBNER, 1819											
7427	29	dryas	(SCOPOLI, 1763)	Blaukernauge, Blauäugiger Waldportier	1					0	0	0		0
7428		Hipparchia	FABRICIUS, 1807											
7420	24	fagi ⁴²	(SCOPOLI, 1763)	Großer Waldportier	1		D					0		0
7430	25	alcyone ⁴³	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Kleiner Waldportier	1		D	R	1	1	0	D	0	1
7436	27	semele	(LINNAEUS, 1758)	Ockerbindiger Samtfalter, Rostbinde	2	0	1		1	2	0	1	2	2
7446		Brintesia	FRUHSTORFER, 1911											
7447	23	circe ⁴⁴	(FABRICIUS, 1775)	Weißer Waldportier	1				V	2	1	0	1	1

[illegible]

⁴⁰ *Erebia aethiops* (ESPER, 1777): letzter Fund 2001, Bannhausen (ELLER)
⁴¹ *Erebia meolans* DE PRUNNER, 1798: letzter Fund 2011, Trippstadt (SCHWAB)
⁴² *Hipparchia fagi* (SCOPOLI, 1763): letzter Fund 1937, Kastellaun, FÖHST & BROZSKUS (1992)
⁴³ *Hipparchia alcyone* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): letzter Fund 2009, Kaub (PREUSSER)
⁴⁴ *Brintesia circe* (FABRICIUS, 1775): letzter Fund 2011, Niederalben, Fischbach (SCHWAB, POHLERS)
⁴⁵ *Chazara briseis* (LINNAEUS, 1764): letzter Fund 2000, Rotenfels (ELLER)

6 LISTE DER WIDDERCHEN

(Zygaenidae)



Zygaena carniolica (Esparsetten-Widderchen)



Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	Westewald/Taunus	Eifel	Hunsrück	Pfälzer Wald	südliche Mittelgebirge	Oberrhein-Ebene	Warme Flusstäler im nördlichen Rheinland	Nahetal mit Seitentälern	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
3919		ZYGAENIDAE												
3920		PROCRIDINAE												
3923		Rhagades	WALLENGREN, 1863											
3925	2	pruni	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Schlehen-Grünwidderchen	3		1	R	3	2	V	2	3	3
3929		Jordanita	VERITY, 1946											
3933		notata ¹	(ZELLER, 1847)	Seltenes Grünwidderchen						0				0
3938		subsolana ²	(STAUDINGER, 1862)	Dickfühler-Grünwidderchen	1	0	0			0		0	0	0
3943	3	globulariae	(HÜBNER, 1793)	Kugelblumen-Grünwidderchen	3	0	2	R	3		3	G	3	3
3945		Adscita	RETZIUS, 1783											
3948	5	geryon	(HÜBNER, 1813)	Sonnenröschen-Grünwidderchen	3		3	R	3	2	3	2	2	3
3956	4	statices	(LINNAEUS, 1758)	Ampfer-Grünwidderchen		V	V	V	*	*	*	3	V	V
3957		CHALCOSIINAE												
3958		Aglaope	LATREILLE, 1809											
3959	1	infausta	(LINNAEUS, 1767)	Trauerwidderchen	2		R	R	2	2	2	V	V	2
3960		ZYGAENIDAE												

[illegible]

¹ Jordanita notata (ZELLER, 1847): letzter Fund 1979, Mertesheim, KRAUS (1993)

² *Jordanita subsolana* (STAUDINGER, 1862): letzter Fund 1986, Oberhausen, KRAUS (1993)

³ *Zygaena osterodensis* Reiss, 1921: letzter Fund 1957, Mannbühl, KRAUS (1993)

7 LISTE DER SPINNER UND SCHWÄRMER

(Bombyces und Sphinges)



Hyles euphorbiae (Wolfsmilchschwärmer)



Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
57		HEPIALOIDEA									
58		HEPIALIDAE									
62		Triodia	HÜBNER, 1820								
63	213	sylvina	(LINNAEUS, 1761)	Ampfer-Wurzelbohrer	*	*	*	*	*	*	*
66		Korscheltellus	BÖRNER, 1920								
67	214	lupulina	(LINNAEUS, 1758)	Kleiner Hopfen-Wurzelbohrer	*	*	*	*	*	*	*
68		Pharmacis	HÜBNER, 1820								
69	212	fuscinebulosa	(DE GEER, 1778)	Adlerfarn-Wurzelbohrer	2	R					2
77		Phymatopus	WALLENGREN, 1869								
78	215	hecta	(LINNAEUS, 1758)	Heidekraut-Wurzelbohrer	4	V	G	V	V	V	V
79		Hepialus	FABRICIUS, 1775								
80	211	humuli	(LINNAEUS, 1758)	Hopfen-Wurzelbohrer	*	*	*	*	*	*	*
740		LYPUSIDAE									
741		Lypusa	ZELLER, 1852								
742		maurella ¹	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	---	0	0	0	0	0	0	0
743		PSYCHIDAE									
744		NARYCIINAE									
746		Diplodoma	ZELLER, 1852								

[illegible]

¹ *Lypusa maurella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): letzter Fund 1973, Donnersberg (BETTAG)

² *Diplodoma laichartingella* (Goeze, 1783): letzter Fund 1996, Elmstein (BETTAG)

³ *Dahlica triquetrella* (HÜBNER, 1813): parthenogenetisch

⁴ *Dahlia lichenella* (LINNAEUS, 1761): parthenogenetisch

⁵ *Dahlica fumosella* (HEINEMANN, 1870): bisexuelle Form von *Dahlica lichenella*

⁶ Dahlica wockei (HEINEMANN, 1870): letzter Fund 2002. Iernberg/Oberhausen (KOSCHWITZ)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
864		ferchaultella ⁷	(STEPHENS, 1850)	Felsen-Sackträger	2		2	1			2
865		Bacotia	TUTT, 1899								
866		clautrella (= sepium)	(BRUAND, 1845)	Glocken-Sackträger	4	D	D	2	2	2	2
867		Proutia	TUTT, 1899								
868		betulina	(ZELLER, 1839)	Birken-Sackträger		D	V	*	*	*	V
871		Bruandia	TUTT, 1900								
873		comitella	(BRUAND, 1853)	Gitternetz-Sackträger					3	1	2
876		Psyche	SCHRANK, 1801								
877	187	casta	(PALLAS, 1767)	Kleiner Rauch-Sackträger		*	*	*	*	*	*
878		crassiorella	(BRUAND, 1851)	Großer Rauch-Sackträger		*	*	*	*	*	*
885		EPICHOPTERYGINAE									
887		Bijugis	HEYLAERTS, 1881								
888		bombycella	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Ockergelber Gitter-Sackträger	2		2	3	3	3	3
906		Rebelia	HEYLAERTS, 1900								
913		herichiella	STRAND, 1912	Großer Erdröhren-Sackträger	2			2		2	2
914		bavarica ⁸	WEHRLI, 1926	Kleiner Erdröhren-Sackträger	1			0			0
925		Epichnopterix	HÜBNER, 1825								

926	186	plumella (= pulla)	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Kleiner Wollsackträger, Wiesen-Sackträger	4	V	V	*	*	*	*	V	
932		sieboldi	(REUTTI, 1853)	Siebolds Felsflur-Sackträger	1						R	R	
943		OIKETICINAE											
953		Acanthopsyche	HEYLAERTS, 1881										
954	183	atra ⁹	(LINNAEUS, 1758)	Schwarzer Sackträger, Kieferheiden-Sackträger							0	0	
960		Canephora	HÜBNER, 1822										
961	184	hirsuta (= unicolor)	(PODA, 1761)	Großer Sackträger	4	2	3	*	*	*	*	V	
962		Pachythelia	WESTWOOD, 1848										
963		villosella ¹⁰	(OCHSENHEIMER, 1810)	Zottiger Sackträger				0	0	0	0	0	
998		Megalophanes	HEYLAERTS, 1881										
999		viciella ¹¹	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Wicken-Sackträger, Hellbrauner Moor-Sackträger	1				1	0	0	0	
1011		Sterrhopterix	HÜBNER, 1825										
1012	185	fusca (= hirsutella)	(HAWORTH, 1809)	Laubholz-Sackträger	3		3	*	*	*	*	V	
1015		Apterona	MILLIÈRE, 1857										
1016		helicoidella (= crenulella) ¹²	(VALLOT, 1827)	Schneckenhaus-Sackträger	3		3	3	3	3	3	3	
1023		Eumasia	CHRÉTIEN, 1904										
1024		parietariella	(HEYDENREICH, 1851)	Mottenähnlicher Sackträger	3		3	2	2	2	2	2	

7 Luffia ferchaultella (STEPHENS, 1850): parthenogenetisch

8 Rebelia bavarica WEHRLI, 1926: letzter Fund 1970, Oberhausen, KRAUS (1993)

9 Acanthopsyche atra (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 1976, Haßloch-Bruchhof, KRAUS (1993)

10 Pachythelia villosella (OCHSENHEIMER, 1810): letzter Fund 1966, Oberhausen, KRAUS (1993)

11 Megalophanes viciella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): letzter Fund 1950, Mechersheim, KRAUS (1993)

12 Apterona helicoidella (VALLOT, 1827): parthenogenetisch

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
3898		ZYGAENOIDEA									
3905		LIMACODIDAE									
3906		Apoda	HAWORTH, 1809								
3907	181	limacodes	(HUFNAGEL, 1766)	Großer Schneckenspinner	*	*	*	*	*	*	*
3911		Heterogenea	KNOCH, 1783								
3912	182	asella	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER) 1775]	Kleiner Schneckenspinner	2		2	3	2	3	2
4001		SESIIOIDEA									
4015		SESIIDAE									
4016		TINTHINAE									
4024		Pennisetia	DEHNE, 1850								
4026	193	hylaeiformis	(LASPEYRES, 1801)	Himbeer-Glasflügler	*	*	*	*	*	*	*
4027		SESIINAE									
4029		Sesia	FABRICIUS, 1775								
4030	189	apiformis	(CLERCK, 1759)	Hornissen-Glasflügler	*	*	*	*	*	*	*
4032	191	bembeciformis (= crabroniformis)	(HÜBNER, 1806)	Großer Weiden-Glasflügler	V		3	3	3	G	3
4033	190	melanocephala	DALMAN, 1816	Espen-Glasflügler		3	3	3	3	3	3
4038		Paranthrene	HÜBNER, 1819								

¹³ *Synanthedon cepiformis* (OCHSENHEIMER, 1808): letzter Fund 1989, Lindelbrunn, BETTAG (1990)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
4101		affinis ¹⁴	(STAUDINGER, 1856)	Sonnenröschen-Glasflügler		0	1		1	1	
4110		Chamaesphecia	SPULER, 1910								
4115		nigrifrons	(LE CERF, 1911)	Johanniskraut-Glasflügler			D		V	D	
4128		dumonti ¹⁵	LE CERF, 1922	Ziest-Glasflügler			R	1		1	
4139		tenthrediniformis ¹⁶	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER) 1775]	Eselswolfsmilch-Glasflügler			2		1	1	
4140	205	empiformis	(ESPER, 1783)	Zypressenwolfsmilch-Glasflügler		*	*	*	*	*	*
4147		COSSOIDEA									
4148		COSSIDAE									
4149		COSSINAE									
4150		Cossus	FABRICIUS, 1794								
4151	208	cossus	(LINNAEUS, 1758)	Weidenbohrer		*	*	*	*	*	*
4161		Dyspessa	HÜBNER, 1820								
4166		ulula	(BORKHAUSEN, 1790)	Zwiebelbohrer	2		2	2	2	2	2
4174		ZEUZERINAE									
4175		Zeuzera	LATREILLE, 1804								
4176	209	pyrina	(LINNAEUS, 1761)	Blausieb		*	*	*	*	*	*
4177		Phragmataecia	NEWMAN, 1850								
4178	210	castaneae	(HÜBNER, 1790)	Rohrbohrer	1			2	2	2	2

[illegible]

¹⁴ *Synansphecchia affinis* (STAUDINGER, 1856): letzter Fund 2007, Grünstadt-Asselheim (Blum)

¹⁵ *Chamaesphecchia dumonti* Le CERF, 1922: letzter Fund 2007, Mosel, div. Funde (SCHUMACHER)

¹⁶ *Chamaesphecchia tenthrediniformis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 2002, Frankenthal (Blum)

¹⁷ *Eriogaster rimiticola* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund <1939, Stromberg, KILIAN (1939)

¹⁸ *Eriogaster catax* (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 2005, Idar-Oberstein (HASSELBACH)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
6752	98	quercus	(LINNAEUS, 1758)	Eichenspinner		*	*	*	*	*	*
6754		Macrothylacia	RAMBUR, 1866								
6755	100	rubi	(LINNAEUS, 1758)	Brombeerspinner		*	*	*	*	*	*
6762		Dendrolimus	GERMAR, 1812								
6763	108	pinii	(LINNAEUS, 1758)	Kiefernspinner		*	*	*	*	*	*
6766		Euthrix	MEIGEN, 1830								
6767	101	potatoria	(LINNAEUS, 1758)	Trinkerin, Grasglucke		*	*	*	*	*	*
6770		Phyllodesma	HÜBNER, 1820								
6773	104	tremulifolia	(HÜBNER, 1810)	Eichenglucke	3	D	3	3	3	3	3
6776		Gastropacha	OCHSENHEIMER, 1810								
6777	105	quercifolia	(LINNAEUS, 1758)	Kupferglucke	4	G	V	V	V	V	V
6778	106	populifolia ¹⁹	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER) 1775]	Pappelglucke	1		0			1	1
6779		Odonestis	(GERMAR, 1812)								
6780	107	pruni	(LINNAEUS, 1758)	Pflaumenglucke	3	0	0	2	2	2	2
6781		BOMBYCOIDEA									
6782		ENDROMIDAE									
6783		Endromis	OCHSENHEIMER, 1810								

[illegible]

¹⁹ *Gastropacha populifolia* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 2012, Hagenbach (KREMB)

²⁰ *Lemonia dumi* (LINNAEUS, 1761): letzter Fund 1995, Nettetal (KINKLER)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
6831		Sphinx	LINNAEUS, 1758								
6832	123	ligustri	LINNAEUS, 1758	Ligusterschwärmer		R	*	*	*	*	*
6833		Hylcois	HÜBNER, 1819								
6834	124	pinastri	(LINNAEUS, 1758)	Kieferschwärmer		*	*	*	*	*	*
6837		MACROGLOSSINAE									
6838		Hemaris	DALMAN, 1877								
6839	128	tityus	(LINNAEUS, 1758)	Skabiosenschwärmer	2	1	1	2	2	2	2
6840	129	fuciformis	(LINNAEUS, 1758)	Hummelschwärmer	3	2	2	3	2	2	2
6842		Macroglossum	SCOPOLI, 1777								
6843	132	stellatarum	(LINNAEUS, 1758)	Taubenschwänzchen		I	I	I	I	I	I
6844		Daphnis	HÜBNER, 1819								
6845	130	nerii ²¹	(LINNAEUS, 1758)	Großer Oleanderschwärmer	I	I	I	I	I	I	I
6848		Proserpinus	HÜBNER, 1819								
6849	131	proserpina	(PALLAS, 1772)	Nachtkerzenschwärmer	2	R	2	2	2	2	2
6852		Hyles	HÜBNER, 1819								
6853	133	euphorbiae	(LINNAEUS, 1758)	Wolfsmilchschwärmer	3	G	3	V	3	V	3
6855	134	galii	(ROTTEMBURG, 1775)	Labkrautschwärmer	2	2	2	2	2	2	2
6860	135	livornica	(ESPER, 1779)	Linienchwärmer	I	I	I	I	I	I	I
6861		Deilephila	LASPEYRES, 1809								

²²² Hippotion celerio (LINNAEUS, 1758): letzter Fund <1909, Pirmasens, GRIEBEL (1909)

²¹ *Daphnis nerii* (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 2003, Hundsangen (FASel)

²²² Hippotion celerio (LINNAEUS, 1758): letzter Fund <1909, Pirmasens, GRIEBEL (1909)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7498	178	flavicornis	(LINNAEUS, 1758)	Gelbhorn-Eulenspinner	4	*	*	*	*	*	*
7499		DREPANINAE									
7500		Falcaria	HAWORTH, 1809								
7501	115	lacertinaria	(LINNAEUS, 1758)	Birken-Sichelflüger	4	V	V	V	V	V	V
7502		Watsonalla	MINET, 1985								
7503	116	binaria	(HUFNAGEL, 1767)	Zweipunkt-Sichelflüger		*	*	*	*	*	*
7505	117	cultraria	(FABRICIUS, 1775)	Buchen-Sichelflüger		*	*	*	*	*	*
7506		Drepana	SCHRANK, 1802								
7507	113	curvatula	(BORKHAUSEN, 1790)	Erlen-Sichelflüger	2	D				3	3
7508	112	falcataria	(LINNAEUS, 1758)	Heller Sichelflüger		*	*	*	*	*	*
7509		Sabra	BODE, 1907								
7510	114	harpagula	(ESPER, 1786)	Linden-Sichelflüger	2	D	D	2	0	2	2
7511		Cilix	LEACH, 1815								
7512	118	glaucata	(SCOPOLI, 1763)	Weißer Sichelflüger, Silberspin- nerchen		*	*	*	*	*	*
8685		NOCTUOIDEA									
8686		NOTODONTIDAE									
8687		THAUMETOPOEINAE									
8688		Thaumetopoea	HÜBNER, 1820								

²³ Clostera anastomosis (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 1987, Hördt, KRAUS (1993)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8723	160	obliterata (= melagona)	(ESPER, 1785)	Schwarzeck-Zahnspinner		*	*	*	*	*	*
8724	147	querna	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Weißbinden-Eichenbuschspinner	3	3	3	3	3	3	3
8725	159	velitaris	(HUFNAGEL, 1766)	Südlicher Zahnspinner	2	D	2	2	2	2	2
8726		Pheosia	HÜBNER, 1819								
8727	150	tremula	(CLERCK, 1759)	Pappel-Zahnspinner		*	*	*	*	*	*
8728	151	gnoma	(FABRICIUS, 1776)	Birken-Zahnspinner		*	*	*	*	*	*
8731		Pterostoma	GERMAR, 1812								
8732	164	palpina	(CLERCK, 1759)	Palpen-Zahnspinner		*	*	*	*	*	*
8733		Ptilophora	STEPHENS, 1828								
8734	165	plumigera	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Haarschuppen-Zahnspinner	3	V	V	V	3	V	V
8735		Leucodonta	STAUDINGER, 1892								
8736	158	bicoloria	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Weißer Zahnspinner	3	3	3	3	3	3	3
8737		Ptilodon	HÜBNER, 1822								
8738	162	capucina	(LINNAEUS, 1758)	Kamel-Zahnspinner		*	*	*	*	*	*
8739	163	cucullina	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Ahorn-Zahnspinner	4	3	3	V	3	V	3

[illegible]

²⁴ *Onceria rubea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1898, St. Goarshausen, STAMM (1981)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
10391		Dicallomera	BUTLER, 1881								
10392	73	fascelina ²⁵	(LINNAEUS, 1758)	Ginster-Streckfuß	2	0	0	0	0	0	0
10393		Gynaephora	HÜBNER, 1822								
10394	72	selenitica ²⁶	(ESPER, 1789)	Mondfleck-Bürstenspinner	0	0	0			0	0
10395		Orgyia	OCHSENHEIMER, 1810								
10396	76	recens ²⁷	(HÜBNER, 1819)	Eckfleck-Bürstenspinner	2	0	0	0	0	0	0
10397	77	antiqua	(LINNAEUS, 1758)	Schlehen-Bürstenspinner		*	*	*	*	*	*
10404		Euproctis	HÜBNER, 1819								
10405	87	chrysorrhoea	(LINNAEUS, 1758)	Goldafter		*	*	*	*	*	*
10406	86	similis	(FUESSLY, 1775)	Schwan		*	*	*	*	*	*
10414	81	salicis	(LINNAEUS, 1758)	Pappelspinner		0	1	*	*	*	G
10415		Arctornis	GERMAR, 1810								
10416	80	l-nigrum	(MÜLLER, 1764)	Schwarzes L		*	*	*	*	*	*
10417		NOLIDAE									
10418		NOLINAE									
10421		Meganola	DYAR, 1898								
10422	24	togatualis ²⁸	(HÜBNER, 1798)	Gebändertes Eichen- Kleinbärchen	3		0	0			0

10423	26	strigula	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Ungeändertes Eichen-Kleinbärchen	3	D	3	3	3	3	3	3	
10425	25	albula	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Brombeer-Kleinbärchen		3	V	*	3	*	V		
10426		Nola	LEACH, 1815										
10427	23	cucullatella	(LINNAEUS, 1758)	Hecken-Kleinbärchen		*	D	3	D	3	D		
10429	28	confusalis	(HERRICH-SCHÄFER, 1847)	Hainbuchen-Kleinbärchen		*	*	*	*	*	*		
10430	27	cicatricalis ²⁹	(TREITSCHKE, 1835)	Baumflechten-Kleinbärchen	2		0	1			1		
10431	29	aerugula (= centonalis)	(HÜBNER, 1793)	Birkenmoor-Kleinbärchen	2		2	2	2	2	2		
10435		cristatula ³⁰	(HÜBNER, 1793)	Wassermünzen-Kleinbärchen			0				0		
10436		subchlamydula	STAUDINGER, 1871	Gamander-Kleinbärchen	2		2	2	2	2	2		
10439		CHLOEPHORINAE											
10440		Nycteola	HÜBNER, 1822										
10441	III 389	revayana	(SCOPOLI, 1772)	Eichenhain-Wicklereulchen		*	*	*	*	*	*		
10443	III 390	degenerana ³¹	(HÜBNER, 1799)	Salweiden-Wicklereulchen	3		0	0			0		
10444		asiatica	(KRUKOVSKY, 1904)	Weiden-Wicklereulchen									
10445		siculana ³²	(FUCHS, 1899)	Übersehener Wicklereulchen	2						0		

²⁵ Dicallomera fascelina (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 1987, Dudenhofen, KRAUS (1993)
²⁶ Gynaephora selenitica (ESPER, 1789): letzter Fund 1964, Römerberg - Mechtersheim, KRAUS (1993)
²⁷ Orgyia recens (HÜBNER, 1819): letzter Fund 1971, Annweiler, KRAUS (1993)
²⁸ Meganola togatutalis (HÜBNER, 1798): letzter Fund 1964, Höheischweiler, KRAUS (1993)
²⁹ Nola cicatricalis (TREITSCHKE, 1835): letzter Fund 2007, Schloßböckelheim (MÖRTTER)
³⁰ Nola cristatula (HÜBNER, 1793): letzter Fund 1880, Bornich, STAMM (1981)
³¹ Nycteola degenerana (HÜBNER, 1799): letzter Fund 1959, Neustadt/Weinstraße, KRAUS (1993)
³² Nycteola siculana (FUCHS, 1899): letzter Fund 1959, Neustadt/Weinstraße, KRAUS (1993)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
10448		Bena	BILLBERG, 1820								
10449	III 394	bicolorana (= Bena prasinana auct., nec Linnaeus, 1758)	(FUESSLY, 1775)	Eichen-Kahnspinner	4	V	V	V	V	V	V
10450		Pseudoips	HÜBNER, 1822								
10451	III 393	prasinana (= Bena fagana)	(LINNAEUS, 1758)	Buchen-Kahnspinner, Jägerhüt- chen		*	*	*	*	*	*
10454		EARIADINAE									
10455		Earias	HÜBNER, 1825								
10456	III 391	clorana	(LINNAEUS, 1761)	Weiden-Kahneulchen, Grüneul- chen	3	3	3	3	3	V	3
10459	III 392	vernana	(FABRICIUS, 1787)	Silberpappel-Kahneulchen	2			2		2	2
10461		ARCTIIDAE									
10462		LITHOSIINAE									
10463		Nudaria	HAWORTH, 1809								
10464	30	mundana	(LINNAEUS, 1761)	Blankflügel-Flechtenbärchen	2	1	2	2	2	2	2
10465		Thumatia	WALKER, 1866								
10466	31	senex	(HÜBNER, 1808)	Rundflügel-Flechtenbärchen	2	2	2	3	3	3	3

333 Pelosia obtusa (HERRICH-SCHÄFER, 1847): letzter Fund 2011, Hagenbach (KREMB)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
10509	34	irrellia	(LINNAEUS, 1758)	Steinflechtenbär							V
10514	37	roscida ³⁴	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER) 1775]	Felsenflechtenbär	1			1			1
10515		SYNTOMINAE									
10516		Amata	FABRICIUS, 1807								
10517	21	phegea ³⁵	(LINNAEUS, 1758)	Weißfleck-Widderchen	1	0	1				1
10520		Dysauxes	HÜBNER, 1819								
10521	22	ancilla	(LINNAEUS, 1767)	Braunfleck-Widderchen	3	R	3	3	3	3	3
10524		ARCTIINAE									
10525		Spiris	HÜBNER, 1819								
10526	50	striata	(LINNAEUS, 1758)	Gestreifter Grasbär	2	G	2	2	2	2	2
10527		Coscinia	HÜBNER, 1819								
10528	51	cribraria ³⁶	(LINNAEUS, 1758)	Weißer Grasbär	1	0	0				0
10534		Utetheisa	HÜBNER, 1819								
10535	52	pulchella ³⁷	(LINNAEUS, 1758)	Punktbär	II	I	I	I	I	I	I
10544		Chelis	RAMBUR, 1866								
10545	53	maculosa ³⁸	(GERNING, 1780)	Schwarzgefleckter Bär			0			0	0
10549		Phragmatobia	STEPHENS, 1828								
10550	54	fuliginosa	(LINNAEUS, 1758)	Zimtbär		*	*	*	*	*	*

10552	60	<i>luctifera</i> (= <i>caesarea</i>) ³⁹	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Kaiserbär	1				1	0	0	0	1
10556		<i>Parasemia</i>	HÜBNER, 1820										
10557	56	<i>plantaginis</i>	(LINNAEUS, 1758)	Wegerichbär					3	R	3		3
10565		<i>Spilosoma</i>	CURTIS, 1825										
10566	57	<i>lutea</i> (= <i>lubricipeda</i> auct., nec LINNAEUS, 1758)	(HUFNAGEL, 1766)	Gelber Fleckleibbär					*	*	*	*	*
10567	58	<i>lubricipeda</i> (= <i>men-thastri</i>)	(LINNAEUS, 1758)	Breitflügeliger Fleckleibbär					*	*	*	*	*
10568	59	<i>urticae</i>	(ESPER, 1789)	Schmalflügeliger Fleckleibbär	2				0	0	3	3	2
10571		<i>Diaphora</i>	STEPHENS, 1827										
10572	61	<i>mendica</i>	(CLERCK, 1759)	Graubär					*	*	*	*	*
10578		<i>Rhyparia</i>	HÜBNER, 1820										
10579	62	<i>purpurata</i>	(LINNAEUS, 1758)	Purpurbär	2				G	2	2	2	2
10582		<i>Diacrisia</i>	HÜBNER, 1819										
10583	63	<i>sannio</i>	(LINNAEUS, 1758)	Rotrandbär					*	*	*	*	*
10584		<i>Hyphoraia</i>	HÜBNER, 1820										
10585	64	<i>aulica</i> ⁴⁰	(LINNAEUS, 1758)	Hofdame	1					0	1		1
10596		<i>Arctia</i>	SCHRANK, 1802										
10598	66	<i>caja</i>	(LINNAEUS, 1758)	Brauner Bär					*	*	*	*	*

³⁴ Setina roscida ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 2002, Schloßböckelheim (SCHUMACHER)

35 Amata phegea (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 2009, Bad Münster am Stein (SANDER)

36 *Coscinia cribraria* (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 1937, Loreley, STAMM (1981)

37 *Utetheisa pulchella* (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 1960, Neustadt/Weinstraße, KRAUS (1993)

Chelis maculosa (GERNING, 1780): letzter Fund 1893, Mainzer Sand, LEDERER & KÜNNERT (1961)

39 Phragmatobia luctifera (DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775): letzter Fund 1992, Taben-Rodt (POTEL)

⁴⁰ *Hyphoraia aulica* (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 2011, Schloßböckelheim (HUND, KUNZE)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
10600	67	villica	(LINNAEUS, 1758)	Schwarzer Bär	2	G	3	3	2	2	2
10601	68	festiva ⁴¹	(HUFNAGEL, 1766)	Englischer Bär			0		0	0	0
10602		Callimorpha	LATREILLE, 1809								
10603	69	dominula	(LINNAEUS, 1758)	Schönbär	2	3	3	3	3	3	3
10604		Euplagia	HÜBNER, 1820								
10605	70	quadripunctaria	(PODA, 1761)	Spanische Flagge, Russischer Bär		*	*	*	*	*	*
10606		Tyria	HÜBNER, 1819								
10607	71	jacobaeae	(LINNAEUS, 1758)	Jakobskrautbär		*	*	*	*	*	*

⁴¹ Arctia festiva (HUFNAGEL, 1766): letzter Fund 1914, Gau-Algesheim, LEDERER & KÜNNERT (1961)



Bergmähwiesen im hohen Westerwald
Hauhechel-Bläuling (*Polyommatus icarus*)

8 LISTE DER EULENFALTER

(Noctuidae)



Gortyna borelii (Haarstrangwurzeleule)



Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8763		NOCTUIDAE									
8764		ACRONICTINAE									
8771		Moma	HÜBNER, 1820								
8772	3	alpium	(OSBECK, 1778)	Seladoneule		V	V	*	V	*	V
8773		Acronicta	OCHSENHEIMER, 1816								
8774	13	alni	(LINNAEUS, 1767)	Erlen-Rindeneule		*	*	*	*	*	*
8775	11	cuspid ¹	(HÜBNER, 1813)	Erlen-Pfeifeule	2	0	0		0	0	0
8776	10	tridens	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Dreizack-Pfeifeule		*	*	*	*	*	*
8777	9	psi	(LINNAEUS, 1758)	Pfeifeule		*	*	*	*	*	*
8778	12	aceris	(LINNAEUS, 1758)	Ahorn-Rindeneule		*	*	*	*	*	*
8779	19	leporina	(LINNAEUS, 1758)	Woll-Rindeneule		*	*	*	*	*	*
8780	16	megacephala	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Großkopf-Rindeneule		*	*	*	*	*	*
8781	7	strigosa ²	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Striemen-Rindeneule	2	1	1		0	1	1
8783	14	auricoma	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Goldhaar-Rindeneule		*	*	*	*	*	*
8784	17	euphorbiae ³	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Wolfsmilch-Rindeneule	3	1	2	1	1	2	2
8787	8	rumicis	(LINNAEUS, 1758)	Ampfereule		*	*	*	*	*	*
8788		Craniophora	SNELLEN, 1867								
8789	20	ligustri	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Liguster-Rindeneule		V	*	*	*	*	*
8791		Simyra	OCHSENHEIMER, 1816								

73

- 1 *Acrionicta cuspid* (HÜBNER, 1813): letzter Fund 1986, Hördt, KRAUS (1993)
- 2 *Acrionicta strigosa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 2008, Bettenfeld (SCHUMACHER & HEIMBACH)
- 3 *Acrionicta euphorbiae* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1998, Kallstadt (PICKER)
- 4 *Simyra nervosa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1881, Nastätten, STAMM (1981)
- 5 *Idia calvaria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1921, Winnigen, STAMM (1981)
- 6 *Idia rectalis* EVERS-MANN: letzter Fund 1981, Langenberg, KRAUS (1993)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8847	441a	tenuialis ⁷	(REBEL, 1899)	Südliche Bogenlinien- Spannereule	2				2	2	
8848		Polypogon	SCHRANK, 1802								
8849	445	tentacularia ⁸	(LINNAEUS, 1758)	Palpen-Spannereule	1				0	0	
8851		Pechipogo	HÜBNER, 1825								
8852	447	strigilata (= barbalis)	(LINNAEUS, 1758)	Bart-Spannereule		V	V	V	V	V	V
8855		Zanclonathia	LEDERER, 1857								
8856	438	lunalis	(SCOPOLI, 1763)	Felsbuschwald-Spannereule	3	3	3	3	3	3	3
8857	439	zelleralis	(WOCKE, 1850)	Felsflur-Spannereule	2		2	2		2	2
8858	440	tarsipennalis	TREITSCHKE, 1835	Olivbraune Zünslereule	4	V	V	V	V	V	V
8859		STREPSIMANINAE									
8860		Hypenodes	DOUBLEDAY, 1850								
8863	454	humidialis (= turfosalis) ⁹	DOUBLEDAY, 1850	Moor-Motteneule	1	1			1	1	1
8865		Schrankia	HÜBNER, 1825								
8866	453	costaestrigalis	(STEPHENS, 1834)	Schmalflügel-Motteneule	2	0	2	2	2	2	2
8868	452	taenialis ¹⁰	(HÜBNER, 1809)	Breitflügel-Motteneule	2	0	0	1	1	1	1
8869		CATOCALINAE									

75

Herminia tenuialis (REBEL, 1899): letzter Fund 2011, Oberhausen (BARTSCH), Hagenbach (KREMB)

⁸ Polypogon tentacularia (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 1987, Harthausen, KRAUS (1993)

Hypenodes humidalis DOUBLEDAY, 1850: letzter Fund 2003, Mürmesmoor (SCHUMACHER)

¹⁰ Schrankia taenialis (HÜBNER, 1809): letzter Fund 2005, Höningen (BASTIAN)

¹¹¹ Dysgonia algira (LINNAEUS, 1767): letzter Fund 2013, Schloßböckelheim (WERNER, 20.09.2013, mündlich). Neunachweis für RP. Wanderfalter

¹² *Lygephila viciae* (HÜBNER, 1822): letzter Fund 2006. Gerolstein (SCHUMACHER)

¹³ *Catephia alchymista* ([DENIS & SCHIEFERMÜLLER] 1775). letzter Fund 2011. lorelev Spitznack (Bülm)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8964		Tyta	BILLBERG, 1820								
8965	388	luctuosa	[([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Ackerwinden-Traureule		D	*	*	*	*	*
8966		Callistege	HÜBNER, 1823								
8967	404	mi	(CLERCK, 1759)	Scheck-Tageule		*	*	*	*	*	*
8968		Euclidia	OCHSENHEIMER, 1816								
8969	405	glyphica	(LINNAEUS, 1758)	Braune Tageule		*	*	*	*	*	*
8974		Laspeyria	GERMAR, 1810								
8975	431	flexula	[([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Sicheleule		V	*	*	*	*	*
8982		CALPINAE									
8983		Scoliopteryx	GERMAR, 1810								
8984	424	libatrix	(LINNAEUS, 1758)	Zackeneule, Zimtleule, Krebsuppe		*	*	*	*	*	*
8987		HYPENINAE									
8993		Hypena	SCHRANK, 1802								
8994	450	proscidalis	(LINNAEUS, 1758)	Nessel-Schnabeleule		*	*	*	*	*	*
8995	451	rostralis	(LINNAEUS, 1758)	Hopfen-Zünslereule		*	*	*	*	*	*
8996	449	obesalis ¹⁴	TREITSCHKE, 1829	Voralpen-Schnabeleule	I		I	I			I
9002	448	crassalis	(FABRICIUS, 1787)	Heidelbeer-Schnabeleule		V	R	*	*	*	*
9003		Phytometra	HAWORTH, 1809								

[illegible]

¹⁴ *Hypena obasalis* TREITSCHKE, 1829: letzter Fund 1963, Nahbollenbach, FÖHST & BROZKUS (1992)

¹⁵ Polychrysia moneta (FABRICIUS, 1787): letzter Fund 1976, Montforterhof, KRAUS (1993)

¹⁶ Lamprotes c-aureum (KNOCH, 1781): letzter Fund 2011, Hördter Rheinaue (OchSE)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9061	412	jota	(LINNAEUS, 1758)	Jota-Silbereule	3	3	3	3	3	3	3
9062	409	bractea	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Quellhalden-Goldeule	4	3	D	3	3	3	3
9069		Syngrapha	HÜBNER, 1821								
9074	407	interrogationis ¹⁷	(LINNAEUS, 1758)	Heidelbeeren-Silbereule	I	D					D
9077		Thysanoplusia	ICHINOSE, 1973								
9078	411a	orichalcea ¹⁸	(FABRICIUS, 1775)	Südliche Goldeule	II	I					I
9080		Trichoplusia	McDUNNOUGH, 1944								
9081	418a	ni ¹⁹	(HÜBNER, 1803)	Aschgraue Höckereule	II	I	I	I	I	I	I
9090		Abrostola	OCHSENHEIMER, 1816								
9091	423	tripartita (= triplasia auct., nec Linnaeus, 1758)	(HUFNAGEL, 1766)	Silbergraue Nessel- Höckereule	*	*	V	*	*	*	*
9092	422	asclepiadis	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Schwalbenwurz-Höckereule	2		2	0	0	0	2
9093	421	triplasia (= trigemina)	(LINNAEUS, 1758)	Dunkelgraue Nessel- Höckereule	*	*	*	*	*	*	*
9095		ACONTIINAE									
9096		Emmelia	HÜBNER, 1821								
9097	386	trabealis	(SCOPOLI, 1763)	Ackerwinden-Bunteulchen		2	*	*	*	*	V
9110		Phyllophila	GUENÉE, 152								

79

¹⁷ *Syngrapha interrogationis* (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 2002, Ormond (DERRA)
¹⁸ *Thysanoplosia orficalcea* (FABRICIUS, 1775): letzter Fund 1899, Taunus, LEDERER & KÜNNERT (1961)
¹⁹ *Trichoplosia ni* (HÜBNER, 1803): letzter Fund 1975, Oberhausen, KRAUS (1993)
²⁰ *Phyllophila obliterata* RAMBUR, 1833: letzter Fund 1954, Geilweilerhof, KRAUS (1993)
²¹ *Eulemma minutata* (FABRICIUS, 1794): letzter Fund 2006, Umgebung Mainz (Bolz)
²² *Eulemma ostrina* (HÜBNER, 1808): letzter Fund 1950, Annweiler, KRAUS (1993)
²³ *Eulemma parva* (HÜBNER, 1808): letzter Fund 2010, Schloßböckelheim (Blum)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9173		CUCULLIINAE									
9174		Cucullia	SCHRANK, 1802								
9183	178	absinthii	(LINNAEUS, 1761)	Beifuß-Mönch	3	3	3	3	3	3	3
9184	175	argentea ²⁴	(HUFNAGEL, 1766)	Silber-Mönch	0			0		0	0
9188	177	artemisiae	(HUFNAGEL, 1766)	Feldbeifuß-Mönch	3		2	3	3	3	3
9193	186	xeranthemi	BOISDUVAL, 1840	Dunkelgrauer Goldhaarastr-Mönch	2		1	2			2
9196	182	lactucae	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Lattich-Mönch	2	0	0	2	2	2	2
9198	185	lucifuga ²⁵	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Kräuter-Mönch	3			0	0		0
9199	179	umbratica	(LINNAEUS, 1758)	Schatten-Mönch		*	*	V	V	V	V
9207	180	chamomillae	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Kamillen-Mönch	3	2	2	2	2	2	2
9217	181	tanaceti	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Rainfarn-Mönch	2		0	0		2	2
9218	183	dracunculi	(HÜBNER, 1813)	Hellgrauer Goldhaarastr-Mönch	2		1	2			2
9221	188	asteris	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Astern-Mönch	3		0	0	0	2	2
9222		Shargacucullia	G. & L. RONKAY, 1992								
9229	192	scrophulariae	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Braunwurz-Mönch		V	V	V	V	V	V
9232	190	lychnitis	(RAMBUR, 1833)	Graubestäubter Wollkraut-mönch			D				D

81

- ²⁴ *Cucullia argentea* (HUFNAGEL, 1766): letzter Fund 1937, Stromberg, KILIAN (1939)
- ²⁵ *Cucullia lucifuga* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1975, Eppenbrunn, KRAUS (1993)
- ²⁶ *Shargacucullia prenanthis* (BOISDUVAL, 1840): letzter Fund 1983, Elmsteiner Tal, KRAUS (1993)
- ²⁷ *Calliarges ramosa* (ESPER, 1786): letzter Fund 1938, Kerpen/Eifel, STAMM (1981)
- ²⁸ *Pyrois cinnamomea* (GOEZE, 1781): letzter Fund 1881, Mainz (RÖSSLER, in: STAMM, 1981)
- ²⁹ *Brachionycha nubeculosa* (ESPER, 1785): letzter Fund 1977, Sondernheim, KRAUS (1993)

Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9331	II 180	caeruleocephala	(LINNAEUS, 1758)	Blaukopf		*	*	*	*	*	*
9336		STIRIINAE									
9337		Panemeria	HÜBNER, 1823								
9338	378	tenebrata	(SCOPI, 1763)	Hornkraut-Tageulchen		*	*	*	*	*	*
9353		HELIOTHINAE									
9354		Schinia	HÜBNER, 1823								
9358	373	scutosa ³⁰	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Beifuß-Blüteneule	I	I	I	I	I	I	I
9363		Heliothis	OCHSENHEIMER, 1816								
9364	368	viriplaca ³¹	(HUFNAGEL, 1766)	Karden-Sonneneule	I	I	I	R	I	I	R
9365	367 (p.p.)	maritima ssp. bulgarica ³²	DRAUDT, 1938	Schuppenmieren-Blüteneule	I	I	I	I	I	I	I
9366	369	ononis ³³	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Hauhecheule	I	I	I	I	I	I	I
9367	370	peltigera ³⁴	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Bilsenkraut-Blüteneule	I	I	I	I	I	I	I
9368		nubigera ³⁵	HERRICH-SCHÄFER, 1851	Südliche Blüteneule	II	I	I	I	I	I	I
9369		Helicoverpa	HARDWICK, 1965								
9370	371	armigera ³⁶	(HÜBNER, 1808)	Baumwoll-Kapseleule	II	I	I	I	I	I	I
9371		Pyrrhia	HÜBNER, 1821								
9372	336	umbra	(HUFNAGEL, 1766)	Umbra-Sonneneule		0	0	3	V	V	3
9389		HADENINAE									

9395		Elaphria	HÜBNER, 1821																
9396	327	venustula	(HÜBNER, 1790)	Marmoriertes Gebüschschalen	4	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
9404		Acosmetia	STEPHENS, 1829																
9405	323	caliginosa ³⁷	(HÜBNER, 1813)	Färberscharteneule	2		0											0	0
9406		Stilbia	STEPHENS, 1829																
9407	310	anomala	(HAWORTH, 1812)	Drahtschmieleneule	2		0											2	2
9416		Caradrina	OCHSENHEIMER, 1816																
9417	317	morpheus	(HUFNAGEL, 1766)	Morpheus-Staubeule	4	*	*	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V
9418		Platyperigea	SMITH, 1894																
9423	318	aspersa	(RAMBUR, 1834)	Buddenbrocks Seiden- glanzeule	2		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
9424		kadenii ³⁸	FREYER, 1836	---															
9429		Paradrina	BOURSIN, 1937																
9430	319	selini	(BOISDUVAL, 1840)	Sandflur-Staubeule	2		0	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
9433	320	clavipalpis	(SCOPOLI, 1763)	Heu-Staubeule		*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
9448		Hoplodrina	BOURSIN, 1937																

³⁰ Schinia scutosa ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1975, Neustadt/Weinstraße, Kraus (1993)

³¹ Heliothis viriplaca (HUFNAGEL, 1766): letzter Fund 2011, Schloßböckelheim (BARTSCH)

³² Heliothis maritima ssp. bulgarica DRAUDT, 1938 (neu: adaucta BUTLER, 1879): letzter Fund 1960, Rodenbach, Kraus (1993)

³³ Heliothis ononis ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1981, Bienwald, Kraus (1993)

³⁴ Heliothis peltigera ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1982, Contwig, Kraus (1993)

³⁵ Heliothis nubigera HERRICH-SCHÄFER, 1851: letzter Fund 1959, Neustadt/Weinstraße, Kraus (1993)

³⁶ Helicoverpa armigera (HÜBNER, 1808): letzter Fund 2006, Altenbamberg (SCHUMACHER)

³⁷ Acosmetia caliginosa (HÜBNER, 1813): letzter Fund 1981, Langenberg/Bienwald, Kraus (1993)

³⁸ Platyperigea kadenii FREYER, 1836: letzter Fund 2011, Nahe (BARTSCH/LEMM)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9449	312	octogenaria (= alsines)	(GOEZE, 1781)	Gelbraune Staubeule		*	*	*	*	*	*
9450	313	blanda	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Graubraune Staubeule	4	*	*	*	*	*	*
9451	315	superstes	(OCHSENHEIMER, 1816)	Gelbgraue Felsflur-Staubeule	3	3	3	3	3	3	3
9453	316	respersa	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Graue Felsflur-Staubeule	4	V	V	V	V	V	V
9454	314	ambigua	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Hellbraune Staubeule		*	*	*	*	*	*
9455		Charanycia	BILLBERG, 1820								
9456	340	trigrammica	(HUFNAGEL, 1766)	Dreilinieneule		*	*	*	*	*	*
9459		Spodoptera	GUENÉE, 1852								
9460	311	exigua ³⁹	(HÜBNER, 1808)	Knöterich-Bodeneule	1	1	1	1	1	1	1
9462		littoralis ⁴⁰	BOISDUVAL, 1833	Baumwolleule			1	1		1	1
9470		Chilodes	HERRICH-SCHÄFER, 1849								
9471	364	maritima	(TAUSCHER, 1806)	Schmalflügelige Schilfeule	2	0	0	2	2	2	2
9473		Aethis	HÜBNER, 1821								
9474	325	gluteosa	(TREITSCHKE, 1835)	Trockenrasen-Staubeule	2	0	2	2			2
9476	326	pallustris ⁴¹	(HÜBNER, 1808)	Wiesen-Staubeule	2	0	0	1	0	0	1
9480		Dypterygia	STEPHENS, 1829								
9481	267	scabriuscula	(LINNAEUS, 1758)	Dunkle Knötericheule		V	V	3	V	V	V
9482		Rusina	STEPHENS, 1829								

[illegible]

39 Spodoptera exigua (HÜBNER, 1808): letzter Fund 2011, Bad Dürkheim (Ochse)

⁴⁰ Spodoptera littoralis Boisduval, 1833: letzter Fund 1972, Oberhausen, Kraus (1993)

⁴¹ Athetis pallustris (HÜBNER, 1808): letzter Fund 1999, Schloßböckelheim (PELZ)

⁴² *Polyphaenis sericata* (ESPER, 1787): letzter Fund 2011, Schloßböckelheim (BLUM)

⁴³ Auchmis detersa (ESPER, 1787): letzter Fund 2011, Klotten (DERRA)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9517		Chloantha	BOISDUVAL ET AL. 1836								
9518	105	hyperici	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Ruderalflur-Johanniskrauteule	2	G	3	2	2	2	2
9519		Calopistria	HÜBNER, 1821								
9520	305	juventina	(STOLL, 1782)	Adlerfarneule	2			2	3	3	3
9523		Eucarta	LEDERER, 1857								
9524	306	amethystina	(HÜBNER, 1803)	Amethysteule	2					2	2
9526		Ipimorpha	HÜBNER, 1821								
9527	337	retusa	(LINNAEUS, 1761)	Weidenbusch-Blatteule	3	3	3	3	3	3	3
9528	338	subtusa	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Pappel-Blatteule	3	V	3	3	3	3	3
9530		Enargia	HÜBNER, 1821								
9531	346	paleacea	(ESPER, 1788)	Gelbe Blatteule	4	*	V	V	V	V	V
9535		Parastichtis	HÜBNER, 1821								
9536	250	suspecta	(HÜBNER, 1817)	Pappelkätzcheneule							
9537	297	ypsilon	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Weiden-Pappel-Rindeneule	4	V	V	V	V	V	V
9538		Mesogona	BOISDUVAL, 1840								
9539	92	acetosellae	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Eichenwald-Winkeleule	2			2			2
9540	93	oxalina	(HÜBNER, 1803)	Auenwald-Winkeleule	2			2		2	2
9543		Dicycla	GUENÉE, 1852								
9544	345	oo ⁴⁴	(LINNAEUS, 1758)	Eichen-Nulleneule	1	0	0				0

¹⁴⁴ *Dicycla oo* (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 1950, Lorch, STAMM (1981)

¹⁴⁵ *Atethmia ambusta* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1998, Altenbamburg (HEIMBACH & THIERBACH)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9590		Omphaloscelis	HAMPSON, 1906								
9591	239	lunosa	(HAWORTH, 1809)	Mondfleck-Herbsteule	4	G	V	G	G	G	G
9595		Eupsilia	HÜBNER, 1821								
9596	230	transversa	(HUFNAGEL, 1766)	Satellit-Wintereule		*	*	*	*	*	*
9597		Jodia	HÜBNER, 1818								
9598	232	croceago ⁴⁶	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Safran-Wintereule		0	0	0	0	0	0
9599		Conistra	HÜBNER, 1821								
9600	236	vaccinii	(LINNAEUS, 1761)	Heidelbeer-Wintereule		*	*	*	*	*	*
9601	237	ligula	(ESPER, 1791)	Gebüsch-Wintereule	3	3	3	3	3	3	3
9603	234	rubiginosa	(SCOPOLI, 1763)	Feldholz-Wintereule		*	*	*	*	*	*
9606	235	veronicae ⁴⁷	(HÜBNER, 1813)	Eintönige Wintereule	1		0	0			0
9609	238	rubiginea	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Rost-Wintereule		V	V	*	V	V	V
9611	233	erythrocephala	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Rotkopf-Wintereule	4	*	*	V	V	V	V
9615		Episema	OCHSENHEIMER, 1816								
9616	196	glaucina	(ESPER, 1789)	Graslieneule	2			2		D	2
9641		Brachylomia	HAMPSON, 1906								
9642	200	viminalis	(FABRICIUS, 1776)	Korbweideneule		*	*	*	*	*	*
9646		Aporophyla	GUENÉE, 1841								
9649	201	lutulenta	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Braune Glattrückeneule	3	2	2	2	2	2	2

[illegible]

⁴⁶ Jodia croceago ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1977, Eppenbrunn, KRAUS (1993)

⁴⁷ Conistra veronicae (HÜBNER, 1813): letzter Fund 1969, Altenbamburg, KRAUS (1993)

¹⁸ Lithomoia solidaginis (HÜBNER, 1803): letzter Fund 1985, Carlsberg, KRAUS (1993)

¹⁹ Lithophane consocia (BORKHAUSEN, 1792): letzter Fund 1952, Kaiserslautern, KRAUS (1993)

Valeria iaspidea (VILLERS, 1789): letzter Fund 2011, Schloßböckelheim (SCHMIDT)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	süd. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9698		Dryobotodes	WARREN, 1911								
9699	223	eremita (= protea) ⁵¹	(FABRICIUS, 1775)	Olivgrüne Eicheneule	2	0			1	1	
9705		Antitype	HÜBNER, 1821								
9706	229	chi	(LINNAEUS, 1758)	Chi-Eule	3	3	3	3	3	3	3
9709		Ammoconia	LEDERER, 1857								
9710	90	caecimacula	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Graubraune Frühherbsteule		V	*	*	*	*	*
9711	91	senex	(GEYER, 1828)	Mittelrheintal-Graseule	2		2	2			2
9719		Polymixis	HÜBNER, 1820								
9721	228	xanthomista	(HÜBNER, 1819)	Blaugraue Steineule	3	3	V	V	V	3	V
9724	.	lichenaea ⁵²	(HÜBNER, 1813)	---				I		I	I
9725	227	flavicincta	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Gelbliche Steineule	2	0	2	2		2	2
9734	222	gemmea	(TREITSCHKE, 1825)	Bunte Waldgraseule	3	3		3	3	2	3
9737		Blepharita	HAMPSON, 1907								
9738	216	satura	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Dunkelbraune Waldrandeule		*	*	*	*	*	*
9740		Mniotype	FRANCLEMONT, 1941								
9741	217	adusta ⁵³	(ESPER, 1790)	Rotbraune Waldrandeule		2	0	0	0	1	1
9747		Apamea	OCHSENHEIMER, 1816								

[illegible]

⁵¹ Dryobotodes eremita (FABRICIUS, 1775): letzter Fund 2011, Mandacher Bruch (HUND)

⁵² Polymixis lichenea (HÜBNER, 1813): letzter Fund 1970, Bad Münster am Stein, KRAUS (1993)

533 Mniotype adusta (ESPER, 1790): letzter Fund 2011, Grünstadt (BLUM/KUNZE), Mehlingen (URSCHEL)

⁵⁴ Apamea aquila DONZEL, 1837: letzter Fund 1981, Kaltenbach, KRAUS (1993)

⁵⁵ Apamea platinea (TREITSCHKE, 1825): letzter Fund 1901, Loreley, STAMM (1981)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9775	283	ophiogramma	(ESPER, 1794)	Schlangenlinien-Grasbüschel- eule	4	3	3	V	V	V	V
9779		Oligia	HÜBNER, 1821								
9780	285	strigilis	(LINNAEUS, 1758)	Striegel-Halmeulchen		*	*	*	*	*	*
9781	286	versicolor	(BORKHAUSEN, 1792)	Buntes Halmeulchen		D	*	G	G	G	G
9782	287	latruncula	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Dunkles Halmeulchen		*	*	*	*	*	*
9784	288	fasciuncula	(HAWORTH, 1809)	Moorwiesen-Halmeulchen	3	*	*	3	3	3	V
9785		Mesoligia	BOURSIN, 1965								
9786	290	furuncula	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Trockenrasen-Halmeulchen		*	*	*	*	*	*
9787	289	litterosa ⁵⁶	(HAWORTH, 1809)	Rötlichgraue Graseule	3	2	G				2
9788		Mesapamea	HEINICKE, 1959								
9789	284	secalis	(LINNAEUS, 1758)	Getreide-Halmeule		*	*	*	*	*	*
9790	284a	didyma	(ESPER, 1788)	Didyma-Halmeule		*	*	*	*	*	*
9793		Photodes	LEDERER, 1857								
9795	324	minima (= arcuosa)	(HAWORTH, 1809)	Kleine Sumpfgraseule	4	3	V	V	V	V	V
9796		Eremobia	STEPHENS, 1829								
9797	293	ochroleuca	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Ockerfarbene Queckeneule	2	2	2	2		2	2
9800		Luperina	BOISDUVAL, 1829								
9801	298	testacea	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Lehmfarbige Graswurzeleule		*	*	*	*	*	*

[illegible]

56 Mesoligia literosa (HAWORTH, 1809): letzter Fund 2007, Daun (FLESCH)

⁵⁷ Hydraecia petasitis DOUBLEDAY, 1847: letzter Fund 1999, Niedermoschel (BASTIAN & PICKER)

⁵⁸ Gortyna borelii (PIERRET, 1837): letzter Fund 2009, Nahetal (HEMMERSBACH)

Celaena haworthii (CURTIS, 1829): letzter Fund 2009, Umgebung Daun (DERRA)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	süd. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9867	361	sparganii ⁶⁰	(ESPER, 1790)	Igelkolben-Schilfeule	1	1	0	1	1	1
9868	362	algae	(ESPER, 1789)	Teichröhrricht-Schilfeule	2	0	0	2	2	2
9869		Sedina	URBAHN, 1933							
9870	350	buettneri	(E. HERING, 1858)	Büttners Schräglügleule	2	2	2	2	2	2
9873		Chortodes	TUTT, 1897							
9874	356	extrema	(HÜBNER, 1809)	Weißgraue Sumpfgraseule	3		2	2	3	3
9875	354	fluxa	(HÜBNER, 1809)	Gelbliche Sumpfgraseule	3	3	3		2	2
9876	355	pygmina	(HAWORTH, 1809)	Seggensumpf-Halmeule	3	V	3	3	3	3
9884		Oria	HÜBNER, 1821							
9885	365	musculosa ⁶¹	(HÜBNER, 1808)	Getreide-Steppeneule	2	0	1	1	0	1
9889		Coenobia	STEPHENS, 1850							
9890	363	rufa ⁶²	(HAWORTH, 1809)	Rötliche Binseneule	1				0	0
9891		Discestra	HAMPSON, 1905							
9892	109	microdon (= marmorosa) ⁶³	(GUENÉE, 1852)	Hufeisenkleeeule	2	0	0	0		0
9895	108	trifolii	(HUFNAGEL, 1766)	Meldenflureule		*	*	*	*	*
9906		Anarta	OCHSENHEIMER, 1816							
9907	374	myrtilli	(LINNAEUS, 1761)	Heidekrauteulchen	3	3	3	3	3	3
9911		Lacanobia	BILLBERG, 1820							

⁶⁰ Archanara sparganii (ESPER, 1790): letzter Fund 2011, Unkel (STEMMER)

⁶¹ *Oria musculosa* (HÜBNER, 1808): letzter Fund 1999, Schloßböckelheim (PICKER & SCHUMACHER)

⁶² *Coenobia rufa* (HAWORTH, 1809): letzter Fund 1973, Hördt, KRAUS (1993)

⁶³ *Discestra microdon* (GUENÉE, 1852): letzter Fund 1967, Niederalben, KRAUS (1993)

⁶⁴ *Hadena luteago* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): ssp. *olbiena* (GEYER, 1834)

⁶⁵ Hadena albimacula (BORKHAUSEN, 1792): letzter Fund 1959, Bornhofen, STAMM (1981)

⁶⁶ Hadena filigrama (ESPER, 1788): letzter Fund 2011, Spitznack (BLUM), Klotten (DERRA)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9955	124	rivularis	(FABRICIUS, 1775)	Violettbraune Kapsелеule	4	V	V	V	V	V	V
9957	125	perplexa (= lepidia)	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Leimkraut-Nelkeneule	3	3	3	3	3	3	3
9964	144	irregularis ⁶⁷	(HUFNAGEL, 1766)	Gipskraut-Kapsелеule	1					0	0
9967		Sideridis	HÜBNER, 1821								
9969	145	albicolon	(HÜBNER, 1813)	Kohleulenähnliche Wieseneule	2		0	2	2	2	2
9971		Heliophobus	BOISDUVAL, 1829								
9972	139	reticulata	(GOEZE, 1781)	Haldenflur-Nelkeneule	4	V	V	V	V	V	V
9983		Melanchra	HÜBNER, 1820								
9984	116	persicariae	(LINNAEUS, 1761)	Flohkraut-Eule		*	*	*	*	*	*
9985	119	pisi	(LINNAEUS, 1758)	Erbseeneule		*	*	*	*	*	*
9986		Mamestra	OCHSENHEIMER, 1816								
9987	107	brassicae	(LINNAEUS, 1758)	Kohleule		*	*	*	*	*	*
9988		Papestra	SUKHAREVA, 1973								
9989	121	biren (= glauca)	(GOEZE, 1781)	Moorwald-Blättereule	2	2		2	2		2
9990		Polia	OCHSENHEIMER, 1816								
9991	135	bombycina	(HUFNAGEL, 1766)	Hauhechel-Blättereule	4	V	V	V	V	V	V
9992	136	hepatica	(CLERCK, 1759)	Birken-Blättereule	4	V	D	3	3	3	3
9993	137	nebulosa	(HUFNAGEL, 1766)	Waldstauden-Blättereule		*	*	V	V	V	V
9998		Mythimna	OCHSENHEIMER, 1816								

[illegible]

⁵⁷ *Hadena irregularis* (HUFNAGEL, 1766): letzter Fund 1981, Mainzer Sand (CASPARI)

⁶⁸ *Mythimna vitellina* (HÜBNER, 1808): letzter Fund 2008, Niederhausen (KUNZE)

⁶⁹ *Mythimna unipuncta* (HAWORTH, 1809): letzter Fund 2009, Duchroth (OCHSE)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
10051		Panolis	HÜBNER, 1821								
10052	376	flammea	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Kieferneule, Forleule		*	*	*	*	*	*
10053		Egira	DUPONCHEL, 1845								
10054	147	conspicillaris	(LINNAEUS, 1758)	Holzrindeneule	V	V		*	*	*	*
10061		Cerapteryx	CURTIS, 1833								
10062	157	graminis	(LINNAEUS, 1758)	Dreizack-Graseule		*	*	*	*	*	*
10063		Tholera	HÜBNER, 1821								
10064	142	cespitis	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Dunkelbraune Lolcheule		*	V	V	V	V	V
10065	141	decimalis	(PODA, 1761)	Weißgerippte Lolcheule		*	*	*	*	*	*
10067		Pachetra	GUENÉE, 1841								
10068	138	sagittigera	(HUFNAGEL, 1766)	Trockenrasen-Blättereule		*	*	*	*	*	*
10074		Lasionycta	AURIVILLIUS, 1892								
10079	110	proxima ⁷⁰	(HÜBNER, 1809)	Graue Bergraseneule	1	1				1	1
10080		NOCTUINAE									
10081		Axylia	HÜBNER, 1821								
10082	77	putris	(LINNAEUS, 1761)	Putris-Erdeule		*	*	*	*	*	*
10083		Ochropleura	HÜBNER, 1821								
10086	72	pecta	(LINNAEUS, 1761)	Hellrandige Erdeule		*	*	*	*	*	*
10088		Diarsia	HÜBNER, 1821								

[illegible]

⁷⁰ Lasionycta proxima (HÜBNER, 1809): letzter Fund 2001, Fuchskaute (TWELBECK)

Diarsia dahliei (HÜBNER, 1813): letzter Fund 1968, Kastellaun (SCHMAUS)

⁷² Diarsia florida (F. SCHMIDT, 1859): letzter Fund 2001, Willingen/Westerwald (SCHUMACHER)

⁷³ *Lycophotia molothina* (ESPER, 1789): letzter Fund 1992, Bad Dürkheim-Leistadt (PICKER)

⁷⁴ Chersotis margaritacea (VILLERS, 1789): letzter Fund 2011, Klotten (DERRA)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
10130	80	cuprea ⁷⁵	[[DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775]	Kupfereule	1	0	0				0
10135		Rhyacia	HÜBNER, 1821								
10139	56	simulans ⁷⁶	(HUFNAGEL, 1766)	Simulans-Bodeneule	2	1	0	1	1	1	1
10141	57	lucipeta ⁷⁷	[[DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775]	Große Bodeneule	3	2	1	1			1
10155		Paradiarsia	McDUNNOUGH, 1929								
10156	49	glareosa	(ESPER, 1788)	Graue Spätsommer- Bodeneule	3	*	V	V	V	V	V
10160		Eurois	HÜBNER, 1821								
10161	86	occulta	(LINNAEUS, 1758)	Grüne Heidelbeereule	3	2			3	3	3
10162		Spaelotis	BOISDUVAL, 1840								
10163	55	ravida ⁷⁸	[[DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775]	Sandrasen-Bodeneule	2	0	0	0	0	0	0
10168		Opigena	BOISDUVAL, 1840								
10169	47	polygona	[[DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775]	Vielwinkel-Bodeneule	3	2	3	3	3	3	3
10170		Graphiphora	OCHSENHEIMER, 1816								
10171	81	augur	(FABRICIUS, 1775)	Augur-Bodeneule		*	V	V	V	V	V
10180		Xestia	HÜBNER, 1818								
10199	69	c-nigrum	(LINNAEUS, 1758)	Schwarzes C		*	*	*	*	*	*
10200	71	ditrapezium	[[DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775]	Trapez-Bodeneule		*	*	*	*	*	*
10201	70	triangulum	(HUFNAGEL, 1766)	Triangel-Bodeneule		*	*	*	*	*	*

[illegible]

⁷⁵ Chersotis cuprea ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1895, Loreley, STAMM (1981)

⁷⁶ Rhynchospora simulans (HUFNAGEL, 1766): letzter Fund 2005, Rotenfels (BEGE)

⁷⁷ Rhyacia lucipeta ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1996, Rheinbrohler Lay (HEIMBACH)

⁷⁸ Spaelotis ravida ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1980, Dörscheid (PREUSSER)

Eugraphe sigma ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1963, Kaiserslautern, KRAUS (1993)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
10244	82	<i>praecox</i> ⁸⁰	(LINNAEUS, 1758)	Grünliche Erdeule	1	0	0	0	0	0	0
10246		<i>Euxoa</i>	HÜBNER, 1821								
10266	27	<i>aquilina</i>	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Getreideeule	3		3	3	3	3	3
10275	33	<i>nigricans</i>	(LINNAEUS, 1761)	Schwarze Erdeule	3	3	3	3	3	3	3
10280	34	<i>tritici-Komplex</i> ⁸¹	(LINNAEUS, 1761)	Weizeneule		3	3	V	*	*	V
10282	29	<i>obelisca</i>	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Obelischen-Erdeule	3	0	0	3	3	3	3
10290		<i>Dichagyris</i>	LEDERER, 1857								
10296	59	<i>candelisequa</i>	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Südliche Felsflur-Erdeule	2	2	2				2
10314	45	<i>forcipula</i>	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Felsgeröllhalden-Erdeule	2	2					2
10333		<i>Agrotis</i>	OCHSENHEIMER, 1816								
10336	40	<i>crassa</i>	(HÜBNER, 1803)	Breitflügelige Erdeule	2			0		2	2
10343	44b	<i>puta</i>	(HÜBNER, 1803)	Schmalflügelige Erdeule	3	D	2	3	2	3	2
10346	37	<i>ipsilon</i>	(HUFNAGEL, 1766)	Ypsilon-Eule		*	*	*	*	*	*
10348	43	<i>exclamationis</i>	(LINNAEUS, 1758)	Ausrufungszeichen		*	*	*	*	*	*
10350	39	<i>clavis</i>	(HUFNAGEL, 1766)	Magerwiesen-Bodeneule	3	2	3	3	3	3	3
10351	38	<i>segetum</i>	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Saateule		*	*	*	*	*	*
10356	41	<i>vestigialis</i>	(HUFNAGEL, 1766)	Kiefernsaateule	4	G	3	3	3	3	3
10360	42	<i>cinerea</i>	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Achgraue Erdeule	3	1	1	2	2	2	2
10366		PANTHEIDAE									

103

⁸¹ Euxoa tritici-Komplex (LINNAEUS, 1761): Arten-Komplex aus tritici, L. 1761 (=crypta DADD, 1927), eruta (HÜBNER, 1817) und nigrofusca (ESPER, 1788)

9 LISTE DER SPANNER

(Geometridae)



Idaea contiguaris (Fetthennen-Felsflur-Zwergspanner)



Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	süd. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7514		GEOMETRIDAE									
7515		ARCHIEARINAE									
7516		Archiearis	HÜBNER, 1823								
7517	1	parthenias	(LINNAEUS, 1761)	Birken-lungfernkind	4	V	D	V	V	V	V
7518	2	notha	(HÜBNER, 1803)	Mittleres Jungfernkind	3	3	D	3	3	3	3
7520		ENNOMINAE									
7521		Abraxas	LEACH, 1815								
7522	281	grossulariata	(LINNAEUS, 1758)	Stachelbeer-Harlekin	4	V	V	V	V	V	V
7523		Calospilos	HÜBNER, 1825								
7524	282	sylvata	(SCOPOLI, 1763)	Ulmen-Harlekin	3	2	D	3	3	3	3
7526		Lomaspilis	HÜBNER, 1825								
7527	283	marginata	(LINNAEUS, 1758)	Schwarzrand-Harlekin		*	*	*	*	*	*
7529		Ligdia	GUENÉE, 1857								
7530	284	adustata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Pfaffenhütchen-Harlekin		*	*	*	*	*	*
7531		Stegania	GUENÉE, 1845								
7532	285	cararia ¹	(HÜBNER, 1790)	Gesprenkelter Pappelspanner	1			1	1	2	1
7533	286	trimaculata	(VILLERS, 1789)	Dreifleck-Pappelspanner	3	0	0	3	3	3	3
7536		Heliomata	GROTE & ROBINSON, 1866								
7537	328	glarearia	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Steppenheiden-Gitterspanner	2		0	2		2	2

[illegible]

¹ *Stegania cararia* (HÜBNER, 1790)! letzter Fund 2011, Hagenbach, Otterstadt (KREMB, OCHSE)

² Macaria artesiaria ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 2011, Hagenbach (KREMB)

3 Godonella aestimaria (HÜBNER, 1809): letzter Fund 2011, Hagenbach (KREMB)

⁴ Bichroma famula (ESPER, 1787): letzter Fund 1993, Bad Dürkheim-Leistadt (PICKER)

⁵ *Tephрина murinaria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1975, Grünstadt-Asselheim, KRAUS (1993)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7593		Cepphis	HÜBNER, 1823					*	*	*	*
7594	319	advenaria	(HÜBNER, 1790)	Zackensaum-Heidelbeerspanner		*			*		*
7595		Petrophora	HÜBNER, 1811								
7596	320	chlorosata	(SCOPOLI, 1763)	Moorwald-Adlerfarnspanner		*	*	*	*	*	*
7605		Plagodis	HÜBNER, 1823								
7606	294	pulveraria	(LINNAEUS, 1758)	Pulverspanner		V	*	*	*	*	*
7607	315	dolabraria	(LINNAEUS, 1767)	Hobelspanner		*	*	*	*	*	*
7608		Pachycnemia	STEPHENS, 1829								
7609	373	hippocastanaria	(HÜBNER, 1799)	Schmalflügeliger Heidekraut- spanner	4	V	V	V	V	V	V
7612		Opisthograptis	HÜBNER, 1823								
7613	316	luteolata	(LINNAEUS, 1758)	Gelbspanner		*	*	*	*	*	*
7614		Epione	DUPONCHEL, 1829								
7615	317	repandaria	(HUFNAGEL, 1767)	Weiden-Saumbandspanner		V	*	*	*	*	*
7616	318	vespertina ⁶	(LINNAEUS, 1767)	Braungelber Eckflügelspanner	3	0	0		0	0	0
7619		Pseudopanthera	HÜBNER, 1823								
7620	322	macularia	(LINNAEUS, 1758)	Pantherspanner		*	*	*	*	*	*
7627		Hypoxystis	PROUT, 1915								
7628	321	pluviana ⁷	(FABRICIUS, 1787)	Blassgelber Besenginsterspanner	1				0	0	0

[illegible]

⁶ *Epione vespertaria* (LINNAEUS, 1767): letzter Fund 1970, Rockeskyll, STAMM (1981)

7 Hypoxystis pluvialis (FABRICIUS, 1787): letzter Fund 1932, Stromberg, STAMM (1981)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7670		Apocheima	HÜBNER, 1825								
7671	345	hispidaria	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Gelbfühler-Dickleibspanner		V	D	*	*	*	*
7672	344	pilosaria (= pedaria)	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Schneespanner		*	*	*	*	*	*
7673		Lycia	HÜBNER, 1825								
7674	348	hirtaria	(CLERCK, 1759)	Schwarzföhler-Dickleibspanner	4	V	V	V	V	V	V
7680	347	zonaria ⁸	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Trockenrasen-Dickleibspanner	3	2	0	1	1	1	1
7681	346	pomonaria ⁹	(HÜBNER, 1790)	Grauer Laubholz-Dickleibspanner	2		0			0	0
7684		Biston	LEACH, 1815								
7685	349	strataria	(HUFNAGEL, 1767)	Pappel-Dickleibspanner		*	*	*	*	*	*
7686	350	betularia	(LINNAEUS, 1758)	Birkenspanner		*	*	*	*	*	*
7692		Agriopis	HÜBNER, 1825								
7693	340	leucophaearia	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Weißgrauer Breitflügelspanner		*	*	*	*	*	*
7694	339	bajaria	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Brauner Breitflügelspanner	3	3	*	V	V	V	V
7695	341	aurantiaria	(HÜBNER, 1799)	Orangegelber Breitflügelspanner		*	*	*	*	*	*
7696	342	marginaria	(FABRICIUS, 1776)	Graugelber Breitflügelspanner		*	*	*	*	*	*
7698		Erannis	HÜBNER, 1825								
7699	343	defoliaria	(CLERCK, 1759)	Großer Frostspanner		*	*	*	*	*	*
7753		Peribatodes	WEHRLI, 1943								

[illegible]

⁸ *Lycia zonaria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 2006, Baumholder (WERNÖ)

⁹ *Lycia pomonaria* (HÜBNER, 1790): letzter Fund 1979, Hördt, KRAUS (1993)

¹⁰ Peribatodes ilicaria (GEYER, 1833): letzter Fund 2007, Grünstadt (BLUM)

¹¹ Alcis jubata (THUNBERG, 1788): letzter Fund 1980, Salzwoog, KRAUS (1993)

¹² Arichanna melanaria (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 2011, Eppenbrunn (KOSCHWITZ)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7790	362	lichenaria ¹³	(HUFNAGEL, 1767)	Grüner Flechten-Rindenspanner	1				0		0
7791		Fagivorina	WEHRLI, 1943								
7792	361	arenaria	(HUFNAGEL, 1767)	Scheckiger Rindenspanner	2				2		2
7793		Ascotis	HÜBNER, 1825								
7794	366	selenaria	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Schlehenhecken-Grauspanner	3			3		3	3
7795		Ectropis	HÜBNER, 1825								
7796	367	crepuscularia (= bistortata)	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Zackenbindiger Rindenspanner		*	*	*	*	*	*
7797		Paradarisa	WARREN, 1894								
7798	369	consonaria	(HÜBNER, 1799)	Glattbindiger Rindenspanner		V	V	*	*	*	V
7799		Parectropis	SATO, 1980								
7800	370	similaria (= extersaria)	(HUFNAGEL, 1767)	Weißfleck-Rindenspanner		V	*	*	*	*	*
7801		Aethalura	McDUNNOUGH, 1920								
7802	371	punctulata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Grauer Erlen-Rindenspanner		*	*	*	*	*	*
7803		Ematurga	LEDERER, 1853								
7804	383	atomaria	(LINNAEUS, 1758)	Heidespanner		*	*	*	*	*	*
7810		Tephronia	HÜBNER, 1825								
7812	372	sepiaria ¹⁴	(HUFNAGEL, 1767)	Totholz-Flechtpenspanner	1		1			0	1

¹³ *Cleorodes lichenaria* (HUFNAGEL, 1767): letzter Fund 1953, Pirmasens, KRAUS (1993)

¹⁴ *Tephronia sepiaria* (HUFNAGEL, 1767): letzter Fund 2000, Schloßböckelheim (DERRA)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	süd. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7851		Odontognophos	WEHRLI, 1951								
7852	374	dumetata ¹⁵	(TREITSCHKE, 1827)	Kreuzdorn-Steinspinner	1		1				1
7855		Charissa	CURTIS, 1826								
7857	376	obscurata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Trockenrasen-Steinspinner		*	*	*	*	*	*
7862	377	ambigua ¹⁶	(DUPONCHEL, 1830)	Ungebänderter Steinspinner	1			0	0		0
7870	378	pullata ¹⁷	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Hellgebänderter Steinspinner	2	1	1	0			1
7878	379	glaucinaria	(HÜBNER, 1799)	Grüngraugebänderter Felsen- Steinspinner	3		*	*			3
7887		Elophos	BOISDUVAL, 1840								
7889	382	dilucidaria ¹⁸	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Lichtgrauer Bergwald- Steinspinner	2	0		0			0
7915		Siona	DUPONCHEL, 1829								
7916	387	lineata	(SCOPII, 1763)	Hartheu-Spinner		*	*	*	*	*	*
7921		Aspitates	TREITSCHKE, 1825								
7922	389	gilvaria	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Einstreifiger Trockenrasenspinner	2	1	2	2	2	2	2
7938		Perconia	HÜBNER, 1823								
7939	390	strigillaria	(HÜBNER, 1787)	Heide-Streifenspinner		*	*	*	*	*	*
7949		OENOCRHROMI- NAE									

[illegible]

¹⁵ *Odontognophos dumetata* (TREITSCHKE, 1827): letzter Fund 2006, Valwig (MEYER)
¹⁶ *Charissa ambigua* (DUPONCHEL, 1830): letzter Fund 1969, Rehweiler, KRAUS (1993)
¹⁷ *Charissa pullata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 2009, Mausemühle (WERNÖ)
¹⁸ *Elophos dilucidaria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1972, Dannenfels, KRAUS (1993)
¹⁹ *Epiranthis diversata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1964, Bingerwald/Weiler, FÖHST & BROSKUS (1992)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7983	13	cloraria ²⁰	(HÜBNER, 1813)	Waldheiden-Grünspanner		1	0	1	1	1	1
7997		Thalera	HÜBNER, 1823								
7998	15	fimbrialis	(SCOPOLI, 1763)	Magerrasen-Grünspanner		V	V	*	V	*	V
7999		Hemistola	WARREN, 1893								
8000	16	chrysoprasaria	(ESPER, 1795)	Waldreben-Grünspanner		*	*	*	*	*	*
8001		Jodis	HÜBNER, 1823								
8002	17	lactearia	(LINNAEUS, 1758)	Laubwald-Grünspanner	3	V	3	2	2	2	2
8003	18	putata	(LINNAEUS, 1758)	Heidelbeer-Grünspanner	2	V	D	2	2	2	2
8010		STERRHINAE									
8011		Cyclophora	HÜBNER, 1822								
8012	24	pendularia (= orbicularia)	(CLERCK, 1759)	Grauer Gürtelpuppenspanner	2			0	1	2	2
8013	23	albiocellaria ²¹	(HÜBNER, 1789)	Südlicher Ahornspanner	2		2	2			2
8014	25	annularia (= annulata)	(FABRICIUS, 1775)	Ahorn-Gürtelpuppenspanner		2	3	*	*	*	3
8016	22	albipunctata	(HUFNAGEL, 1767)	Birken-Gürtelpuppenspanner		*	*	*	*	*	*
8017	24a	puppillaria ²²	(HÜBNER, 1799)	Roter Gürtelpuppenspanner	II		I	I	I	I	I
8018	28	ruficiliaria	(HERRICH-SCHÄFER, 1855)	Braunroter Eichen-Gürtelpup- penspanner	3	3	3	2	2	2	3

[illegible]

20 Chlorissacioraria (HÜBNER, 1813): letzter Fund 2006, Esch (Boczki)

²¹ *Cyclophora albiocellaria* (HÜBNER, 1789): ssp. *lennigiaria* FUCHS, 1883

²² Cyclophora puppillaria (HÜBNER, 1799): letzter Fund 1983, Oberhausen, KRAUS (1993)

²³ Timandra comae A. SCHMIDT, 1931: früher „griseata“ (W. PETERSEN, 1902)

²⁴ *Scopula caricaria* (REUTTI, 1853): letzter Fund 1972, Sondernheim, KRAUS (1993)

²⁵ Scopula nemoraria (HÜBNER, 1799): letzter Fund 1981, Langenberg, KRAUS (1993)

26 Scopula umbelaria (HÜBNER, 1813): letzter Fund 1941, Gleisweiler, KRAUS (1993)

²⁷ Scopula virgulata ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 2011, Schelingen (HUND)

²⁸ *Scopula decorata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund ohne Jahresangabe, Blumslay/Mosel (nach WAMBACH), in: STAMM (1981)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8054	33	rubiginata	(HUFNAGEL, 1767)	Violettrotter Kleinspanner		V	V	*	*	*	*
8059	34	marginепunctata	(GOEZE, 1781)	Randfleck-Kleinspanner		*	*	*	*	*	*
8060	35	incanata	(LINNAEUS, 1758)	Weißgrauer Kleinspanner	3		3	3	3	3	3
8064	40	immutata	(LINNAEUS, 1758)	Vierpunkt-Kleinspanner		V	D	*	*	*	*
8067	31	ternata ²⁹	(SCHRANK, 1802)	Heidelbeer-Kleinspanner	2	0					0
8069	36	floslactata	(HAWORTH, 1809)	Gelblichweißer Kleinspanner		*	*	*	*	*	*
8086		Idaea	TREITSCHKE, 1825								
8093	50	rufaria	(HÜBNER, 1799)	Rötlicher Trockenrasen- Zwergspanner	3		2	3	3	3	3
8098	51	antiquaria (= macilentaria) ³⁰	(HERRICH-SCHÄFER, 1847)	Brachwiesen-Kleinspanner	3	0	0	1	1	0	1
8099	49	ochrata	(SCOPOLI, 1763)	Ockerfarbener Steppenheiden- Zwergspanner	2		2	2		2	2
8100	54	serpentata	(HUFNAGEL, 1767)	Rostgelber Magerrasen- Zwergspanner		V	V	V	V	*	V
8102	48	aureolaria ³¹	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Goldgelber Magerrasen- Zwergspanner	0					0	0
8104	55	muricata	(HUFNAGEL, 1767)	Purpurstreifen-Zwergspanner	4	V	V	V	V	V	V
8107	53	rusticata (= vulpinaria)	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Südlicher Zwergspanner	3		*	*	*	*	*

8111	62	laevigata ³²	(SCOPOLI, 1763)	Glatter Schuttflur-Zwergspanner	2				0		0	0	0
8120	52	moniliata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Perlrand-Zwergspanner	2				2	2		2	2
8123	61	sylvestraria	(HÜBNER, 1799)	Weißlichgrauer Zwergspanner	3	R	2	2	2	2	2	2	2
8132	64	biselata	(HUFNAGEL, 1767)	Breitgesäumter Zwergspanner		*	*	*	*	*	*	*	*
8134	63	inquinata	(SCOPOLI, 1763)	Heu-Zwergspanner			2	3	3	3	3	3	3
8136	66	dilutaria	(HÜBNER, 1799)	Einfarbiger Zwergspanner	3		V	3		3	3	3	3
8137	67	fuscovenosa	(GOEZE, 1781)	Graurandiger Zwergspanner		V	*	V	*	V	V	V	V
8140	68	humiliata	(HUFNAGEL, 1767)	Braunrandiger Zwergspanner		V	V	*	*	*	*	*	V
8155	58	seriata	(SCHRANK, 1802)	Grauer Zwergspanner		*	*	*	*	*	*	*	*
8161	56	dimidiata	(HUFNAGEL, 1767)	Braungewinkelter Zwergspanner		V	V	*	*	V	*	*	V
8167	60	subsericeata	(HAWORTH, 1809)	Graulini-Zwergspanner	4	*	*	*	V	V	V	V	V
8168	59	pallidata ³³	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Blasser Zwergspanner	1	0	0						0
8170	57	contiguaria (= eburnata)	(HÜBNER, 1799)	Fetthennen-Felsflur-Kleinspanner	2		3	2	2	2	2	2	2
8174	65	trigeminata	(HAWORTH, 1809)	Blassgelber Vogelknöterich-Kleinspanner	2		2	2					2
8183	74	emarginata	(LINNAEUS, 1758)	Zackenrand-Zwergspanner		3	D	*	*	*	*	*	*
8184	73	aversata	(LINNAEUS, 1758)	Breitgebänderter Staudenspanner		*	*	*	*	*	*	*	*
8185	70	rubraria	(STAUDINGER, 1901)	Rötlichgelber Zwergspanner	3		3	3			3	3	3
8186	69	degeneraria	(HÜBNER, 1799)	Zweifarbiger Doppellinien-Zwergspanner	3		V	3			3	3	3
8187	72	straminata (= inornata)	(BORKHAUSEN, 1794)	Olivgrauer Doppellinien-Zwergspanner		3	V	*	*	*	*	*	V

Scopula ternata (SCHRANK, 1802): letzter Fund 1934, Nauroth, STAMM (1981)

Idaea antiquaria (HERRICH-SCHÄFER, 1847): letzter Fund 2005, Reinheim (KRAUS)

31 *Idea aureolaria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1877, Mombach, STAMM (1981)

³² *Idea laevigata* (Scopoli, 1763): letzter Fund 1968, Dudenhofen, KRAUS (1993)

³³ *Idaea pallidata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1963, Bornhofen, STAMM (1981)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8188	71	deversaria	(HERRICH-SCHÄFER, 1847)	Strohgelber Kleinspanner	3	D	3	3	3	3	3
8202		Rhodostrophia	HÜBNER, 1823								
8205	20	vibicaria	(CLERCK, 1759)	Rotbandspanner	4	V	V	V	V	V	V
8207	19	calabra	(PETAGNA, 1786)	Besenginster-Rotbandspanner	2		2	2		2	2
8210		Rhodometra	MEYRICK, 1892								
8211	74a	sacraria ³⁴	(LINNAEUS, 1767)	Rotgestreifter Wanderspanner	I		I	I	I	I	I
8216		LARENTIINAE									
8219		Lythria	HÜBNER, 1823								
8221	75	purpuraria ³⁵	(LINNAEUS, 1758)	Knöterich-Purpurspanner	1	0	0	0	0	0	0
8222	76	cruentaria (= purpurata)	(HUFNAGEL, 1767)	Ampfer-Purpurspanner	4	D	D	3	3	3	3
8223		Cataglyphis	HÜBNER, 1825								
8224	200	riguata	(HÜBNER, 1813)	Hügelmeisterspanner	2			2		2	2
8226		Phibalapteryx	STEPHENS, 1829								
8227	84	virgata ³⁶	(HUFNAGEL, 1767)	Streifenspanner	2	0	0		0	1	1
8228		Scotopteryx	HÜBNER, 1825								
8229	82	moeniata	(SCOPOLI, 1763)	Winkelbinden-Wellenstriemenspanner	3	2	2	2	2	2	2
8236	83	bipunctaria	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Zweipunkt-Wellenstriemenspanner	4	D	D	V	V	V	V

[illegible]

34 Rhodometra saccharia (LINNAEUS, 1767): letzter Fund 2010, Hagenbach (KREMB)

35 Lythria purpuraria (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 1981, Maxdorf, KRAUS (1993)

³⁶ Phibalapteryx virgata (HUFNAGEL, 1767): letzter Fund 2011, Mainzer Sand (KUNZE)

Orthonama obstopata (FABRICIUS, 1794): letzter Fund 2003, Mehlingen (URSCHEL)

²⁸ Epirrhoe hastulata (HÜBNER, 1790): letzter Fund 1980, Montforterhof, KRAUS (1993)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8274	181	tristata	(LINNAEUS, 1758)	Fleckleib-Labkrautspanner		*	*	*	*	*	*
8275	182	alternata	(MÜLLER, 1764)	Graubinden-Labkrautspanner		*	*	*	*	*	*
8277	183	rivata	(HÜBNER, 1813)	Weißbinden-Labkrautspanner		*	*	*	*	*	*
8278	168	molluginata	(HÜBNER, 1813)	Hellgrauer Labkrautspanner		*	D	3			V
8279	184	galiata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Breitbinden-Labkrautspanner		*	*	*	*	*	*
8286		Costaconvexa	AGENJO, 1949								
8287	170	polygrammata ³⁹	(BORKHAUSEN, 1794)	Viellinien-Blattspanner	0	0				0	0
8288		Camptogramma	STEPHENS, 1831								
8289	169	bilineata	(LINNAEUS, 1758)	Ockergelber Blattspanner		*	*	*	*	*	*
8292		Entephria	HÜBNER, 1825								
8297	156	cyanata ⁴⁰	(HÜBNER, 1809)	Blaugrauer Gebirgs-Blattspanner	1				0		0
8303		Larentia	TREITSCHKE, 1825								
8304	77	clavaria	(HAWORTH, 1809)	Malven-Blattspanner	3	3	3	3	3		3
8308		Anticlea	STEPHENS, 1831								
8309	198	badiata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Violettbrauner Rosen- Blattspanner		*	*	*	*	*	*
8310	160	derivata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Schwarzbinden-Rosen- Blattspanner	3	V	V	3	3	3	3
8311		Mesoleuca	HÜBNER, 1825								

[illegible]

Costaconvexa polygrammata (BORKHAUSEN, 1794): letzter Fund 1954, Hanhofen, KRAUS (1993)

¹⁴⁰ Entephria cyanata (HÜBNER, 1809): letzter Fund 1961, Pirmasens, KRAUS (1993)

⁴¹ Lampropteryx otrregiata (METCALFE, 1917): letzter Fund 2011, Neustadt/W./Weidenthal (Blum, Ochse)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8340		Chloroclysta	HÜBNER, 1825								
8341	129	siterata	(HUFNAGEL, 1767)	Olivgrüner Bindenspanner	3	V	V	V	3	3	V
8342	130	miata	(LINNAEUS, 1758)	Bläulichgrüner Heidelbeer- Blattspanner	3	2	2	3	3	3	3
8343	132	citrata	(LINNAEUS, 1761)	Buschhalden-Blattspanner		*	*	*	*	*	*
8348	131	truncata	(HUFNAGEL, 1767)	Möndchenfleck-Bindenspanner		*	*	*	*	*	*
8349		Cidaria	TREITSCHKE, 1825								
8350	120	fulvata	(FORSTER, 1771)	Gelber Rosen-Bindenspanner		*	*	*	*	*	*
8351		Plemyria	HÜBNER, 1825								
8352	122	rubiginata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Milchweißer Bindenspanner		V	V	*	*	*	V
8353		Pennithera	VIIDALEPP, 1980								
8354	128	firmata	(HÜBNER, 1822)	Herbst-Kiefern-Nadelholzspanner		*	*	*	*	*	*
8355		Thera	STEPHENS, 1831								
8356	125	obeliscata	(HÜBNER, 1787)	Zweibrütiger Kiefern-Nadelholz- spanner		*	*	*	*	*	*
8357	123	variata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Veränderlicher Nadelholzspanner		*	*	*	*	*	*
8358		britannica	(TURNER, 1925)	Sägezahnfühler-Nadelholzspanner		*	*	V	D	D	G
8360	124	vetustata (= stragulata)	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Weißstannen-Nadelholzspanner	2	D	2	2	2	2	2

⁴² Thera cognata (THUNBERG, 1792): letzter Fund 2011, Unkel (STEMMER)

⁴³ Horisme aquata (HÜBNER, 1813): letzter Fund 1998, Grünstadt (WAGNER)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	süd. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8413		Pareulype	HERBULOT, 1951								
8414	159	berberata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Kleiner Berberitzenspanner		V	*	*	*	*	*
8416		Spargania	GUENÉE, 1857								
8417	167	luctuata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Schwarzweißer Weidenröschen- spanner		3	R	*	V	*	V
8418		Rheumaptera	HÜBNER, 1822								
8419	177	hastata	(LINNAEUS, 1758)	Großer Speerspanner	2	2	D	2	2	2	2
8420	178	subhastata ⁴⁴	(NOLCKEN, 1870)	Schwarzweißer Heidelbeer- Blattspanner	2			0			0
8421	109	cervinalis	(SCOPOLI, 1763)	Großer Berberitzenspanner	4	3	V	V	V	V	V
8423	110	undulata	(LINNAEUS, 1758)	Wellenspanner		V	V	*	V	*	V
8426		Triphosa	STEPHENS, 1829								
8428	108	dubitata	(LINNAEUS, 1758)	Olivbrauner Höhlenspanner		3	V	V	V	V	V
8431		Philereme	HÜBNER, 1825)								
8432	111	vetulata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Kleiner Kreuzdornspanner	3	3	3	3	3	3	3
8433	112	transversata	(HUFNAGEL, 1767)	Großer Kreuzdornspanner	3	3	3	3		3	3
8434		Euphyia	HÜBNER, 1825								
8435	166	biangulata (= picata)	(HAWORTH, 1809)	Zweizahn-Winkelspanner	3	3	3	3		3	3

⁴⁴ Rheumaptera subhastata (NOUCCEN, 1870): letzter Fund 1969, Kaiserslautern-Einsiedelhof, KRAUS (1993)

⁴⁵ Perizoma affinitata (STEPHENS, 1831): letzter Fund 2002, Bremm/Mosel (NIEMEYER)

⁴⁶ Perizoma lugdunaria (HERRICH-SCHÄFER, 1855): letzter Fund 1989, Ludwigshafen, KRAUS (1993)

⁴⁷ Perizoma sagittata (FABRICIUS, 1787): letzter Fund 1938, Altenahr, STAMM (1981)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8474		Eupithecia	CURTIS, 1825								
8475	208	tenuiata	(HÜBNER, 1813)	Weiden-Blütenspanner		*	*	*	*	V	*
8476	209	inturbata	(HÜBNER, 1817)	Feldhorn-Blütenspanner	2	3	3	2	2	2	2
8477	210	haworthiata	DOUBLEDAY, 1856	Waldbren-Blütenspanner		*	*	*	*	*	*
8479	212	plumbeolata	(HAWORTH, 1809)	Wachtelweizen-Blütenspanner	4	3	D	V	V	V	V
8481	213	abietaria (= pini)	(GOEZE, 1781)	Fichtenzapfen-Blütenspanner		*	*	3	3	3	3
8482	214	analoga (= bilunulata)	DIAKONOFF, 1926	Fichtengallen-Blütenspanner		V	V	V	V	V	V
8483	215	linariata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Leinkraut-Blütenspanner		*	*	*	*	*	*
8484	216	pulchellata	STEPHENS, 1831	Rotfingerhut-Blütenspanner		*	V	3	3		V
8485	217	pyreneata ⁴⁸	MABILLE, 1871	Gelbfingerhut-Blütenspanner	1	1	1	1			1
8486	218	laquaearia ⁴⁹	HERRICH-SCHÄFER, 1848	Waldmoor-Augentrost- Blütenspanner	2		0	0	0	0	0
8490	219	irriguata ⁵⁰	(HÜBNER, 1813)	Weißer Eichen-Blütenspanner	1					0	0
8491	220	exiguata	(HÜBNER, 1813)	Hecken-Blütenspanner	3	3	V			2	R
8493	221	insigniata	(HÜBNER, 1790)	Obsthain-Blütenspanner	3	2	3	1			2
8494	222	valerianata	(HÜBNER, 1813)	Baldrian-Blütenspanner	3	V	V	3	V	V	V
8495	223	pygmaeata ⁵¹	(HÜBNER, 1799)	Hornmieren-Blütenspanner	2					0	0
8502	225	venosata	(FABRICIUS, 1787)	Geschmückter Taubenkropf- Blütenspanner		V	V	V	V	V	V

[illegible]

⁴⁸ Eupithecia pyreneata MABILLE, 1871: letzter Fund 2006, Rathsweller-Nollkopf (KRAUS)

⁴⁹ Eupithecia laquearia HERRICH-SCHÄFER, 1848: letzter Fund 1975, Bollenborn, KRAUS (1993)

Eupithecia irriguata (HÜBNER, 1813): letzter Fund 1960, Neustadt/Weinstraße, KRAUS (1993)

⁵¹ Eupithecia pygmaeata (HÜBNER, 1799): letzter Fund 1973, Hördt, KRAUS (1993)

⁵² *Eupithecia selinata* HERRICH-SCHÄFER, 1861: letzter Fund 2010, Otterstadt (Ochse)

53 Eupithecia cauchiata (DUPONCHEL, 1831): letzter Fund 1986, Oberhausen, KRAUS (1993)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	süd. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8538	245	icterata	(VILLERS, 1789)	Schafgarben-Blütenspanner		*	*	*	*	*	*
8539	246	succenturiata	(LINNAEUS, 1758)	Beifuß-Blütenspanner		*	*	*	*	*	*
8540	247	denticulata	(TREITSCHKE, 1828)	Fahlgrauer Glockenblumen- Blütenspanner	2		0	2		2	2
8541	248	impurata	(HÜBNER, 1813)	Felsrasen-Glockenblumen- Blütenspanner	3		2	2	2	2	2
8546	249	subumbata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Kräuter-Blütenspanner		V	*	*	*	*	*
8547	250	semigraphata	BRUAND, 1850	Feldthymian-Blütenspanner	3	3	3	3	3	3	3
8551	251	millefoliata	RÖSSLER, 1866	Schafgarben-Blütenspanner	2	0	0	2	2	2	2
8553	252	simpliciata (= subnotata) ⁵⁴	(HAWORTH, 1809)	Melden-Blütenspanner			0	0	0	1	1
8556	254	distinctaria	HERRICH-SCHÄFER, 1848	Thymian-Blütenspanner	3	3	3	3	3	D	3
8557	253	sinuosaria ⁵⁵	(EVERSMANN, 1848)	Gänsefuß-Blütenspanner						0	0
8565	255	indigata	(HÜBNER, 1813)	Kiefern-Blütenspanner		*	*	*	*	*	*
8567	256	pimpinellata	(HÜBNER, 1813)	Bibernellen-Blütenspanner		*	*	*	*	*	*
8568	257	pauillaria (= euphrasiata) ⁵⁶	BOISDUVAL, 1840	Zahnrost-Blütenspanner	1					0	0
8570	259	nanata	(HÜBNER, 1813)	Heidekraut-Blütenspanner		*	D	*	*	*	*
8573	260	innotata	(HUFNAGEL, 1767)	Feldbeifuß-Blütenspanner		V	*	*	*	*	*
8577	261	virgaureata	DOUBLEDAY, 1861	Goldruten-Blütenspanner	3	*	V	V	V	V	V

[illegible]

54 *Eupithecia simplicata* (HAWORTH, 1809): letzter Fund 2009, Friedelsheim (PICKER)

⁵⁵ Eupithecia sinuosaria (EVERSMANN, 1848): letzter Fund 1967, Hördt, KRAUS (1993)

⁵⁶ Eupithecia pauxillaria Boisduval, 1840: letzter Fund <1964, Kaiserslautern, Heuser et al. (1964)

⁵⁷ Eupithecia conterminata LIENIG & ZELLER, 1846): letzter Fund 2011, Albertsweiler, Büchelberg (Bienwald) (BARTSCH)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8619		Aplocera	STEPHENS, 1827								
8620	92	plagiata	(LINNAEUS, 1758)	Großer Johanniskraut-Spanner		*	*	*	*	*	*
8622	93	efformata	(GUENÉE, 1857)	Sandheiden-Johanniskrautspan- ner	V	V	*	*	*	*	*
8624	91	praeformata	(HÜBNER, 1826)	Bergheiden-Johanniskraut- Spanner	3	3		1	0		3
8630		Odezia	BOISDUVAL, 1840								
8631	7	atrata	(LINNAEUS, 1758)	Kaminfegerle	4	*	V	V			V
8637		Lithostege	HÜBNER, 1825								
8638	88	griseata ⁵⁸	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Schöterichspanner	1			1		1	1
8653		Euchoeca	HÜBNER, 1825								
8654	205	nebulata	(SCOPOLI, 1763)	Erlengebüsch-Spanner		*	*	*	*	*	*
8655		Asthenia	HÜBNER, 1825								
8656	206	albulata	(HUFNAGEL, 1767)	Ungepunkteter Zierspanner		*	*	*	*	*	*
8658	207	anseraria	(HERRICH-SCHÄFER, 1855)	Weißer Hartriegel-Zierspanner	2		V	V		2	2
8659		Hydrelia	HÜBNER, 1825								
8660	204	flammeolaria	(HUFNAGEL, 1767)	Gelbgestreifter Erlen-Spanner		V	*	*	*	*	*
8661	203	sylvata (= testaceata)	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Braungestreifter Erlen-Spanner		3	3	3	3	3	3

[illegible]

⁵⁸ Lithostege griseata ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 2009, Leistadt (Ochse)

⁵⁹ Nothocasis sertata (HÜBNER, 1817): letzter Fund 2006, Dannenfels (OCHSE)



10 ZWEIFELHAFTE ARTEN

In der älteren Literatur werden für Rheinland-Pfalz bzw. im unmittelbaren Grenzgebiet eine Reihe von Arten angegeben, deren Artidentität aufgrund fehlender Belegexemplare nicht mehr nachprüfbar ist und deren Vorkommen in Rheinland-Pfalz aufgrund ihrer Ökologie und Verbreitung zumindest zweifelhaft erscheint. Diese Arten werden im Folgenden aufgelistet (Nomenklatur nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)).

TAGFALTER

7221 *Boloria titania* (ESPER, 1793) – Mittelrhein (LEDERER & KÜNNERT, 1961)

7281 *Melitaea britomartis* (ASSMANN, 1847), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „1“ bewertet, keine sicheren Nachweise

7441 *Hipparchia statilinus* (HUFNAGEL, 1766), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet, keine sicheren Nachweise

SPINNER UND SCHWÄRMER:

756 *Eosolenobia manni* (ZELLER, 1852): Edenkobener Tal 2001 (BETTAG, 2003)

920 *Psychidea nudella* (OCHSENHEIMER, 1810) – Bad Dürkheim (GRIEBEL, 1909)

996 *Ptilocephala plumifera* (OCHSENHEIMER, 1810) (= *Oreopsyche plumifera*), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet, keine sicheren Nachweise

3915 *Heterogynis penella* (HÜBNER, 1819), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet – Mainzer Sand 1880 (LEDERER & KÜNNERT, 1961)

3967 *Zygaena cynarae* (ESPER, 1789), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet – Speyer, Hambach (GRIEBEL, 1909)

4098 *Synansphecchia muscaeformis* (Esper, 1783) – Bad Dürkheim (GRIEBEL, 1909)

4153 *Lamellocossus terebra* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) – Landau (Griebel, 1909)

6771 *Phyllodesma ilicifolia* (LINNAEUS, 1758), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „1“ bewertet – Stromberg (LEDERER & KÜNNERT 1961), nach STAMM (1981) Fehlbestimmung von *P. tremulifolia* (HÜBNER, 1810)



10409 *Laelia coenosa* (HÜBNER, 1808) – Mittelrhein (**LEDERER & KÜNNERT**, 1961)

10434 *Nola squalida* STAUDINGER, 1871 – Einzelfund 1979, eingeschleppt **Kraus** (1993)

10595 *Pericallia matronula* (LINNAEUS, 1758) – Bad Dürkheim (**GRIEBEL**, 1909), Wellen (Mosel) 1893, leg. Peters, coll. Koch

EULENFALTER (NOCTUIDAE UND PANTHEIDAE):

8782 *Acronicta menyanthidis* (ESPER, 1789), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „1“ bewertet – Neustadt (**GRIEBEL**, 1909), Mittelrhein (**LEDERER & KÜNNERT** 1961), Trier 1854, Von Hymmen

8800 *Cryphia fraudatricula* (GUENÉE, 1852), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet – (**GRIEBEL**, 1909)

8927 *Lygephila lusoria* (LINNAEUS, 1758) – Speyer (**GRIEBEL**, 1909)

9028 *Euchalcia modestoides* (**POOLE**, 1989) – Mittelrhein (**LEDERER & KÜNNERT**, 1961)

9100 *Acontia lucida* (HUFNAGEL, 1766), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „1“ bewertet – Speyer, Altleiningen (**GRIEBEL**, 1909)

9203 *Cucullia campanulae* (FREYER, 1831), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „1“ bewertet – Neustadt (**GRIEBEL**, 1909)

9310 *Amphipyra livida* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) – nördl. Mittelrhein (**LEDERER & KÜNNERT**, 1961)

9328 *Lamprosticta culta* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet – Speyer, Willgartswiesen (**GRIEBEL**, 1909)

9378 *Periphanes delphinii* (LINNAEUS, 1758), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet – Speyer (**GRIEBEL**, 1909)

9516 *Actinotia radiosa* (ESPER, 1804) – Speyer (**GRIEBEL**, 1909)

9584 *Agrochola humilis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „1“ bewertet – (**GRIEBEL**, 1909)

9614 *Orbona fragariae* (VIEWEG, 1790), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet – Speyer (**GRIEBEL**, 1909), Bollendorf 1912, F.H. Barreau

9623 *Cleocerus scoriacea* (ESPER, 1789) – Mittelrhein, (**LEDERER & KÜNNERT**, 1961)



9765 *Apamea oblonga* (HAWORTH, 1809), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „1“ bewertet – Einzelfund bei Martinstein/Nahe (**HOCK**, 1961), nicht mehr verifizierbar

9831 *Amphipoea lucens* (FREYER, 1845), **GAEDICKE & HEINICKE** (1999) melden die Art für RP, keine gesicherten Funde

9861 *Phragmatiphila nexa* (HÜBNER, 1808), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „1“ bewertet – Speyer (**GRIEBEL**, 1909)

10017 *Mythimna* (= *Senta*) *flammea* (CURTIS 1828), **GAEDICKE & HEINICKE** (1999) melden die Art für RP, keine gesicherten Funde

10283 *Euxoa vitta* (ESPER, 1789), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „1“ bewertet – Mainzer Sand (**LEDERER & KÜNNERT** 1961)

10370 *Trichosea ludifica* (LINNAEUS, 1758), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet – Speyer, Pirmasens (**GRIEBEL**, 1909)

10308 *Yigoga signifera* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), Taunus (**LEDERER & KÜNNERT** o.J.), fragwürdig

SPANNER (GEOMETRIDAE)

7645 *Artiora evonymaria* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet, keine sicheren Nachweise

8322 *Nebula tophaceata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „II“ bewertet, keine sicheren Nachweise

8397 *Coenocalpe lapidata* (HÜBNER, 1809) – Mainzer Sand (**LEDERER & KÜNNERT**, 1961)

8470 *Perizoma verberata* (SCOPOLI, 1763), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „II“ bewertet – Donnersberg (**GRIEBEL**, 1909)

8492 *Eupithecia extremata* (FABRICUS, 1787), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „II“ bewertet, keine sicheren Nachweise

8499 *Eupithecia silenata* (ASSMANN, 1848), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „2“ bewertet – Mittelrhein (**LEDERER & KÜNNERT**, 1961)

8652 *Venusia cambrica* (CURTIS, 1839), **GAEDICKE & HEINICKE** (1999) melden die Art für RP, keine gesicherten Funde, oft mit *Hydrelia testacea* verwechselt.

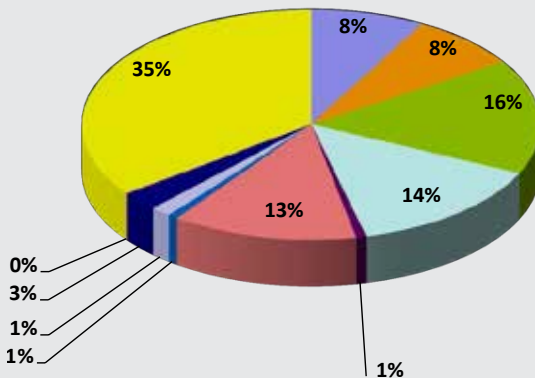


11 GEFÄHRDUNGSANALYSE DER GROSSSCHMETTERLINGE

Im Folgenden werden die Gefährdungskategorien der bearbeiteten Großschmetterlinge, getrennt nach den hier behandelten Taxa, in Dia-

grammen dargestellt. So lassen sich die unterschiedlichen Gefährdungsgrade der Gruppen besser erkennen.

Rote Liste Einstufung insgesamt



Rote Liste Einstufung:		
Kategorie	Artenzahl	Prozentanteil
0	90	8,1 %
1	87	7,8 %
2	180	16,1 %
3	159	14,2 %
R	8	0,7 %
V	146	13,1 %
G	8	0,7 %
D	16	1,4 %
I	30	2,7 %
II	1	0,1 %
*	393	35,2 %
Insgesamt:	1118	100,0 % (gerundet)

- 0: ausgestorben/verschollen
- 1: vom Aussterben bedroht
- 2: stark gefährdet
- 3: gefährdet
- R: Arten mit geographischer Restriktion
- V: Arten der Vorwarnliste
- G: Gefährdung anzunehmen
- D: Daten defizitär
- I: Vermehrungsgäste
- II: gefährdete Durchzügler, Wanderer etc.
- *: zur Zeit nicht gefährdet

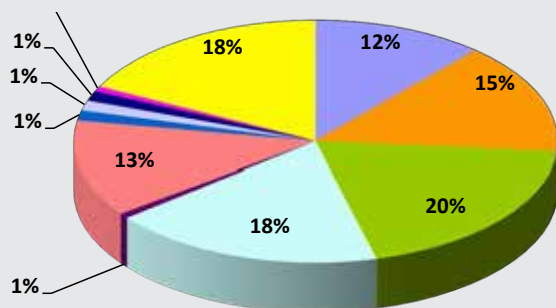


Im Ergebnis knapp die Hälfte aller rheinland-pfälzischen Großschmetterlinge den Gefährdungskategorien 0 bis 3 zugeordnet werden. Die Vorkommen weiterer 18 % lassen auf eine Gefährdung schließen, auch wenn sie nicht explizit den Kategorien 0 bis 3 zugeordnet werden können. Immerhin kann aber für mehr als

ein Drittel aller Großschmetterlinge keine aktuelle Gefährdung festgestellt werden.

Die Grafiken zeigen, dass der Anteil gefährdeter Arten (Kategorien 0, 1, 2, 3) bei den **Tagfaltern und Widderchen** auffallend hoch ist. Etwa 64 % aller in Rheinland-Pfalz

Tagfalter und Widderchen – Anteil in % (gerundet)

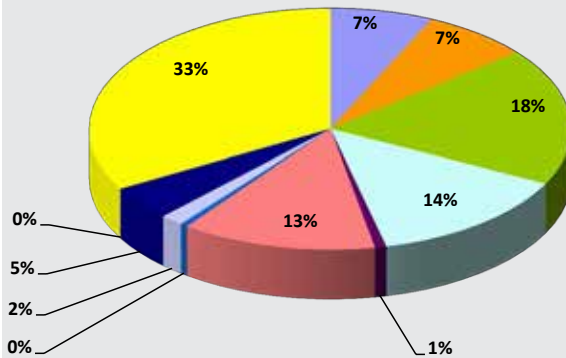


Gefährdung	Anteil in %	Anzahl Arten
0	11,5	17
1	14,9	22
2	19,6	29
3	18,2	27
R	< 1	1
V	12,8	19
G	1,4	2
D	1,4	2
I	1,4	2
II	< 1	1
*	17,6	26

- 0: ausgestorben/verschollen
- 1: vom Aussterben bedroht
- 2: stark gefährdet
- 3: gefährdet
- R: Arten mit geographischer Restriktion
- V: Arten der Vorwarnliste
- G: Gefährdung anzunehmen
- D: Daten defizitär
- I: Vermehrungsgäste
- II: gefährdete Durchzügler, Wanderer etc.
- *: zur Zeit nicht gefährdet



Eulenfalter – Anteil in % (gerundet)



Gefährdung	Anteil in %	Anzahl Arten
0	6,9	27
1	7,2	28
2	18,4	72
3	13,8	54
R	< 1	3
V	13,0	51
G	0,5	2
D	1,5	6
I	4,6	18
II	0	0
*	33,2	130

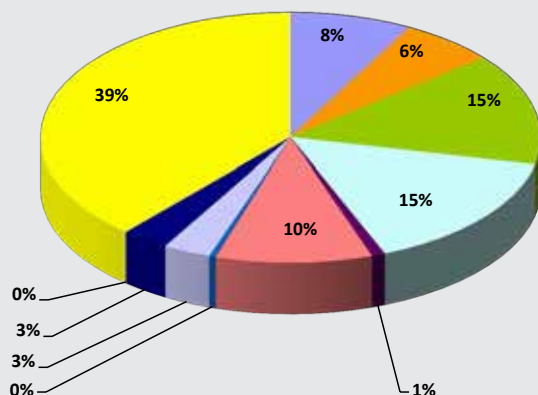
- 0: ausgestorben/verschollen
- 1: vom Aussterben bedroht
- 2: stark gefährdet
- 3: gefährdet
- R: Arten mit geographischer Restriktion
- V: Arten der Vorwarnliste
- G: Gefährdung anzunehmen
- D: Daten defizitär
- I: Vermehrungsgäste
- II: gefährdete Durchzügler, Wanderer etc.
- *: zur Zeit nicht gefährdet

nachgewiesenen Arten fallen unter diese Gefährdungskategorien. Nur etwa 18 % können derzeit als ungefährdet gelten. Dies mag zumindest teilweise daran liegen, dass viele Tagfalter und Widderchen hochspezialisiert und zum Teil als Raupe und/oder als Schmetterling auf nur

wenige (Oligophage) oder sogar nur eine einzige Futterpflanze (Monophage) spezialisiert sind. Oft sind beträchtliche Entfernungen zwischen Beständen der Nahrungspflanzen zu überwinden. Beim Ausfall von Nahrungshabitaten durch Flächenverlust oder -veränderung können schnell



Spinner und Schwärmer – Anteil in % (gerundet)



Gefährdung	Anteil in %	Anzahl Arten
0	7,9	18
1	6,1	14
2	14,5	33
3	15,4	35
R	< 1	2
V	10,1	23
G	< 1	1
D	3,1	7
I	3,1	7
II	0	0
*	38,6	88

- 0: ausgestorben/verschollen
- 1: vom Aussterben bedroht
- 2: stark gefährdet
- 3: gefährdet
- R: Arten mit geographischer Restriktion
- V: Arten der Vorwarnliste
- G: Gefährdung anzunehmen
- D: Daten defizitär
- I: Vermehrungsgäste
- II: gefährdete Durchzügler, Wanderer etc.
- *: zur Zeit nicht gefährdet

Verbindungen unterbrochen werden und dadurch ganze Populationen zusammenbrechen. Darüber hinaus ist grundsätzlich ein Verlust von Nektarpflanzen zu beklagen. Zahlreiche Grünlandtypen sind floristisch verarmt, blütenreiche Feldraine verschwinden zunehmend, sowie auch früher

typische Agrarpflanzen wie Rotklee oder Luzerne. So sind zwischenzeitlich viele Tagfalter und Widderchen aus der Feldflur verschwunden und finden ihr Auskommen nur noch an wenigen, extensiv oder gar nicht genutzten Standorten wie Waldrändern, Auwäldern, Wiesentälern, steileren

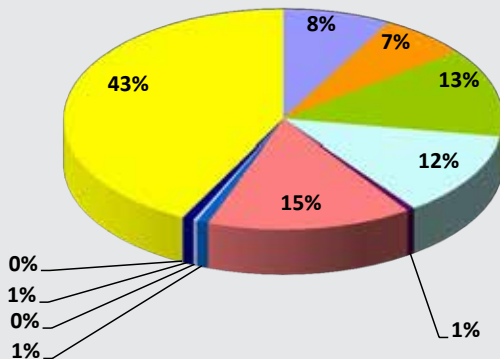


Hanglagen in den Tälern der Mittelgebirgsflüsse und den Hochlagen der Mittelgebirge.

Die Gefährdungssituation der **Nachtfalter (Spinner und Schwärmer, Eulen, Spanner)** stellt sich etwas weniger dramatisch dar. Zwar liegt der Anteil gefährdeter Arten (Kat. 0

bis 3) auch hier über 40 %, doch können immerhin zwischen 33 % (Eulen) und 43 % (Spanner) der Arten als zurzeit noch ungefährdet gelten. Die Ursache mag darin liegen, dass zahlreiche Nachtfalterarten weniger spezialisiert sind als Tagfalter und oft eine große Anzahl von Nahrungs-

Spanner (Geometridae) – Anteil in % (gerundet)



Gefährdung	Anteil in %	Anzahl Arten
0	8,0	28
1	6,6	23
2	13,1	46
3	12,3	43
R	< 1	2
V	15,1	53
G	< 1	3
D	< 1	1
I	< 1	3
II	0	0
*	42,5	149

- 0: ausgestorben/verschollen
- 1: vom Aussterben bedroht
- 2: stark gefährdet
- 3: gefährdet
- R: Arten mit geographischer Restriktion
- V: Arten der Vorwarnliste
- G: Gefährdung anzunehmen
- D: Daten defizitär
- I: Vermehrungsgäste
- II: gefährdete Durchzügler, Wanderer etc.
- *: zur Zeit nicht gefährdet



pflanzen nutzen können (Polyphage). Dies gilt insbesondere für typische Arten der Waldbäume und Weichhölzer (Weiden- und Pappelarten) sowie Straucharten wie Schlehe, Weißdorn, Liguster und wilde Obstgehölze, die zahlreichen Schmetterlingsarten Nahrung und Lebensraum bieten. Da gerade die Straucharten durch natürliche Sukzession in einstmals offenen, heute nicht mehr bewirtschafteten Biototypen zunehmen, finden die daran angepassten Schmetterlinge ein Auskommen.

Der ständige Rückgang offener, magerer, extensiv bewirtschafteter Lebensräume (Feuchtwiesen, Magerrasen etc.) mit ihrer großen Zahl krautiger Pflanzen lässt sich jedoch am Beispiel der Eulenfalter zeigen. Zahlreiche Vertreter dieser Gruppe ernähren sich als Raupe von Wurzeln oder Blättern krautiger Pflanzen und finden bei zunehmender Gebüsch-Sukzession, die die krautigen Pflanzen verdrängt, keine ausreichende Nahrungsgrundlage mehr. Der Prozentsatz gefährdeter Arten ist hier unter den Nachtfaltern am größten.

Über die Agrar-Umweltprogramme („PAULa“) und die Pflege besonders schutzwürdiger Flächen (die oft nichts anderes darstellt als die Fortführung der früher üblichen Be-

wirtschaftung, z. B. Beweidung mit Schafen und Ziegen) versucht der Naturschutz typische Lebensräume und mit ihnen auch die Schmetterlinge zu erhalten. Entbuschungen und die Wiederaufnahme ehemaliger Nutzungsformen zeigen inzwischen erste Erfolge, so z. B. beim Mosel-Apollofalter (in enger Zusammenarbeit mit der Winzerschaft), den Schillerfalterarten (Aufbau neuer gestufter Waldränder mit Weichhölzern durch den Forst) oder den zahlreichen Arten der Wärmegebiete an Mittelrhein, Mosel, Nahe, Lahn und Ahr, die das Land Rheinland-Pfalz zu einem „Hot-spot“ der Artenvielfalt in Deutschland machen.



12 LITERATUR

AGNES, G. (2000): Schmetterlingszönosen des Feuchtgrünlandes in der Deutsch-Belgischen Hocheifel und Untersuchungen zur Eignung von Indikatorarten für die Differenzierung vernässter Standorte. – Unveröff. Dipl.-Arb., Inst. Evolutionsbiologie und Ökologie, Rhein. Friedrich-Wilhelms-Univ., 79 S. + Anh., Bonn.

LEBRECHT, M. & L. STENGER (1999): Zwei Exkursionen zu den Schmetterlingen an der Untermosel. Beobachtungen an tagaktiven Faltern und deren Larven zwischen Kattenes und Winnigen (Rheinland-Pfalz). – *Melanargia*, 11: 87-92, Leverkusen.

BACH, M. & C. WAGNER (1844): Systematisches Verzeichnis der Tagfalter, Schwärmer und Spinner, welche in der Umgebung von Boppard und Bingen vorkommen. – *Verh. naturhist. Ver. preuss. Rhld.* 1: 57-61, Bonn.

BAUMANN, H. (1979): Hesperiiidae Latreille 1809 (Dickkopffalter). In: Löser, S. & K. Rehne (Hrsg.): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz – Fundortlisten und Verbreitungskarten. – *Mitt. Arb. gem. rhein.-westf. Lepidopterol.*, 1: 110-175, Düsseldorf.

BENTELE, P., KULLMANN, M. & R.-U. ROESLER (1982): Liste der bisher im Bienwald festgestellten „Großschmetterlinge“ (Lepidoptera). In: Roesler, R.-U. (Hrsg.): Das Landschaftsschutzgebiet Bienwald in der Südpfalz. – *Pollichia-B.*, 3: 243-262, Bad Dürkheim.

BERTRAM, F. (1859): Die Lepidopteren-Fauna der Pfalz. – *Jahresber. Pollichia Naturwiss. Ver. Rheinpfalz*, 17: 299-322, Dürkheim.

BETTAG, E. (1973): Verschollene oder bedrohte Lepidoptera der Auwaldlandschaft. – *Pfälz. Heimat*, 24: 13-14, Speyer.

BETTAG, E. (1976): Liste der Schmetterlinge des Naturschutzgebietes „Hördter Rheinaue“ (Insecta: Lepidoptera). – *Mitt. Pollichia*, 64: 173-187, Bad Dürkheim.



BETTAG, E. (1988): Bibliographie über 140 Jahre Schmetterlingsforschung in der Pfalz und angrenzender Gebiete, von 1847 bis 1987. – Pfälz. Heimat, 39: 70-76, Speyer.

BETTAG, E. (1989): Fauna der Sanddünen zwischen Speyer und Dudenhofen. – Pollichia-B., 17: 1-149, Bad Dürkheim.

BETTAG, E. (1990): Zur Biologie und Verbreitung einiger Glasflügler (Lep., Aegeriidae) in Rheinhessen-Pfalz. 1. Beitrag. – Pfälz. Heimat, 41: 88-91, Speyer.

BETTAG, E. (1991): Zur Biologie und Verbreitung einiger Glasflügler (Lep., Aegeriidae) in Rheinhessen-Pfalz. 2. Beitrag. – Pfälz. Heimat, 42: 41, Speyer.

BETTAG, E. (1991): Zur Biologie und Verbreitung einiger Glasflügler (Lep., Aegeriidae) in Rheinhessen-Pfalz. 3. Beitrag. – Pfälz. Heimat, 42: 82-84, Speyer.

BETTAG, E. (1992): Zur Biologie und Verbreitung einiger Glasflügler (Lep., Aegeriidae) in Rheinhessen-Pfalz. 4. Beitrag. – Pfälz. Heimat, 43: 89-90, Speyer.

BETTAG, E. (1993): Zur Verbreitung bisher aufgefundenener so genannter Mikrosackträger (Lep., Psychidae) in Rheinhessen-Pfalz. – Pfälz. Heimat, 44: 88-93, Speyer.

BfN (1998): Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz. 55: 434 S., Bonn.

BIEBINGER, A.D. (1982): Zur Kenntnis der Sackträger des Bienwaldes (Microlepidoptera, Psychidae). In: Roesler, R.-U. (Hrsg.): Das Landschaftsschutzgebiet Bienwald in der Südpfalz. – Pollichia-B., 3: 263-279, Bad Dürkheim.

BINOT, M., BLESS, R., BOYE, P., GRUTTKE, H. & P. PRETSCHER, (Bearb.) (1998): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. Bundesamt für Naturschutz (BfN) (Hrsg.), Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 55: 434, Bonn-Bad Godesberg.

BINOT-HAFKE, M., BALZER, S., BECKER, N., GRUTTKE, H., HAUPT, H., HOFBAUER, N., LUDWIG, G., MATZKE-HAJEK, G. & M. STRAUCH STRAUCH (Red.) (2011): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1), Bundesamt für Naturschutz (BfN) (Hrsg.), Naturschutz und



Biologische Vielfalt 70 (3): 716, Bonn-Bad Godesberg. Bundesamt für Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg

BLÄSIUS, R., BLUM, E., FASEL, P., FORST, M., HASSELBACH, W., KINKLER, H., KRAUS, W., RODENKIRCHEN, J., ROESLER, R.-U., SCHMITZ, W., STEFFNY, H., SWOBODA, G., WEITZEL, M. & W. Wipking unter Mitarbeit von **BASTIAN, K., BECK, H., BETTAG, E., BROSZKUS, W., FÖHST, P., KLEIN, F., NIPPEL, F. & G. VOGT** (1987): Rote Liste der bestandsgefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera; Tagfalter, Spinnerartige, Eulen, Spanner) in Rheinland-Pfalz. Stand April 1986. – Ministerium für Umwelt und Gesundheit, Mainz (Hrsg.).

BLÄSIUS, R., BLUM, E., FASEL, P., FORST, M., HASSELBACH, W., KINKLER, H., KRAUS, W., RODENKIRCHEN, J., ROESLER, R.-U., SCHMITZ, W., STEFFNY, H., SWOBODA, G., WEITZEL, M. & W. Wipking unter Mitarbeit von **BASTIAN, K., BECK, H., BETTAG, E., BROSZKUS, W., FÖHST, P., KLEIN, F., NIPPEL, F. & G. VOGT** (1992): Rote Liste der bestandsgefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera; Tagfalter, Spinnerartige, Eulen, Spanner) in Rheinland-Pfalz. Stand Februar 1992. – Ministerium für Umwelt und Gesundheit, Mainz (Hrsg.).

BODE, A. (1929): Neue Beobachtungen über die Großschmetterlinge des Mittelrheingebiets, besonders der Umgebung Ingelheims. – Jahrb. Nass. Ver. Naturkd., 80: 169-196, Wiesbaden.

BODE, A. (1931): Neue Beobachtungen über die Großschmetterlinge des Mittelrheingebiets, besonders der Umgebung Ingelheims. Zweiter Teil. – Jahrb. Nass. Ver. Naturkd., 81: 133-163, Wiesbaden.

BODE, A. (1935): Neue Beobachtungen über die Großschmetterlinge des Mittelrheingebiets, besonders der Umgebung Ingelheims. Nachträge. – Jahrb. Nass. Ver. Naturkd., 82: 29-36, Wiesbaden.

BODE, A. (1937): Neue Beobachtungen über die Großschmetterlinge des Mittelrheingebiets, besonders der Umgebung Ingelheims. Nachträge und Berichtigungen. – Jahrb. Nass. Ver. Naturkd., 84: 44-45, Wiesbaden.

BODE, A. (1939): Neue Beobachtungen über die Großschmetterlinge des Mittelrheingebiets, besonders der Umgebung Ingelheims. Nachträge. – Jahrb. Nass. Ver. Naturkd., 86: 213-214, Wiesbaden.



BROSZKUS, W. (1995): Verzeichnis der in den Jahren 1992-1994 beobachteten Großschmetterlinge im Hunsrück-Nahe-Gebiet. Nachtrag und Ergänzung zu Föhst, P. & W. Broszkus: Beiträge zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna (Insecta: Lepidoptera) des Hunsrück-Nahe-Gebietes (BRD, Rheinland-Pfalz). I. Teil: Tagfalter und Dickkopffalter. – Melanargia, 7: 75-96, Leverkusen.

BROSZKUS, W. (1996): Verzeichnis der in den Jahren 1992-1994 beobachteten Großschmetterlinge im Hunsrück-Nahe-Gebiet. Nachtrag und Ergänzung zu Föhst, P. & W. Broszkus: Beiträge zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna (Insecta: Lepidoptera) des Hunsrück-Nahe-Gebietes (BRD, Rheinland-Pfalz). II. Teil: Spinner, Schwärmer etc., III. Teil : Spanner. – Melanargia, 8: 15-35, 77-105, 141-168, Leverkusen.

EHRHARD, W. (2002): Die Tagfalterfauna der Kalkmagerrasen des Neuleininger Gemeindeberges – Ökologische Nischen in Raum und Zeit unter besonderer Berücksichtigung der Bläulinge (Polyommatainae). – Unveröff. Dipl.-Arb., Univ. Kaiserslautern 76 S., Kaiserslautern.

EHRHARD, W., UEBE, B. & H.-R. GÜTTINGER (2000): Der Kalkmagerrasen des Neuleininger Berges, ein Lebensraum für seltene Schmetterlinge. – Pfälz. Heimat, 51: 41-46, Speyer.

FALK, L. (1984): Die Insekten und Spinnen des Remigiusberges. In: FALK, L.: Der Remigiusberg in der Westpfalz, Natur-Landschaft-Geschichte, S. 169-190, Verlag Pollichia, Bad Dürkheim.

FASEL, P. (1981): Die Fuchskaute im Westerwald. – Ornith. u. Natursch. Jahresber. 1980. Westerwald-Mittelrhein-Mosel-Eifel-Ahr 2: 74-82, Nassau.

FASEL, P. (1988): Faunistisch-ökologische Untersuchung eines montanen Magerweidenkomplexes im NSG Fuchskaute, Hoher Westerwald. – Fauna Flora Rhld.-Pfalz, 5: 180-222, Landau.

FIEBER, V. (1999): Einige Schmetterlingsbeobachtungen 1997 aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz – mit einer Liste der von 1992 bis 1998 im Untersuchungsgebiet „Wüstseifen“ registrierten Macrolepidopteren. – Melanargia, 10: 134-140, Leverkusen.



FISCHER, K. & M. KUNZ (1994): Grünland-Leitarten des Westerwaldes. – 205 S. + Anh., im Auftrag Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz, Oppenheim.

FÖHST, P. & W. BROSZKUS (1992): Beiträge zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna (Insecta: Lepidoptera) des Hunsrück-Nahe-Gebietes (BRD, Rheinland-Pfalz). – Fauna Flora Rhld.-Pfalz, Beih., 3: 4-334, Landau.

FORST, M. & F.-J. GROSS (1975): Die Schmetterlingsfauna des Bausenberges (Eifel). – In: **THIELE, H. U. & J. BECKER** (Hrsg.): Der Bausenberg. Naturgeschichte eines Eifelvulkans. Mit besonderer Berücksichtigung der Tierwelt auf den Trockenrasen. – Beitr. Landespfl. Rhld.-Pfalz, Beih., 4: 343-364, Oppenheim.

FORST, M. & J. RODENKIRCHEN (1982): Nachtrag zur Schmetterlingsfauna des Bausenberges (Eifel). – Decheniana, Beih. 27: 255-259, Bonn.

FUCHS, A. (1899): Macrolepidopteren der Loreley-Gegend und verwandte Formen. Sechste Besprechung. – Jahrb. Nass. Ver. Naturkd., 52: 117-158, Wiesbaden.

GAEDIKE, R. & W. HEINICKE (1999): Entomofauna Germanica, Band 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. – Entom. Nachr. Ber., Beih. 5, Dresden.

GEISSEN, H.-P. (1999): Schmetterlinge – Lepidoptera. In: Faunistische Mitteilungen für den Regierungsbezirk Koblenz, Beobachtungsjahre 1997 und 1998. – Fauna Flora Rhld.-Pfalz, Beih. 25: 148-162, Landau.

GLASER, L. (1863): Der neue Borkhausen oder hessisch-rheinische Falterfauna. – Beschreibendes Verzeichnis der in Hessen und den angrenzenden Ländern vorhandenen Groß- und Kleinfalter. – 548 S., Verlag G. Jonghaus, Darmstadt.

GRIEBEL, J. (1909): Die Lepidopteren-Fauna der bayerischen Rheinpfalz. I. Teil. – Prog. Kgl. human. Gymnas. Neustadt a.d.Hdt., Schulj. 1907/08 u. 1908/09: 1-92, Neustadt a.d. Haardt.

GROSS, F.-J. (1962): Bemerkungen zur Lepidopterenfauna des Mainzer Sandes, insbesondere des Naturschutzgebietes „Mainzer Sand“. – Z. rhein. Naturf. Ges., 2: 30-32, Mainz.



HASSELBACH, W. (1981): Bestandsentwicklung der Tagfalter Rheinhessens in den Jahren 1966-1980. – Mainz. Naturwiss. Arch., 19: 139-220, Mainz.

HASSELBACH, W. (1987): Die Tagfalter des Mainzer Sandes – früher und heute. – Mainz. Naturwiss. Arch., 25: 531-538, Mainz.

HASSELBACH, W. (1991-2006): Schmetterlinge – Lepidoptera. Jahresbericht 1990-2005. – Pflanz.Tiere Rhld.-Pfalz, 1-7, 10-14, 16, Mayen.

HASSELBACH, W. (1992): Vergleichende Untersuchungen zur Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) von Streuobstwiesen im Nordpfälzer Bergland. – Beitr. Landespfl. Rhld.-Pfalz, 15: 531-574, Oppenheim.

HEIMBACH, H.-J. (2000): Lebensräume auf der Rheinbrohler Ley: Charakterarten und Verzeichnis der in den Jahren 1995 bis 1999 beobachteten Macrolepidopteren unter besonderer Berücksichtigung der Noctuiden. – Melanargia, 12: 20-33, Leverkusen.

HEUSER, R. (1942): Einiges über die faunistischen Verhältnisse der bayr. Rheinpfalz in Bezug auf die Schmetterlinge. – Mitt. Münch. Entom. Ges., 32: 140-148, München.

HEUSER, R. (1956): Brachten die seit 20 Jahren andauernden, großräumigen Veränderungen in den landschaftlichen Verhältnissen der Rheinpfalz den Zuzug neuer Tagfalterarten? – Nachrbl. bayer. Entom., 5: 102-104, München.

HEUSER, R. (1958): Tagschmetterlinge der Hochmoore an Weihern und Wögen im Haardtgebirge. – Pfälz.Heimat, 9: 97-98, Speyer.

HEUSER, R. (1960): Ein Beitrag zur Kenntnis der pfälzischen Procris-Arten mit Beschreibung einer neuen Art der Gattung. – Pfälz. Heimat, 11: 28-30, Speyer.

HEUSER, R. (1965): Großschmetterlinge des Lembergs. – Mitt. Pollichia Pfälz. Ver. Naturkd. Natursch. (3.R.), 12: 160-163, Bad Dürkheim.

HEUSER, R. & H. JÖST (1959): Die Lepidopteren-Fauna der Pfalz. A. Systematisch-chorologischer Teil. II. Spinner und Schwärmer. – Mitt. Pollichia Pfälz. Ver. Naturkd. Natursch. (3.R.), 6: 85-160, Bad Dürkheim.



HEUSER, R., JÖST, H. & R. ROESLER (1960): Die Lepidopterenfauna der Pfalz. A. Systematisch-chorologischer Teil. III. Eulen (erste Hälfte). – Mitt. Pollichia, Pfälz. Ver. Naturkd. Natursch. (3.R.), 7: 220-296, Bad Dürkheim.

HEUSER, R., JÖST, H. & ROESLER, R. (1962): Die Lepidopterenfauna der Pfalz. A. Systematischer Teil. III. Eulen (zweite Hälfte). – Mitt. Pollichia Pfälz. Ver. Naturkd. Natursch. (3.R.), 9: 5-74, Bad Dürkheim.

HEUSER, R., JÖST, H. & R. ROESLER (1964): Die Lepidopterenfauna der Pfalz. A. Systematisch-chorologischer Teil. IV. Die Spanner. – Mitt. Pollichia, Pfälz. Ver. Naturkd. Natursch. (3.R.), 11: 5-140, Bad Dürkheim.

JÖST H. (1941): Entomologische Streifzüge durch die Kleine Kalmit und andere steppenheidigeartige Schmetterlingsinseln der Südpfalz. – Mitt. Ver. Naturkd. Natursch. Westmark Pollichia (N.F.), 9: 88-106, Bad Dürkheim.

JÖST, H. (1957): Der Offenbacher Wald und seine Schmetterlinge. – Pfälz. Heimat, 8: 9-16, Speyer.

JÖST, H. (1959): Ein Beitrag zur Lepidopterenfauna der Pfalz. – Mitt. Pollichia Pfälz. Ver. Naturkd. Natursch. (3. R.), 6: 161-168, Bad Dürkheim.

JÖST, H., HEUSER, R., LATTIN, G. DE & R. ROESLER (1966): Die Lepidopterenfauna der Pfalz (Fortsetzung). Alphabetisches Verzeichnis der Arten der Teile I-IV („Großschmetterlinge“). – Mitt. Pollichia Pfälz. Ver. Naturkd. Natursch. (3. R.), 13: 97-105, Bad Dürkheim.

KARSCHOLT, O. & J. RAZOWSKI (1996): The Lepidoptera of Europe. A distributional checklist. – Apollo Books, Stenstrup (DK).

KILIAN, F. (1939): Die Großschmetterlinge des Faunengebiets Stromberg/Hunsrück. – Unveröff., maschinenschr. Manusk., 61 S., Stromberg.

KINKLER, H. (1979): Seit 1975 für das Sammelgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen erstmals gemeldete Großschmetterlingsarten (Macrolepidoptera). – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 2: 2-8. Düsseldorf.



KINKLER, H. (1989-2000): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. [1.- 12. Zusammenstellung]. – *Melanargia*, 1: 10-12, 23-26, 66-70; 2: 80-84; 3: 18-23; 4: 41-45; 5: 36-37, 93-97; 6: 79-86; 8: 38-44, 45-47; 9: 73-82; 10: 150-156; 11: 80-82; 12: 4-11, Leverkusen.

KINKLER, H., SCHMITZ, W. & G. SWOBODA (1981): Beitrag zur Schmetterlingsfauna des geplanten Naturschutzgebietes „Ahrschleife“ bei Altenahr (Rheinland-Pfalz) (Insecta, Lepidoptera). *Ornith. u. Natursch. Jahresber.* 1980. – *Westerwald-Mittelrhein-Mosel- Eifel-Ahr*, 2: 210-221, Nassau.

KINKLER, H. & G. SWOBODA (1989): Neue Makrolepidopteren für das Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen (2. Nachtrag zum „Prodromus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens“). – *Melanargia*, 1: 40-46, 49-56, Leverkusen.

KINKLER, H. & G. SWOBODA (1995): Liste der im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. nachgewiesenen Spinner, Schwärmer etc. (ohne Psychidae und Sesiidae). Stand: März 1995. – *Melanargia*, 7: 1-14, Leverkusen.

KINTZL, W. (1980): Anmerkungen und Beobachtungen zu dem Vorkommen der Gattungen *Nonagria* und *Archanara* (Lep.: Noctuidae) in der Pfälzer Rheinebene. – *Entom. Z.*, 90: 97-102, Stuttgart.

KOCH, G. (1856): Die Schmetterlinge des südwestlichen Deutschlands, insbesondere der Umgegend von Frankfurt, Nassau und der hessischen Staaten, nebst Angabe der Fundorte und Flugplätze etc. etc. zum Gebrauch für Sammler bei Excursionen. – 498 S., Verlag T. Fischer, Cassel.

KRAFFT, P. L. (1868): Verzeichnis der in der Umgebung von Zweibrücken vorkommenden Schmetterlinge (Lepidoptera, Staubflügler, Falter). – *Jahrber. Naturhist. Ver. Zweibrücken, Verwalt. jahr* 1866/67, 4: 1-27, Zweibrücken.

KRAUS, W. (1993): Verzeichnis der Großschmetterlinge (Insecta: Lepidoptera) der Pfalz. – *Pollichia-B.*, 27: 618 S., Bad Dürkheim.



KÜNNERT, R. (1969): Zweiter Nachtrag zu „Beiträgen zur Lepidopterenfauna des Mittelrheins und der angrenzenden Gebiete“. – Entom. Z., 79: 136-137, Stuttgart.

Landesforstverwaltung Rheinland-Pfalz (Hrsg., 1993): Ziele und Grundsätze einer ökologischen Waldentwicklung in Rheinland-Pfalz. – Aktuelle waldbauliche Richtlinien und Hinweise, 1/93, Mainz.

LATTIN, G. DE, JÖST, H., R. HEUSER (1957): Die Lepidopteren-Fauna der Pfalz. I. Teil. A. Systematisch-chorologischer Teil. – Mitt. Pollichia Pfälz. Ver. Naturkd. Natursch. (3.R.), 4: 51-167, Bad Dürkheim.

LEDERER, G. & KÜNNERT, R. (1961, 1963-64): Beiträge zur Lepidopterenfauna des Mittelrheins und der angrenzenden Gebiete. – Entom. Z., 71: 173-204, 213-219; 73: 237-243, 253-260, 262-280; 74: 5-16, 24-32, 39-41, Stuttgart.

LINZ, J. M. (1847): Verzeichnis der im Gebiete der Pollichia von Herrn Steuer-Controllieur Linz in Speyer selbst aufgefundenen Lepidopteren. – Jahrber. Pollichia Naturwiss. Ver. Bayer. Pfalz, 5: 25-35, Dürkheim.

LÖSER, S. (1979): Papilionidae LEACH 1819 (Ritterfalter). In: **LÖSER, S. & K. REHNELT** (Hrsg.): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz – Fundortlisten und Verbreitungskarten. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 1: 176-191, Düsseldorf.

LÖSER, S. & K. REHNELT (Hrsg.) (1979): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz – Fundortlisten und Verbreitungskarten. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 1: 92-109, Düsseldorf.

LÖSER, S. & K. REHNELT (1980): Berichtigungen zu Löser & Rehnelt (1979). Nachträge zu Hesperidae Latreille 1809 (Baumann 1979). Nachträge zu Papilionidae Leach 1819 (Löser 1979). In: **LÖSER, S. & K. REHNELT** (Hrsg.): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz – Fundortlisten und Verbreitungskarten. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 2: 85-89, Düsseldorf.



LÜTTMANN, J. (1987): Tagfalter und Widderchen landwirtschaftlich genutzter Biotope der Simmerner Mulde, ein Beitrag zur Kenntnis der Schmetterlinge des Hunsrücks (Ins., Lep., Diurna und Zygaenidae). – Natursch. u. Ornithol. Rhld.-Pfalz, 4: 757-780, Landau.

MAASSEN, T. (1868): Verzeichnis der Schmetterlinge, welche bei Neuenahr und Altenahr gefangen sind. – Entom. Ztg., 29: 430-449, Stettin.

MAIXNER, B. & W. WIPKING (1985): Zygaenidae Fabricius (1775). In: Löser, S. & K. Rehne (Hrsg.): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz – Fundortlisten und Verbreitungskarten. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 4: 103-211, Düsseldorf.

MU (Ministerium für Umwelt Rheinland-Pfalz (Hrsg.) 1992: Rote Liste Schmetterlinge [Autorenkollektiv: Rote Liste der bestandsgefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera; Tagfalter, Spinnerartige, Eulen, Spanner) in Rheinland-Pfalz, Stand: Februar 1992]], 3. teilweise veränderte Auflage. Schmidt, Mainz.

NIEHUIS, M. (1978): Einige Anmerkungen zur Schutzwürdigkeit der Xerothermhänge bei Oberhausen (Nahe). – Natursch. Ornithol. Rhld.-Pfalz, 1: 76-98, Landau.

NIPPEL, F. (1978): Lepidopterologische Beobachtungen in der Umgebung von Erzen, Südeifel vom 22.6. bis 7.7. und vom 20. bis 21.8.1976. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 1: 67-73, Düsseldorf.

NIPPEL, F. (1980): Lepidopterologische (Insecta, Lepidoptera) Beobachtungen während einer Wochenendexkursion der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft Wuppertal in das Loreleygebiet (Mittelrhein) mit einem zweiten Fundort von *Luffia ferchaultella* Stephens 1850 (Lepidoptera, Psychidae) in der Bundesrepublik Deutschland. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 2: 132-135, Düsseldorf.

NIPPEL, F. (1982): Lepidopterologische Beobachtungen im Mehlerental bei Prüm. – Dendrocopos, 9: 55-68, Trier.



NIPPEL, F. (1990): Liste der bei Wiltingen/Saar (Rheinland-Pfalz) beobachteten Großschmetterlinge (Macrolepidoptera). – *Melanargia*, 2: 61-72, Leverkusen.

NIPPEL, F. (1991): Nachtrag zur Liste der bei Wiltingen/Saar (Rheinland-Pfalz) beobachteten Großschmetterlinge (Macrolepidoptera). – *Melanargia*, 3: 5-7, Leverkusen.

OFER, L. (1972): Die Lepidopteren-Fauna der Rheinwiesen bei Mechtersheim. – Unveröff., Wiss. Hausarb. 1. Staatsprüfung Lehramt an Grund- und Hauptschulen, 133 S., Ludwigshafen.

OSTERMEYER, K. (1935): Die Großschmetterlinge in den Umgebungen von Walhausen, Kreis Zell und Erbach, Kreis Simmern, auf dem Hunsrück. – Unveröff., maschinenschr. Manusk. 62 S., Nauroth/Ww.

OSTERMEYER, K. (1935): Großschmetterlinge des Westerwaldes in der Umgebung von Nauroth, Kreis Altenkirchen (Rheinprovinz). – Unveröff., maschinenschr. Manuskript, Beuthen.

PAULUS, H. (1965): Beitrag zur Lycaenidenfauna der näheren und weiteren Umgebung von Mainz (Lep.). – *Entom. Z.*, 75: 129-144, Stuttgart.

PAULUS, H. (1967): Beitrag zur Lepidopterenfauna der näheren und weiteren Umgebung von Mainz (Rhopalocera und Grypocera). – *Mainz. Naturwiss. Arch.*, 5/6: 213-232, Mainz.

PAULUS, H. (1969): Veränderungen der Schmetterlingsfauna des Mainzer Sandes in den letzten 10-15 Jahren. – *Mainz. Naturwiss. Arch.*, 8: 303-307, Mainz.

PELZ, V. & W. SCHUMACHER (1996): Sesiidenbeobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen (Lep., Sesiidae). – *Melanargia*, 8: 1-14, Leverkusen.

REICHENAU, W. von (1904): Einiges über die Macrolepidopteren unseres Gebietes unter Aufzählung sämtlicher bis jetzt beobachteten Arten zugleich als Ergänzung von „Die Schuppenflügler (Lepidopteren) des Kgl. Reg. Bezirks Wiesbaden und ihre Entwicklungsgeschichte von Dr. **ADOLF RÖSSLER**“ (Jahrbuch 1880 und 1881, Jahrgang 33 und 34). Erster Teil: Die Tagfalter, Schwärmer und Spinner. – *Jahrb. Nass. Ver. Naturkd.*, 57: 107-169, Wiesbaden.



REICHENAU, W. von (1905): Einiges über die Macrolepidopteren unseres Gebietes unter Aufzählung sämtlicher bis jetzt beobachteten Arten zugleich als Ergänzung von „Die Schuppenflügler (Lepidopteren) des Kgl. Reg. Bezirks Wiesbaden und ihre Entwicklungsgeschichte von Dr. **ADOLF RÖSSLER**“ (Jahrbuch 1880 und 1881, Jahrgang 33 und 34). Zweiter Teil: Die Eulen und Spanner. – Jahrb. Nass. Ver. Naturkd., 58: 242-294, Wiesbaden.

ROESLER, R.-U. (1980): Die gefährdeten Tagfalter (Rhopalocera-Lepidoptera-Schmetterlinge) der Pfalz und ihre Biotope. Material zu einer „Roten Liste“ und zu einem Hilfsprogramm: Stand 1. Mai 1980. – Pfälz. Heimat, 31: 134-147, Speyer.

ROESLER, R.-U (1981): Der Bienwald und seine Insekten. In: **GEIGER, M., PREUSS, G. & K.-H. ROTHENBERGER** (Hrsg.): Pfälzische Landeskunde. – Beiträge zu Geographie, Biologie, Volkskunde und Geschichte, Bd. 2: 317-338, Landau.

RÖSSLER, A. (1867): Verzeichnis der Schmetterlinge des Herzogtums Nassau, mit besonderer Berücksichtigung der biologischen Verhältnisse und der Entwicklungsgeschichte. – Jahrb. Nass. Ver. Naturkd. 19/20: 99-442, Wiesbaden.

RÖSSLER, A. (1880/1881): Die Schuppenflügler (Lepidopteren) des Kgl. Regierungsbezirks Wiesbaden und ihre Entwicklungsgeschichte. – Jahrb. Nass. Ver. Naturkd., 33/34: 1-392, Wiesbaden.

SCHENK, A. (1861): Verzeichnis im Herzogl. Nass. Amtsbezirk Wied-Selters (westliche Abdachung des Westerwaldes) beobachteter Macrolepidopteren. – Jahrb. Ver. Naturkd. Herzogth. Nassau, 16: 229-254, Wiesbaden.

SCHIFFER, J. (1980): Nymphalidae Swainson 1929 (Edelfalter). In: **LÖSER, S. & K. REHNELT** (Hrsg.): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz – Fundortlisten und Verbreitungskarten. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 2: 54-84, Düsseldorf.

SCHIFFER, J. (1981): Nymphalidae Swainson 1929 (Edelfalter). 2. Teil. In: **LÖSER, S. & K. REHNELT** (Hrsg.): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz – Fundortlisten und Verbreitungskarten. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 3: 3-63, Düsseldorf.



SCHMAUS, M. (1972): Fauna von Kastellaun. – Unveröff., maschinenschr. Manuskri., 39 S., Kastellaun.

SCHMIDT, A. (1989): Erfassung der Makro-Lepidopterenfauna des Gebietes der geplanten Weinbergs-Flurbereinigung Kaub-Dembach/Mittelrhein. In: **HAMMER, D.**: Ökologische Grundlagenuntersuchung zum geplanten Flurbereinigungsverfahren Kaub-Dembach; unveröff., Gutachten im Auftrag der Bezirksregierung Koblenz, S. 80-96, Rheinbach.

SCHMIDT, A. (2010): Die Großschmetterlinge (Macrolepidoptera s.l.) des Landes Rheinland-Pfalz – Standard-Faunenliste mit integriertem Rote-Liste-Vorschlag. – *Melanargia*, 22: 4, 121-277, Düsseldorf.

SCHMIDT, A. & J. PREUSSER (1984): Liste der im Bereich der Trockenrasen zwischen Kaub und Dörscheid (Mittelrhein) festgestellten Makrolepidopteren. – Unveröfftl. Manuskript, im Auftrag der Bezirksregierung Koblenz.

SCHMIDT, A. & J. PREUSSER (1984): Liste der im Bereich des „Hohlenfelsbachtals“ bei Hahnstätten, Rhein-Lahn-Kreis festgestellten Macrolepidopteren. – Unveröfftl. Manuskript, im Auftrag der Bezirksregierung Koblenz.

SCHMITT, T. (1998): Tagfalterbeobachtungen in rheinland-pfälzischen Naturschutzgebieten. – *Mainz. Naturwiss. Arch.*, 36: 217-251, Mainz.

SCHMITZ, W. & H.-W. Goergens (1993): Faunistisch interessante Beobachtungen von nachtaktiven Großschmetterlingen im Bereich der unteren Mosel im Jahr 1992 (Macrolepidoptera). – *Melanargia*, 5: 116-122, Leverkusen.

SCHREIBER, H. (1976): Teil 2: Lepidoptera – Familien Papilionidae, Pieridae und Nymphalidae. In: Müller, P. (Hrsg.): Erfassung der westpaläarktischen Tiergruppen – Fundortkataster der Bundesrepublik Deutschland. – 76 S., Saarbrücken.

SCHULTE, T. (2004): Die Tagfalter des Naturschutzgebietes Ebenberg südl. Landau - Ergebnis der Kartierungen aus dem Jahr 2002. – *GNOR-Info*, 99: 16-18, Mainz.

SCHULTE, T., ELLER, O., NIEHUIS, M. & E. RENNWALD (Hrsg.) (2007): Die Tagfalter der Pfalz. Bd. 1 – Fauna Flora Rhld.-Pfalz, Beih., 36: 592 S., Landau.



SCHULTE, T., ELLER, O., NIEHUIS, M. & E. RENNWALD (Hrsg.) (2007): Die Tagfalter der Pfalz. Bd. 2 – Fauna Flora Rhld.-Pfalz, Beih., 37: 340 S., Landau.

SCHUHMACHER, H. (2001-2007): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. [13.-19. Zusammenstellung]. – *Melanargia*, 13: 55-68; 14: 98-106; 15: 70-80; 16: 17-28; 17: 30-45; 18: 22-34; 19: 63-74, Leverkusen.

SETTELE, J. unter Mitarbeit von Geissler, S. (1987): Faunistische Erhebung und Aspekte vergleichender Bewertung zweier Kastentäler im südl. Pfälzerwald. In: **ROWECK, H.** (Hrsg.): Grünlandbrachen im Südlichen Pfälzerwald. – *Pollichia-B.*, 12: 391-500, Bad Dürkheim.

SETTELE, J. (1990): Akute Gefährdung eines Tagfalterlebensraumes von europaweiter Bedeutung im Landkreis Südliche Weinstraße. – *Landsch. u. Stadt*, 22: 88-96, Stuttgart.

SETTELE, J. (1990): Das Eußerbachtal im Landkreis Südliche Weinstraße – ein Lebensraum für bedrohte Bläulinge von europaweiter Bedeutung. – *Pollichia-Kurier*, 6: 76, Bad Dürkheim.

SETTELE, J. (1990): Zur Hypothese des Bestandsrückganges von Insekten in der Bundesrepublik Deutschland: Untersuchungen zu Tagfaltern in der Pfalz und die Darstellung der Ergebnisse auf Verbreitungskarten. – *Landsch. u. Stadt*, 22: 162-163, Stuttgart [mit Berichtigung zu Fehlern in *Landschaft und Stadt*, 22: 88-96].

SETTELE, J. (1995): Vom Aussterben bedrohte Tagfalter auf Herxheimer Wiesen. – *Herxheimer Heimatbrief*, 5: 104-107, Herxheim.

SEYLER, N. (1991): Die Großschmetterlinge des Naturschutzgebietes Scheidelberger Woog (Landstuhler Bruch) unter besonderer Berücksichtigung des Schwarzblassen Moorbläulings (*Maculinea nausithous* Bergstr. 1779). – Unveröff. Dipl.-Arb., Univ. Kaiserslautern, 91 S., Kaiserslautern.

SLOT, J. (1973): *Macrolepidoptera in de Eifel*. – *Entom. Ber.*, 33: 110-112, Amsterdam.



STAMM, K. (1955): Bericht über die Exkursion 1950 in die Umgebung der Loreley und die Exkursion 1951 nach Moselkern. – Z. Lepidop., 3: 73-80, Krefeld.

STAMM, K. (1981): Prodromus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens. – 229 S., Selbstverlag, Solingen.

SWOBODA, G. (1983): Ergebnisse einer Exkursion der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. und des Löbbecke-Museums und Aquariums Düsseldorf vom 12.-13. August 1978 an die Nahe. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 3: 152-159, Düsseldorf.

SWOBODA, G. (1983): Faunistische Notizen. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 3: 171-179, Düsseldorf.

SWOBODA, G. & H. KINKLER (1989): Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens. Noctuidae Latraille 1809, Unterfamilie Noctuinae (Fundortlisten und Verbreitungskarten). – Schrift. R. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 1: 495 S., Düsseldorf.

UEBE, B. (2000): Ausgewählte Schmetterlingsarten und Vegetation der Halbtrockenrasenvorkommen des Neuleininger Gemeindeberges. – Unveröff., Dipl.-Arb., Univ. Kaiserslautern, 102 S., Kaiserslautern.

VOGT, G. (1979): Untersuchungen an Lepidopteren der Halbtrockenrasen und deren näherer Umgebung im Raum Pirmasens-Zweibrücken – unter Berücksichtigung gefährdeter Lebensräume. – Unveröff., Staatsexamensarbeit Lehramt Grund- und Hauptschulen der EWH Rhld.-Pfalz, Landau.

VOGT, G. (1981): Westpfälzische Trockenhänge: Vorzugsbiotope für seltene und bedrohte Schmetterlinge. In: **GEIGER, M., PREUSS, G. & K.-H. ROTHENBERGER** (Hrsg.): Pfälzische Landeskunde. – Beiträge zu Geographie, Biologie, Volkskunde und Geschichte, Bd., 2: 301-316, Landau.

VOGT, G. (1983): Zur Ökofaunistik der Großschmetterlinge. In: **STAPF, K.** (Hrsg.): Das Landschaftsschutzgebiet Donnersberg in der Nordpfalz. – Pollichia-B., 4: 181-204, Bad Dürkheim.



WEBER, T. (1992): Biozönologische Untersuchungen der Vegetation und der tagaktiven Schmetterlingsfauna in unterschiedlich genutzten Kalkmagerrasen der Prümer Kalkmulde (Naturschutzgebiet Schönecker Schweiz und Naturschutzgebiet Niesenberg). – Unveröff., Dipl.-Arb., Rhein. Friedrich-Wilhelms-Univ. Bonn, Inst. Landwirtsch. Botanik, 186 S. + Anl., Bonn.

WEITZEL, M. (1977): Die Schmetterlingsfauna (Macro- und Microlepidopteren) des Trierer Landes als Beitrag zum Projekt „Erfassung der europäischen Wirbellosen“. – Unveröff., 1. Staatsexamensarbeit, 320 S., Köln.

WEITZEL, M. (1986): Studien zur Schmetterlingsfauna des Mürmesmoores/Vulkaneifel. – Landeskd. Vierteljahr. Bl, 32: 22-26, Trier.

WEITZEL, M. (1990): Bemerkenswerte Schmetterlinge der Maarmoores der Vulkaneifel. – Mitt. Pollichia, 77: 357-361, Bad Dürkheim.

WEITZEL, M., KINKLER, H., FORST, M., SCHMITZ, B., SCHMITZ, W., SWOBODA, G. & W. WIPKING (1992): Kurzer Beitrag zur Großschmetterlingsfauna des Koppelseingebietes bei Lahnstein/Mittelrhein. In: **GRUSCHWITZ, M. & M. BRAUN** (Hrsg.): Das Naturschutzgebiet „Koppelstein“ bei Lahnstein/Rhein – Flora, Fauna, Schutzaspekte, Pflege und Entwicklung. – Fauna Flora Rhld.-Pfalz, Beih., 8: 189-206, Landau.

WIPKING, W. (1982): Die Bedeutung des Bausenberges (Eifel) für die Verbreitung der Zygaenidae im Rheinland (Insecta, Lepidoptera) – ein Beitrag zur Ökologie und Biogeographie der rheinischen Zygaenenfauna. – Decheniana, Beih., 27: 260-275, Bonn.

ZINK, T. (1912): Von der pfälzischen Schmetterlingswelt. – Pfälz. Heimatkd., 8: 191-194, Speyer.



AUFRUF AN ALLE AN SCHMETTERLINGEN INTERESSIERTE

Das LUWG und die Autoren möchten diese Rote Liste und Standard-Faunenliste auf einem möglichst aktuellen Stand halten.

Wir bitten deshalb darum, uns Neufunde in unserem Bundesland oder auch andere außergewöhnliche Beobachtungen von Schmetterlingen zu melden.

Ansprechpartner:

Dr. Axel Schmidt
SGD Nord, Referat 42 – Obere Naturschutzbehörde
Stresemannstr. 3-5, 56068 Koblenz
Tel.: 0261 120-2041
E-Mail: axel.schmidt@sgdnord.rlp.de

Ludwig Simon
Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht
Kaiser-Friedrich-Straße 7, 55116 Mainz
Tel.: 06131 6033-1434
E-Mail: ludwig.simon@luwg.rlp.de

Siehe auch: www.schmetterlinge-rlp.de



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNÄHRUNG, WEINBAU
UND FORSTEN

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz

Poststelle@mulewf.rlp.de
www.mulewf.rlp.de